Telegraphische Deveschen. (Geliefert von ber "Uniteb Breß".)

Inland.

Wafhington, D. C., 2. März. Noch gestern endete im Abgeordnetenhaus ber Rampf um die Bland'iche Gilberregal-Prägungsvorlage, und zwar mit bem Siege biefer, welche mit 167 gegen 130 Stimmen angenommen wurde. Bland hatte es biesmal verstanden, die

Umftände beftens für sich zu benuten. Washington, D. C., 2. März. Das Abgeordnetenhaus nahm beute einen bom Ausschuß für öffentliche Gebäude einbenichteten Beschlußantrag an, mo= nach ein Unterausschuß nach Chicago gehen und die Frage ber Errichtung eines neuen Bundesgebäudes unterfu= chen foll. Die Untersuchung foll im

Ganzen nicht mehr, als \$1500 foften. Der neuerwählte Abgeordnete Galusha A. Grow von Pennsylvanien

Ginbrecher, Ausbrecher und Morder.

Trenton, R.J., 2.Märg. Josef Ball= wit, alias John Malwit, ein berüch= tigter Einbrecher, welcher eine 20jah: rige haft im Staatsgefangnig abzubü-Ben hat, fuchte heute früh um halb zwei Uhr auszubrechen, und erschoß babei ben Hilfsmärter James B. Lippincott, einen ber tüchtigften Gefängnigbeam= ten. Lippincott hinterläßt eine Wittive und 7 Kinder.

Der Ausbruchsbersuch war einer ber berwegenften in ber Geschichte Diefer Unftalt. Wallwit fagte erft mit Gagen, welche er aus ftarten Uhrfebern herge= ftellt hatte, vier Gifenftangen feiner Belle burch, bie je 21 3oll bid maren und erschien plöglich im Korridor, auf einen der Schließer wartend, die ftund= lich ben Korribor abpatrouilliren muf= fen. Sobald ber Schließer Waters er= schien, warf Wallwit ihm einen Lasso, ben er aus einem bon einem Bentila= tionsapparat abgeschnittenen Strick gemacht hatte, über ben Ropf. Waters fturzte, und Wallwit band ihn am Boben feft. Inbeg ftief Waters einen Schrei aus, welcher etwa 100 Gefan= gene aufwecte, die ebenfalls ein Be= fchrei erhoben; außerbem gelang es ihm, auf einen elettrischen Knopf zu brüden, ber eine nach bem Zentrum ber Unftalt gehenbe Alarmglode in Bewegung

Der bort bienstthuenbe Lippincott rief erft ben Schlieger Leonard an, melcher fich irgendwo in bem Gefangnik flügel befand, wo die Wallwig'sche Zelle liegt, erhielt aber feine Antwort und fam bann felber mit einer Gifenftange und einem Revolver herbei. Blöglich fam Wallwig direft auf ihn zugerannt. Lippincott war überrascht. Wallwis aber nicht. Letterer hatte in ber einen Sand einen Revolver, ben er bem er= wähnten Waters entriffen hatte, und in ber Linken eine furchtbare Bleischlinge. Beibe Männer feuerten, und Linnincott wurde burch zwei Schuffe getöbtet, während Wallwig nur burch einen Schuf an ber Stirne geftreift wurde. Wallwig schoß noch auf ande= re Beamte, wurde aber bald überwäl= tigt. Gin Schuß ging nach feinem Ber= gen, aber ohne ihn gu tobten. Denn er hatte feine Rleiber mit Büchern und Beitungen ausgefüttert.

Mahnungfüß.

Gilica, Mo., 2. Marg. Unweit herculaneum brach ein Guterzug ber Miffiffippi= & Bonne Terre-Bahn burch eine Brude. Der Lotomotiv= führer Georg Jump wurde augenblick= ich getöbtet, während ber Schaffner, ber Beiger und ein Bremfer schwer verlet murben. Der berurfachte ma= terielle Berluft wird auf \$50,000 ge= fcatt. Es heißt, daß jene Brücke alt und schwach gewesen sei.

Wilfesbarre, Ba., 2. Marg. Gin Wagen auf ber schmalfpurigen Bahn, welche zwischen bem Dörfchen Mocca= nagua und den Gruben der "West End Coal Co." läuft, entgleiste und stürzte einen Damm hinab. Der Wagen war mit Leuten gefüllt, bie fich auf bem Wege zur Arbeit befanden, und 4 ber= felben wurden tödtlich, und mehrere an= dere schwer verlett.

In die guft geflogen.

Camben, N. J., 2. März. Die Atlas-Bulbermühlen und Chemitalienwerke in Gibbstown, N. J., etwa 20 Meilen nördlich von hier, flogen heute früh in die Luft. Es wird berichtet, baß ein Mann umgefommen fei, und mehrere andere schlimm verlett mor-

Dampfernamrichten.

New York: Ludgate Hill von Lon-Rotterdam: Spaarnbam von New

Genua: Raifer Wilhelm II. nach New York, über Gibraltar.

Liverpool: Ohio nach Philadelphia Queenstown: Britannic, bon Liberpool nach New York (hatte mit gewaltis gem Sturm im Britifchen Ranal gu tämpfen, und bie Wogen schlugen beftändig über bas ganze Schiff weg.)

Der hamburger Dampfer "Scanbia", welcher auf ber Fahrt nach New Dort begriffen ift, tehrte mit gebroche= ner Welle nach Southampton zurud.

Wetterbericht.

Für bie nächsten 18 Stunden folgendes Wetter in Juinois: 3m Augemeinen schön; beränderliche Winde, bie zu fühlichen merben

Donamitfurcht.

"Berdaditiges" Baket auf dem "Teutonici.

New York, 2. Marg. Auf bem Dam= pfer "Teutonic", ber geftern bon Li= berpool hier ankam, gab es unterwegs einen, wenn auch gang grundlofen Dynamitschrecken. Unter ben Paffagieren befanden fich

Oberft Gourand (ber Geschäftstheil= haber von Thomas A. Edison), John B. Lane bon London und ber englische Erfinder R. B. Graham. Gin Patet von einem Halbbugend Zigarrentisten wurde, in eine alte Zeitung gewidelt, bon biefenherrn bem "Steward" über= geben, mit ber Weifung, es in ben Ge= pädraum zu bringen und ja recht forg= fältig bamit umzugehen, ba es fehr werthvoll fei. Um zweiten Tage bar= nach trat ber Steward auf die herren zu und fragte, ob einem bon ihnen das Patet gehöre. "Jamohl", mar bie Antwort, und nochmals wurde er ge= beten, recht borsichtig auf bas werth= volle Patet zu achten. Er ermiberte inbeß, bas fei nicht mehr möglich, benn bas Patet fei bereits über Bord gewor=

fen worben. Die im Gepädraum Beschäftigten hatten, wegen ber jest in England fo weit verbreiteten Anarchistenfurcht, Ungft bor bem Inhalte bes Patetes befommen und ftart bermuthet, bag es eine Höllenmaschine enthalte, zumal auf den Ristchen, von benen einige et= was vertohlt waren, einige chemische Musbrücke zu lefen maren; auf bem einen 3. B. ftand in tleiner Schrift: "Doalomit, 5 Minimaltheilchen". Da her schickten bie Leute nach bem Rapitan bes Schiffes, Cameron: biefer rief nach bem Bahlmeister Ruffell, und bann murbe noch Dr. Radmore beige= zogen. Man öffnete eines ber Riftchen und fand ein Bulber bor, beffen Cha= rafter nicht zu ermitteln mar. Der Rapitan gab schlieflich Befehl, alle Riftchen über Bord zu werfen, mas

prompt geichah. Oberft Gourand und die Anderen waren fehr ärgerlich hieriiben Die Chemifalien, beren Natur noch ein Ge= heimniß ift, follten bon Gourand bei feinen Borträgen benutt werben und waren, wie er versichert, völlig harmlos.

Pittsburg, 2. Märg. Die befannte Schaufpielerin Louifa Rodwell (Rellogg), auf welche ber Ballfpieler Dic= Rabb im "Sotel Giffel" aus Giferfucht geschoffen hatte, ift gestorben. Gatte ber Verstorbenen befindet sich auf bem Weg aus Californien hierher. McNabbs Leiche wurde nach Mount

Bernon, D., übergeführt. 13 Personen umgekommen?

Wabafh, Ind., 2. Marg. Gerücht: weise verlautet, baß zu Bloomingburg, etwa 20 Meilen von hier, gestern Abend eine Lehrerin mit 12 Schülerin nen, welche über ben Tippecanoefluß gingen, burch bas Gis gebrochen und ammtlich ertrunten feien. Es befteht feine Telegraphen= ober Telephonver= bindung mit Bloomingburg, und man tann daher bis jett noch nicht bestimmt fagen, was an bem Gerücht ift. (Später:) Die obige Geschichte wird

jest widerrufen.

Grubenarbeiter Strikes.

Regaunee, Mich., 2. Marg. In ben Cambria=Lillie=Erzgruben ftriten feit gestern Nacht 150 Mann wegen einer Lohnherabsehung um 10 Cents für jeden Wagen geforberten Erzes.

Columbus, D., 2. Marg. In bem County Jacifon befinden fich jett etwa 6000 Rohlengräber am Ausstand, ba die Grubenbesitzer die Löhne um 50 Prozent pro Tonne herabsehen wollen.

Jacksonville, Fla., 2. März. Wie erwartet werden mußte, haben die Ge= ichworenen ben Fauftfämpfer Corbett, in bem Prozeß wegen ber fürzlichen Preistlopferei, freigesprochen. Klagen gegen Mitchell und die Anderen werden jett wohl ohne Weiteres fallen gelaffen werben, - es wäre auch fca= be um die vergeubete Beit.

- Gouverneur Altgeld von Illinois wird morgen wieber aus Sot Springs, Art., in der Hauptstadt Springfield

- Wie aus Pottsville, Pa., gemelbet wird, find jest fammtliche in ber "Bofton Run"=Rohlengrube verschüt= teten Arbeiter glüdlich gerettet.

- John D. McRane, ber in Broot= Inn, N. D., wegen Wahlbetruges ber= urtheilte "Bog bon Gravesend", Boli= geitommiffar, Befiger berüchtigter Lo= tale u.f.w., ift jest gludlich im Bucht= haus bon Sing Sing gelandet.

- C. B. Melmo bon Milwautee, ber fich auf ber Fahrt zur Winteraus= ftellung in San Francisco befand, wurde bei ber Station Fruen in Who= ming plöglich wahnsinnig und sprang aus dem Buge, ber gur Beit eine Sahrgeschwindigfeit von 40 Meilen Die Stunde hatte. Er liegt jest hoffnungs=

- Der Ausschuf bes Bunbes-Abgeordnetenhaufes für Arbeitswefen hat beschlossen, die Annahme ber Borlage ju empfehlen, wonach ber erfte Montag im Geptember, als ber Arbeitertag, zum National-Feiertag gemacht wird. 18 Staaten unferer Union ba= ben bereits biefen ober einen anberen "Labor Dan" als ftaatlichen Feiertag. Maffachusetts war ber erste Staat, welcher einen folchen einführte.

Bom dentiden Reichstag. Berlin, 2. Märg. Unter ben Reben im Reichstag über ben beutsch=ruffi= fchen Handelsbertrag, bor beffen Ber= weifung an einen Musschuß, find noch biejenigen bes Staatsministers bes Auswärtigen, Frhrn. Marschall v. Bieberftein, bes Finangminfters. Di= quel und des Polen Koszielsti herbor= guheben. Die Miquel'sche Rebe gilt als Leiftung von zweifelhaftem Werth. Miquel fagte gerabezu, er fnmpathi= fire theilweise mit ben Gegnern bes

lächter herborrief. Die Deutschfreifinnigen und bie Go= zialbemotraten ftimmten gegen bie Ber= weifung bes Bertrages an eine Rom=

Handelsbertrages und vertröftete auf

feine, Miquels, Finangreform, — was

in manchen Theilen bes Haufes Ge=

Berlin, 2. Märg. Bei ber Grörte= rung ber Flotten=Boranichläge im Staatshaushalts=Ausschuß theilte ber Admiral Holtmann mit, daß eine ber= fuchsweise Mobilmachung bergahrgan= ge einschlieflich ber Referve in Diesem ahre stattfinden, und womöglich die= ser Versuch alljährlich wiederholt wer=

Berlin, 2. Märg. Beute murbe im Reichstag wieder die Militärbewilli= gungen=Frage erörtert. Der Gogialift Bebel hielt eine heftige Rede und mur= be gur Ordnung gerufen. Er gog ben großen Spielbetrugs=Prozeg herein.

Diesmal unterfegen.

Frankfurt a. M., 2. Märg. Sier haben biefer Tage bie Wahlen gum Gewerbe=Schiedsgericht ftattgefunden, und zwar find diesmal die fogialifti= schen Kandidaten ben von den Arbeitge= bern aufgestellten Randidaten gegen= über unterlegen. Im letten Jahre was ren die Sozialisten siegreich gewesen.

Gur die Opfer des "Brandenburg".

Riel, 2. Märg. Die bon einem hie= figen Romite eingeleiteten Sammlun= gen für bie Sinterbliebenen ber bei ber Brandenburg"=Ratastrophe Getöbte= ten nehmen einen befriedigenden Fort= gang. Der "Ranonenfonig" Rrupp hat allein 10,000 Mart beigefteuert.

Jolgen der Giferfucht.

Breslau, 2. März. In bem Dorfe Diehja bei Riesth, im schlefischen Regierungsbezirt Liegnit, hat ber Bauernsohn Urban, weil er Grund gur Gi= fersucht zu haben glaubte, feine Gelieb= . te, Die Tochter bes Walbarbeiters Ann= jem, erichoffen und barauf feinem eige= nen Leben burch Erhängen ebenfalls ein Enbe gemacht.

Werden wieder jugelaffen.

Breslau, 2. Märg. Der Oberpräfi: dent der Proving Schlesien, Dr. b. Sendewik, hat burch Erlaß an die ihm unterstellten Regierungspräfibenten in Breslau, Oppeln und Liegnit die probeweise Wiebergulaffung bon ruffifchen, bezw. polnischen Arbeitern auf schlefie fchen Bütern fowie in fchlefifchen Berg= werfen und Fabriten angeordnet.

Großer Brandichaden.

Riel, 2. Märg. Bon einer großen Teuersbrunft wird aus Dibesloe, (Regbez. Schleswig) gemelbet. Dort brach Nachts in ber Christelbach'schen Wollwäscherei Feuer aus, welches in ben aufgespeicherten Wollvorräthen fo reichliche Nahrung fand, bag trot ber größten Unftrengungen ber einheimi= schen, sowie ber aus ben Nachbarorten herbeigeeilten Feuerwehren an Rettung gar nicht zu benten mar. Das gange große Etabliffement wurde vollftanbig gerftort. Der angerichtete Schaben wird sich auf mehrere hundertiausend Mark belaufen.

Durch das Gis gebrochen.

Deffau, 2. März. Bu Nienburg a. d. Saale, Herzogthum Anhalt, beluftig= ten sich mehrere Knaben mit Schlitt: schuhlaufen auf bem fpiegelglatten Gis. Plöglich brach in der Nähe der Mün= bung ber Bobe in bie Saale bas Gis. Ginige ber in bas Baffer gefturgten Anaben konnten alsbald von ihren Ra= meraden aus dem Waffer gezogen werben, einer aber gerieth unter bas Gis und schien berloren. Da eilte berBoft= meifter Adermann, ber fich in ber Nahe befunden hatte, herbei, um ben Rna= ben bem naffen Grabe gu entreißen. Leiber mußte er aber feinen Opfermuth mit dem Leben bezahlen; er brach gleich= falls ein, gerieth unter bas Gis und konnte erst nach längerem Suchen als Leiche aufgefunden werden.

Frang Josef in Stalien.

Mentone, 2. Märg. Der Raifer Frang Josef von Defterreich ift hier ein= getroffen und bon feiner Gemahlin Elisabeth begrüßt worden. Lettere stattete auch ber früheren frangösischen Raiferin Gugenie einen Befuch ab, welche, ebenso wie bas öfterreichische faiserliche Paar, im "Hotel Cap Mar=

Brafilifdes.

Rio be Janeiro, 2. Marg. Bei ben gestrigen Neuwahlen wurde, wie zu rwarten war, ber bisherige Genats= porfiger und Raffeepflanzer Senator Prudente de Moraes zum Präsidenten (als Nachfolger Peirotos), und Genas tor Victorino gum Vige-Prafibenten gewählt. An Orten, wo bie Revolutionare bie Dberhand haben, wurden feine Wahlen abgehalten. Man hofft, bag jest ber Burgerfrieg ju Enbe werbe. Die auswärtigen Rriegsschiffe verlaffen sämmtlich wegen bes gelben Fiebers ben Safen.

Anardiftifdes.

Baris, 2. Märg. Die Polizei nahm einen Mann fest, welcher gerade im Begriff ftand, bor ein Saus in ber Rue Doertampf eine Bombe gu legen. Es ift noch wicht ermittelt, wo ber Berhaftete wohnt, und berfelbe prahlt bamit, daß dort noch viele andereBom= ben bermahrt feien.

Im Unichuß an Diese Berhaftung ist eine Menge Haussuchungen erfolgt, und 26 Berdächtige find festgenommen. Budapeft, 2. Marg. In einem ber Gemächer bes ungarischen Abgeordne= tenhaufes fand man eine Blechbüchfe mit einer ichon brennenden Bunbichnur. Man tabelt bie Polizei, weil fie trot ber vielen anarchiftischen Drohungen feine geeigneten Borfichtsmagregeln getroffen habe.

Gladfione geft doch ! London, 2. März. Geit gefteralbend gilt es für gewiß, daß Gladftone noch bor Beginn ber neuen Parlaments=Ta= gung (12. März) feine Abbantung als Bremierminifter einreichen werbe. Dem Romite ber irischen Partei hat er bie= fe Abficht bereits befinitiv mitgetheilt. Es gilt auch für gesichert, bag ber Garl of Rofeberry ber nächfte Bremiermini: fter werden, aber bann bas Portefeuille besMuswärtigen nicht beibehalten wird, für welches ber Garl of Rimberley, ber bisherige Sefretär für Indien, be= ftimmt ift. Letterer Boften foll Sohn Morlen, bem jegigen Oberfefretar für Grland, gufallen. Glabftone foll morgen eine Audieng bei ber Königin ha= ben und seine Abbankung in ihre Hän= be legen; Die öffentliche Befanntma= chung berfelben wurde bann am Mon= tag erfolgen. Im Unterhaus, wo er übrigens auch fünftig feinen Gig behalten foll, griff Glabftone geftern, ge= legentlich ber Erörterung ber Gemein= bevorlage, bas Oberhaus ungemein heftig an.

450 Menfchen getödtet.

London, 2. Märg. Giner Depefche bes "Standard" aus Shanghai zufolge hat in einer Rohlengrube ju Chan Tung, China, eine Explofion fclagen= ber Wetter stattgefunden, bei welcher 450 Menschen ihr Leben verloren.

Schneeflurm in Stalien.

Rom, 2. Märg. Seftige Schneeftur= me herrschen in ben Provingen Meffina und Catania. In Bina und Bifa finb 56 Saufer burch ben Sturm gerftort worden. Bu Santalfio frürzten 43haufer ein. Die Regierung bat Unterftil= hungen für bie Berunglückten abge=

Telegraphische Motigen.

- Die Stadt Queenstown in 3rnebit der Umgegend zu Land und 311 Maffer, wurde bon einem ber ichlimmften nächtlichen Sturme beimge= fucht die feit Jahren bort vorgefom= men find. Maffenhaft wurden Saufer abgebeckt, Bäume entwurgelt, und Boo=

te beschädigt. Das, nichts weniger als zuber= läffige PariferBlatt "Cocarde" brachte bie Senfationsnachricht, daß Bräfibent Carnot in einem eigenhandigen Schreis ben, welches er burch einen Ertras Rourier nach London gesandt habe, bie Königin Victoria aufgeforbert habe, ben britischen Botschafter in Paris, Marquis of Dufferin, abzube= rufen; widrigenfalls bemfelben feine Baffe gurudgegeben wurden. Diefen Schritt foll ber Prafibent beswegen gethan haben, weil Lord Dufferin in hervorragender Berbindung mit bem gestern erwähnten Standalartifel bes Figaro" über bie Vorgeschichte bes frangofisch=ruffischen Bundniffes ftehen foll. Bon zuverläffiger Seite wird bie gange Geschichte für erfunden erflärt.

Lofalbericht.

Unter Begleitung nach Deutschland.

Beute Abend reift ber Silfs-Bunbesmarschall Shanahan mit Konrad Burthardt nach NewYork, um ben lets= teren an ben Rapitan eines am Mon= tag nach Deutschland abgehenben Dampfers abzuliefern. Burthardt ift ber Mann, welcher fich in seinem Beimathsorte Langenfelbold im Rreise Hanau einer Angahl Fälschungen chulbig machte, hierauf nach Amerita burchbrannte und hier auf Antrag bes beutschen Konfuls Bueng berhaftet Da er geftanbig war und murbe. felbft nach Deutschland zurückzufehren wünschte, fo mar für feine Musliefe= rung nichts weiter nöthig, als bie Er= füllung ber gesetlich borgeschriebenen Formalitäten.

Mußte freigesproden werden. Dora Seibel, ein weibliches Wefen ohne moralifches Steuer, bas bem Ge= nuß einiger fleiner Stärfungsmittel nicht abgeneigt ift, hatte ihrem Saus= herrn Fred Rlein, ber in Mr. 705 Bur= ling Str. lebt, eine gange Angahl bon Saushaltungsgegenständen entmenbet. Die fie, wie Rlein behauptet, in Whisth umzuseben wußte. Damit noch nicht ge= nug, hatte fie ben Dfen bes Bimmers Die Treppe herunter erpedirt, baß feine Beftanbtheile nach allen Richtungen auseinanberflogen und war bann un= fichtbar geworben. Trop bieferUnthaten mußte fie Richter Rerften heute Bor= mittag freifprechen, ba ber Rlager, ein hochbetagter Greis, nicht zugegen war. Er tam fpater, als ber Borhang über bas Bilb weiblicher Berwahrlofung bereits gefallen und Dora über alle Ber=

Das lette Plaidover an die Ge dworenen.

Das Ende des Coughlin-Prozesses ift nabe.

turgen Ginleitung bon geftern nahm

Silfs=Staatsanwalt Bottum heute fei=

ne eigentliche Beweisführung bor ben

Geschworenen auf, die ihm mit einer

Mufmertfamteit und einem Intereffe

folgten, wie es felbit bei ben padenbiten

Stellen ber anderen Rebner nicht gu

bemerten war. Gin icharferer Rontraft

als ber en bem Redner Wing und

bem Redner Bottum läßt fich nicht ben-

fen. Jener fartaftifch, grob, und in ber

Erregung einem wildgeworbenen Stie-

re gleich, ber fconungslos Alles nie=

berrennt, mas ihm in ben Weg tommt.

biefer bornehm und verbindlich in Ton

undhaltung und vollSchonung für den

Gegner, ein "Gentleman" im beften

Sinne bes Wortes. Gelbft in leiben=

schaftlichen Momenten, bei den fog.

Rraftstellen, überschreit er fich nie, wie

Wing es gethan. Wings Rebe ftrotte

bon Schimpfworten, bon bitterften

Vorwürfen; nicht ein harfches Wort ift

bis jest aus Bottums Munbe gesom=

men, obwohl er nach ben geradezu bei-

fpiellofen Ungriffen Wings gegen bie

Unwälte Ingham, Scanlan und ge-

gen ihn felbft in ftartem Mage propo-

irt worden war. Trogdem hat er be-

reits berichiebene bon Wings Attaden

burch glangende Argumente gurudge=

Unmittelbar, nachbem Richter Tut=

hill heute Die Berichts-Sigung eröff=

net hatte, nahm herr Bottum feine ei=

Gerichtsfaal war lange bor Beginn

ber Situng mit einer großen Zuhörer=

menge bicht gefüllt. Der Rebner

fnüpfte an Die bon Bertheibiger Dona-

hoe in feiner Eröffnungsanfprache be=

züglich Martin Burfes gemachte Be-

hauptung an, daß gegen ben Genannten

nur Umftandsbeweise borlagen, und

baß Burte wie bie anderen Mitange=

flagten unschulbig im Gefängniß ge-

ichmachtet hatten. Der Berlauf Diefes

Prozeffes, bie Bernehmung ber beiben

Carlfons habe bie ganze Haltlofigfeit

einer folchen bon bem Bertheidiger

gleich zu Beginn bes Prozesses gemach=

ten Behauptung erwiefen, habe erwie-

fen, daß die Anklagebehörde mehr als

bloge Umftandsbeweise gegen Martin

Wing gibt gu, Dr. Cronin ift in

ber Carlson Cottage ermorbet wor=

ben, Donahoe fagt in feiner Groff=

nungsaniprache,er miffe barüber nichts.

Ferner hatten Die Geschworenen viel

barüber zu hören befommen, daß bei

einem großen Berbrechen ein großes

Motiv vorliegen muffe. "Die größten

Berbrechen find aus gang fleinlichen Motiven hervorgegangen," rief ber

Redner aus, "bas Motiv ift nicht im=

mer ber Magftab für bie Große bes

Berbrechens." Mit großer Emphase

marnte Berr Bottum Die Gefchwore=

nen bor ber Wing'ichen Theorie, als

ob Jeber bon ihnen ein bon feinen Mit=

gefchworenen ifolirtes Individuum fei

und bementsprechend handeln fonne.

Rach Unficht bes Rebners follten fich

bie Geschworenen als Mitglieber eines

Romites fühlen und mit einander die

Einzelheiten bes Falles berathen und

entscheiben. Die ganze Schaale seines

Spottes ergoß ber Rebner auf bie argt=

lichen Cachverftandigen ber Bertheidis

gung, bon benen er namentlich Dr.

Benfon und Dr. Tobb burch bie Bechel

gog. Erfterer hatte nämlich als "großer

Gelehrter" nichts bavon gewußt, baß

mehrere Schläge auf den Ropf, mit

gleicher Rraft geführt, Die einzelnen

nicht töbtlich, boch einen töbtlichen Ef=

fett haben tonnen. Statt beffen hatten

bie Sachberftanbigen ben Doftor an

Mierenberhartung fterben laffen! Gine

Bemerfung über Dr. Tobb rief unter

ben Buborern gerabezu Gelächter her=

suche hier nicht ben Applaus, ich suche

bemRecht zum Siege zu berhelfen," füg-

te herr Bottum ben Worten bes Rich

ters bingu. Aber bie Musfagen folder

Sachberftanbiger feien gar nichts im

Bergleich mit ber unerhörten Behaup-

Publitum gur Ruhe verweifen.

und Richter Tuthill mußte bas

Burte beibringen fonnte.

gentliche Beweisführung auf.

Das Ende bes Coughlin'ichen Pro zeffes ift in Sicht. Nur wenige Tage Die Ortschaft Maywood der Schaunoch, und bas Schidfal Daniel Cough plat eines brutalen Derlins wird endgiltig besiegelt fein. Welbrechens. cher Art Diefes Schidfal fein wird, ob Die Bewohner bes Borftabtchens Freiheit ober Tod, fann tein Unvorein= Manwood befinden sich in großer Auf= genommener vorherfagen. Die Berthei= regung wegen eines brutalen Berbrebiger Coughlins, Wing und Dona= chens, bas dafelbit geftern Abend ber= hue, fagen natürlich, bag bas Beweiß= iibt worden ift. Es war gegen 6 Uhr material ber Untlagebehörde ganglich 30 Minuten, als Die fleine, gebniab= in bie Briiche gegangen, mahrend bie rige Madge Deutsch von ihren Eltern Bertreter ber Staatsanwaltschaft bas nach einem benachbarten Grocerplaben Begentheil behaupten. Der Angeflagte geschicht wurde, um irgend einen Gin= felbft ift offenbar unter bem erfrischen= tauf zu machen. Un ber Gde von St. ben Gindrud ber Plaidoners feiner 21n= Charles Road und 11. Abe. trat aus wälte, die ihn acht Tage lang als einen bem Schatten eines Sauses ein unbereinen Engel hinftellten, munterer und fannter Mann hervor, ber mit bem in befferer Stimmung, als je gubor, Rinde eine Unterhaltung anfing und und aus biefer Stimmung heraus ift es auf feinem Wege begleitete. 2013 Bei= es zu erflären, baß er geftern, nachbem be an einer bunteln Geitengaffe bor= Wing bas lette Wort zu feinen Gun= über kamen, nahm der Buriche bes ften gesprochen, auf feine Freisprechung Mädchen in seine Urme und trug es wetten wollte. Wenn nur diese Sieges= hinter ein haus, wo er fein Opfer in gewißheit nicht berfrüht tommt. Jeben= brutaler Weise mighandelte und als= falls fteht bas Gine feft, bag bie Rebe dann vergewaltigte. Die Rleine blieb Hilfs=Staatsanwalts Bottums, ber be= wie tobt auf bem Plate liegen. Erft fanntlich das lette Wort im Prozeg hat, nach geraumer Zeit wurde fie aufge= eine oratorische Glangleiftung gu mer= funden und nach ber elterlichen Wohben beripricht, und offenbar nicht bloß nung gebracht. Von bem brutalen Bur= auf die ahlreiche Buhörermenge, fon= schen fehlt bisher jebe Spur. DerStrick bern, was viel mehr werth ift, auf bie ift ihm jedoch gewiß, falls er ben ent= Befchworenen felbit einen fehr tiefen rüfteten Bürgern in Die Sande fallen Ginbrud zu machen scheint. Nach ber follte. Der Bater bes unglücklichen Rin=

Blutiger Rampf.

wohnt hat.

bes ift ein geachteter Arbeiter, ber schon

feit fechs Jahren in Maywood ge=

tung Anwalt Forrests, bie berfelbe in

seiner Sachbarlegung an bas Superior=

Bericht machte, baf bie Wunden am

Ropfe Dr. Cronins beim Sineinstogen

in bas Sammelbeden verurfacht wur-

Robheit fonder Gleichen.

John Long von dem Heizer James Molan durch einen Mefferstich

tödtlich verwundet. Un ber Ede bon Sarrifon und So= nore Str. geriethen heute gu früher Morgenstunde zwei junge Männer, Na= mens John Long und James Nolan, mit einander in einen Wortstreit, ber bald in ein wüthendes Sandgemenge ausartete. Beide hatten noch furz bor= her in verschiedenen Wirthschaften ein= trächtiglich zusammen gefneipt, waren aber wegen eines jungen Mädchens in Uneinigkeit gerathen. Während bes Kampfes zog Nolan plöglich fein Taichenmeffer und führte mit aller Rraft einen Stoß nach feinem Begner, ber, in den Unterleib getroffen. blutüber= ftromt und bewußtlos zusammenbrach. Ein Ambulanzwagen schaffte ben Ber= legten nach bem County-Hofpitale, wo fein Tod fründlich erwartet wird. Long ber Strafe als Pflafterer gearbeitet. Er wohnte in bem Saufe Nr. 351 G. Lincoln Str. Rolan war als Beiger im County-Hofpital beschäftigt. Die Polizei hat ben brutalen Burschen in fiche= ren Gewahrsam gebracht.

Gaserplofion.

frau De Jenders beinahe getödtet.

Es war heute Morgen um 81 Uhr als Frau Unnie be Zenbers, Die im Saufe Rr. 388 Chicago Abe. möblirte Rimmer permiethet, einen ftarten Gas= geruch in einem Wohnraume des ameis en Stockwerkes mahrnahm. Der Er= ahrung, bag man im Falle bon aus= tromenden Gafen fehr vorsichtig mit Licht umgehen muß, nicht eingebent, fteate fie ein Bundholg in Brand. In bemfelben Augenblide erfolgte auch be= reits eine Explosion, welche Frau de Renders befinnungslos ber Lange noch bor ber Thiire gu Boben stredte. bem gasgefüllten Zimmer brannte es mahrendbeffen lichterloh. Man eilte ju ihrer Silfe und es gelang, fie wieber in's Bewußtsein gurudgurufen: auch bas Feuer murbe balb bewältigt, jedoch erft, nachdem es einen Schaben bon etwa \$50 angerichtet hatte. Es mar ein Gliid für Frau be Benbers, baß fie nicht in bem brennenben Bim= mer gu Boben fturgte, fie hatte fonft unfraglich bedenkliche Brandwunden

Bermundet.

Ein junges Mädchen, Namens Ratie Relly, alias Hinch, wurde heute Mor= gen, turg bor 2 Uhr, mahrend fie auf ber Treppe ihres Hauses, Nr. 166 28. Adams Str., stand, von einem unbefannten Manne burch einen Schuß in ben rechten Urm nicht unerheblich ver= wundet. Die Verlette fand Aufnahme im County-Hofpital. Man bermuthet, baß fie ben Thater fennt, aber ihn aus irgend einem Grunde nicht verras then will. Das Mädchen führte angeb= lich einen loderen Lebensmanbel und verfehrte fast ausschließlich mit Perfonen von anruchigem Charatter.

Reuefte Blatternfälle.

3m Gefundheitsamte murben heute bis 2 Uhr Nachmittags neue Erfran= fungen an Blattern aus ben folgenben häusern gur Anzeige gebracht: 1515 S. State Str., Charles Bewitt: Mr. 312 Archer Abe., Gilbert Engbre= gen; Frien'bihip Some an S. ClartSir., Joseph Walles.

* Mberman McGillen bon ber 21. Ward ift heute Mittag nach Hot Springs, Urt., abgereift, um bort feine angegriffene Befundheit gu ffarten.

Rochmals die Soherlegung der Geleife.

Eine baldige Cofung diefer frage in Aussicht.

In einer Ronfereng, welche Rorpos rationsanwalt Rubens gestern Nachmittag mit ben Vertretern ber Lake Shore und Rod Island Gifenbahnen abhielt, gelangte man in Bezug auf Die Höherlegung ber Geleise an ben Gifenbahnfreuzungen noch zu keinen entgiltigen Berftandigung. Die biesbezügliche Verordnung wurde bon ben Bertretern ber genannten Gifenbahnen einer genauen Durchsicht unterzogen und die verschiedenen Puntte von dens felben bes Näheren besprochen.

Br. Rubens hegt die feste Buverficht, daß er binnen Kurzem eine für bie Stadt zufriedenstellende Ginigung in Diefer Frage mit ben beiben Bahnges sellschaften erzielen werbe. Dies tona ne er aus dem bisherigen Entgegens fommen der Bertreter berfelben gun

Genüge schließen. Die befagte Berordnung wird ant nächsten Montag dem Stadtrath unterbreitet werden. Selbstverständlich hat bas mit ber Lösung ber Geleifeers höhungs-Frage betraute Spezial-Ros mite bes Stadtraths borher fein Guta achten barüber abzugeben, zu welchem Zwed Gr. Rubens höchstwahrscheinlich morgen eine Sitzung bes Romites ein-

berufen laffen wird. Die Berordnung fchreibt eine Era höhung der Geleife um zehn Fuß bon mit den nothwendigen Durchfahrten unter benfelben. Die Strafe felbit joll um vier Jug tiefer gelegt werben. Die Entschädigungen ber Grundbefigen für die Entwerthung ihres Eigenthua mes, fowie allen anderen aus ber Era höhung der Geleise erwachsenben Schaa den haben die Gifenbahn-Gefellichaften gu bezahlen. Die Strafen unter bem Durchfahrten müffen lettere pflaftern laffen und die Roften für die Tieferles gung aller Waffer= und Gasrohren und Abzugstanale ebenfalls beftreiten. Die Soberlegung berGeleife foll an ber Beft 16. Str., füblich bon ber "St. Charles Mir Line", beginnen und fich bis zur Stadtgrenze erftreden.

Gine Ralamitat.

Das Blattern : hofpital noch immen nicht zufriedenstellend ver= maltet.

Im Rathhause wurde heute Mittag bie Urt und Beife, wie bas Blattern= Hofpital in ärztlicher Sinficht verwals tet wird, einer scharfen Rritit unterzos gen. Bereits por brei Tagen refignirte ber bisherige hausargt Burnfon und verließ bas Hofpital. Bis jest ift noch nannt worben, und ben Blatternfranfen wird baher nicht bie gehörige argta liche Behandlung zu Theil. Die barms herzigen Schweftern, welche bas Menschenmöglichste für die Patienten bort thun, trifft natürlich auch nicht ber geringfte Tabel, benn fie tonnen nicht auch noch die ärztlichen Pflichten ber-

Dr. Rennolds, ber ftabtifche Gea fundheits-Rommiffar, tonnte biefen traurigen Sachlage raich abbelfen. wenn er nur wollte. Er scheint inbeg feine Gile mit ber Neubefehung ber ärztlichen Vorfteberftelle zu haben. Gin bekannter Argt, Namens 28. Norris, ber viel Erfahrung in ber Behandlung bon Blatternfranten befigt, murbe ihm für iene Stelle empfohlen, aber berfelbe scheint ihm aus perfonlichen Grunden nicht genehm zu fein.

Die neue Berwilligunge = Borlage.

Bürgermeifter Soptins erflärte heus te Bormittag, daß er mit ber jährlichen Berwilligungs-Borlage, wie biefelbe bom Stabtrath geftern angenommen murbe, bollftanbig gufrieden fei. En werbe baher feine Aenderungen an der Worlage bornehmen und Diefelbe in als Ien Buntten gutheißen und fie mit feis ner Unterschrift versehen.

Bieder Giner.

Der ChicagoerPoft=Infpettor Gould beranlagte heute Morgen bie Berhafs tung bon Fascolt Smith, eines Briefträgers in Stevens Point, Wis. Smith foll fich feit einem Jahre ber Unterichlagung einer bedeutenben Ungahl bon Werthbriefen schulbig gemacht has ben. Wie im Laufe des Bormittags tes legraphisch mitgetheilt wurde, hat ber Gefangene bereits ein bollftanbiges Bes fenntniß abgelegt.

Temperaturftand in Chicago.

Geftern Abend um 6 Uhr 47 Grad, Mitternacht 25 Grab, heute Morgen um 6 Uhr 29 Grad, und heute Mittag

* Heute Vormittag gegen 11 Uhr murbe burch ben Moligiften Beo. Rera nau imFluffe, nabe ber harrifon Str., bie Leiche eines Mannes gefunden. Man vermuthet, daß ber Ertrunkene F. C. Andrews heißt. Die Leiche mur's be nach Sigmun'ds Morgue geschafft.

* Bergangene Nacht gerieth ber bei ber Bisconfin Central Bahn angestellte Bremfer Louis Gunther mahrend bes Rangirens von Frachtwaggons mit feis nem Urm zwischen bie Buffer. Dem linglücklichen murbe babei bie rechte Sand fajt vollständig abgequetscht. E: ift erft 25 Jahre alt und wohnt Rr. 201 Remberrn Str.



Tea Gowns Waists

Gerade was Sie für Baustrachten gebrauchen.

Wrappers-

Indigos und Camelettes, hubiche Schattirungen, gute Facon und werth \$1.00 Macherlohn

Wailts-

Percales, in hubiden Muftern, Ruffle Schulter,

Das große \$5.00-Jacket. Das große \$5.00-Cape. Für Frühjahrs-Trachten.

Indets-

Importirte Mifdungen, volle Mermel, Rerfens, Broabcloth, \$5.00 Sammet-Rragen, febr elegant, große Aermel, \$7.50 fonftwo, für

Capes-

In fcmarzen Clay Borfieds, in Rerfens, Broabcloths - \$5.00 Sie zahlen fouftwo \$7.50.....

Die oben angeführten Sachen sind die großartigsten \$5.00-Jackets und Capes in Umerifa.

große geschästmacher für das Schuh-Dept.

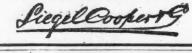
Nr. 1—Genähte nathloje Kalbleber: Schuhe für Manner, mit 3 Cohlen, Graps han Spige, extra Finish, in Schuur und Congreß, werth \$3.50, jur .. \$1.98 Mr. 2-Nahtlose genahte Ralbieber-Schuhe für Manner, Kortsohlen, fabri-girt von Geo. E. Reith, in Schnur und Congres Facon, regularer Preis \$4, um ju raumen für

Dr. 3-Schwere Beal Calf Schnurichuhe fur Manner, nicht fo elegant, aber fie tragen fich gut, werth \$1.75, für Dr. 4-Buff Calf genabte nabtlofe Knabenfchuhe, Schnur-Facon, bubid, werth \$2, für

Dr. 5-Glace-Knöptichuhe für Damen, Batentleber = Tips, mit Glace- ober Tud-Obertheil, prachtige Facon, für..... Dr. 6-Und jest kommen bie Babies (nur Camftag)-Feine Dongola Glace ausgedibeitete Knopfloder Couhe, Größen 2 bis 5, werth 50c, fur . .

Dr. 7-Schlug-Räumungsverfauf von Dlabden- und Rinderichuben, Die wir mit bem großen Einfauf von Coreles Bros., Rochefter, R. D., er-worben haben. Die Größen find angebrochen. Wir verfaufen Rr. 11 bis 2, fruhere Breife \$2.25, für

Bir verfaufen Dr. 5 bis 101, frühere Breife \$1.25-\$1.75, für 75c.



-Deutsch - Amerikanisches ----Rechts: Institut

beiorgt Erbicafte: und Nachlahregulirungs-fachen in Amerika und Guropa, Bollmachten mit eoniglarischen Beglaubigungen, Zestas-mente 2c.; ebenjo Rechtsangelegenheiten jeder Urk. Office: 84 La Salle Sir. 2016610

Gifenbahn-Fahrplane.

Illinois Central: Gifenbahn. Alle durchjahrenden Jüge vertassen den Central-Bahn-hof, 12 Str. nud Park Row. Die Jüge nach dem Siden konnen ebenfalls an der 22. Str., 38. Str., und Hobe Park-Sidation bestigen werden. Stade Aidel-Office: 194 Clark Str. und Auditorium-Hotel. Rüge Wbfahrt Untunft
Chicago & New Orleans Limited. | 1.35 yl. | 4.45 yl.
Chicago & Memphis. | 1.35 yl. | 4.45 yl.
Chicago & Memphis. | 1.35 yl. | 4.45 yl.
Chicago & Memphis. | 1.35 yl. | 4.45 yl.
Chicago & Memphis. | 1.35 yl. | 4.25 yl.
Chicago & Memphis. | 1.35 yl. | 4.25 yl.
Chicago & Secatur. | 9.00 yl. | 8.10 yl.
Chicago & Secatur. | 9.00 yl. | 8.10 yl.
Chicago & New Orleans Chyrey | 7.45 yl. | 7.20 yl.
Chicago & New Orleans Chyrey | 7.45 yl. | 7.20 yl.
Chicago & New Orleans Chyrey | 7.45 yl. | 7.20 yl.
Chicago & New Orleans Chyrey | 7.45 yl. | 7.20 yl.
Chicago & New Orleans Chyrey | 7.45 yl. | 7.20 yl.
Chicago & New Orleans Chyrey | 7.45 yl. | 7.20 yl.
Chicago & New Orleans Chyrey | 7.45 yl. | 7.20 yl.
Chicago & New Orleans Chyrey | 7.45 yl. | 7.20 yl.
Chicago & New Orleans Chyrey | 7.45 yl. | 7.20 yl.
Chicago & New Orleans Chyrey | 7.40 yl. | 7.20 yl.
Chicago & New Orleans Chyrey | 7.40 yl. | 7.20 yl. | 7.20 yl.
Chicago & Shadol & Yerebort Chyrey | 7.30 yl. | 7.30 yl.
Chicago & Yerebort Chyrey | 7.30 yl.
Chicago & Yerebort C Büge Abfahrt Unfunft

lid, ausgenommen Countags. Burlington: Linie. Chitagos, Burlington- und Quinch-Eisenbahn. Tickel-Offices: 211 Clark Str. und Union Passager-Sahn-hof, Canal und Adams Str.

Olfices: 211 Clarf Str. und Union Passaguer-Bahn vol. Canad und Adoms Str.

This Wilson Comments of the Comment of the Comment



Bahnhöfe: Grand Gentral Paffagter-Station; Stadt-Liffice: 193 Clart Str.

Camai Street, between Manison and Adams Sta.

Ticket Office, 195 South Clark Street.

This of the Manison and Adams Sta.

Tricket Office, 195 South Clark Street.

Today, 1 Daily accept Sunday.

Pacific Vestabuled Express.

Law Law Chry. Colorado & Unah Express.

11 30 AM 4.55 PM 5.5 PM 7.30 AM 5.5 PM 7.30

MONON ROUTE

Tidel-Offices: 232 Clort St.
and University Special Conference of Confere



BESTE LINIE NACH

ACIFIC-KÜSTE. Vier Züge Täglich

Anzeigen-Annahmestellen.

Rordfeite:

May Edimeling, Apotheter, 388 Wells Gtr. Gagle Pharmach, 115 Clybourn A ve., Ede Lar-G. Weber, Apotheter, 445 R. ClarfStr., EdeDivifion. M. S. Sante, Apotheter, 80 D. Chicago Ave. Ferd. Schmeling, Apothefer, 506 Welli Gir., Ede

3. Sutter, Apothefer, Center Abe. und Ordard. C. F. Claft, Apotheter, 891 Salfteb Str., nabe Centre. und Larrabee u. Divifion Str. Prift Brunhoff, Apotheter, Ede North Abe. und Riefold Str.

F. O. Mhlborn, Apotheter, Gde Bell u. Dibi-Denry Reinhardt, Apothefer, 91 Bisconfin Str. G. B. Dloe, Apotheter, 557 Cedgwid Str. und 445 North Ave. C. B. Dloe, Apotheter, Clarf u. Centre Str.

Chas. F. Bfannftiel, Apothefer, Bellevue Place Denry Goet, Apotheter, Clarf Str. u. Rorth Abe. Dr. G. F. Michter, Apotheter, 146 Fullerton Abe. Sacring & Con, Apothefer, Larrabee und Blad-G. Zante, Apothefer, Ede Wells und Ohio Str. 3. 6. Rurs, Abothefer, 285 Ruib Str.

G. G. Megeminati, Apotheter, Salfteb Gtr. unb Lincoln Pharmach, Apothete, Lincoln und Gul-G. 28. Boald, Apotheter, Ede Clybourn und Guls

Guft. Bendt, 69 Eugenie Str. 2. Geifpit, 757 9t. Galfteb Gtr. Abelle Apothete, 397 Sebgwid Str. 21. 92. Meis. 311 6. Rorth Ape. 3. M. Morton & Co., Apothete, 239 R. State Ct.

Güdfeite:

Ditd Colhan, Apothefer, Ede 22. Str. und Archer 6. Rampman, Apotheter, Gde 25. u. Paulina Gtr. 3. 28. Erimen, Apothefer, 522 Babafh Abe., Gde 28. R. Forinthe, Apothefer, 3100 State Str.

3. 91. Forbrich, Apothefer, 629 31. Ctr. &. SP. Sibben, Apothefer, 420 26. Str. Rudolph W. Braun, Apothefer, 3100 Wentworth Abe., Cde 31. Ctr. &. 258 31. Ctr., Ede

F. Bienede, Apotheter, Gide Wentworth Abe. und Juline Cunradi, Apothefer, 2904 Archer Abe., Ede Deering Sir. F. Masquelet, Apotheler, Rordoft-Ede 35. und Louis Jungt, Mpotheter, 5100 Afhland Abe. M. 3. Rettering, Apothefer, 26. und Salfteb St.

6. G. Arenhler, Apotheler, 2614 Cottage Grove M. B. Ritter, Apothefer, 44. und Salfteb Gtr. 3. 92. Farnsworth & Co., Apotheter, 43. unb Bentworth Ave. Boulevard Bharmach, 5400 &. Galfteb Str. Geo. Leng & Go., Apotheter. 2001 Balloce Str.

Wallace St. Pharmach, 32 und Wallace Str.

Der ftadtifche Saushaltsetat.

Der Stadtrath nimmt die Derwillis gungs-Vorlage an.

höhe der Gefammtverwilligung

\$8,106,000. Der Stabtrath erledigte gestern in breiftundiger Sigung bie Diesjährige Budgetvorlage. Früher war es Regel baß bas Finangtomite um bie Beit bes 20. Marg berum feinen Bericht an ben Stadtrath einreichte und biefer Die Berathung des Jahres=Budgets in ben letten Tagen Diefes Monats beenbigte, gerade rechtzeitig genug, um den Bor= fchriften bes ftabtischen Charters gu entsprechen, welcher bestimmt, daß ber städtische Saushaltsetat vor bem 1. April festaestellt fein muk. Diesmal aber hat fich ber Stadtrath thatsächlich felbst übertroffen. Denn noch nie gubor, wenigstens seitbem ber gegenwärtige Charter in Rraft ift, wurde der ftabtische Haushaltsetat fo frühzeitig fest= geftellt, wie es biesmal ber Fall ift. Die bom Stadtrath befchloffene Gefammt= berwilligung, bie um \$1,500,000 hinter den Ausgaben des bergangenen Jahres zurückbleibt, ftellt sich auf \$8,106,000 ober um \$10,000 niedriger, als bie Gefammtfumme in ber bom Finangto= mite einberichteten Bubgetvorlage. Die Ersparniffe find jum großen Theil burch herabsehung ber Gehälter erzielt worden, die Gehälter ber höheren Po= lizeibeamten, beispielsweise bom Lieutenant aufwärts, wurden um gehn Progent beschnitten; bagu tommt bie Rebuttion ber Polizeimannschaft um 72 Mann. Dagegen ift bie Bermilligung für bas Feuer=Departement auf ber= felben Sohe geblieben, wie lettes Jahr. Daf ber Bürgermeifter bie bom Stabt= rath aus Sparsamteitsrücksichten befoloffenen Entlaffungen gutheißen wird, unterliegt feinem 3weifel. Unter benen, bie gum Wanderftabe greifen muffen, werden fich zwei Boligeiinfpet= toren befinben. Es heißt, baß Infpettor Figpatrid und Lewis ober Schaad ge= hen werden. Der Bürgermeifter hat be= fanntlich die Befugniß, irgend einen Bo= ften in ber Bubgetvorlage mit feinem

Beto zu belegen, und er wird zweifellos

bon biefer Befugnig in einzelnen Fal-

len Gebrauch machen, wenngleich bie

Vorlage als Ganzes natürlich seine

Buftimmung hat. Es war eine fehr lebhafte Sigung, bie ber Stadtrath geftern Nachmittag abhielt, und bie Geifter platten bei ber Berathung über bie einzelnen Poften ziemlich heftig aufeinander. Entgegen bem Vorschlage bes Finangtomites, bas die Entlaffung bon 472 Polizisten be= fürwortet hatte, wurde beschloffen, die Polizeimannschaft nur um 272 Mann zu reduziren. Ferner nahm berStadt= rath seinen vorgestrigen Beschluß, bem= zufolge sechs Inspektoren gestrichen werben follten, zurück, und ließ es bei ber Entlaffung bon zweien bewenden. Für bas Strafenreinigungs=Departe= ment wurden \$15000 bewilligt. Wie schon berichtet, war die ganze Verwilli= gung für biefes Departement in Sohe bon \$21,000 bereits gestrichen worden. Much bas Milch-Inspettionsbureau mit \$15,000 wurde wieder in den Ctat ein= gefügt. Auf Antrag bon Alb. Gerton beschloß ber Stadtrath, Die Gehälter ber 34 Ward-Inspettoren bon \$900 auf \$1000 gu erhöhen, bagegen bie "Futtergelber" für bie Pferbe ber Infpettoren zu ftreichen. Ald.Rerr wünschte bie bereits gestrichenen \$100,000 für Abfall-Berbrennungs-Defen wieber in ben Etat eingeftellt zu feben. 21b. Ger= ton protestirte aber gegen biefe un= nöthige Ausgabe, und schlieflich einig= ten sich die Albermen auf \$10,000. Auf Antrag Alb. Mabbens murbe ber Beschluß, die Verwilligung von \$15,= 000 für bie 17 Clerts im Wafferamt gu ftreichen, trot bes Wiberspruches ber Alb. Campbell und Ernft rudgangig ge= macht. Gine ziemlich higige Debatte fnüpfte fich an ben Ctatspoften, ber für Gehälter ber Wahlrichter und Mablelerts. Miethe bon Stimmplagen und fonftige Ausgaben \$125,000 for= bert, ohne biefen Boften naber gu fpegifigiren. Nachbem bie berichiebenen Rebner ihrem Unmuth über bie Wahlfommiffare und bie bon ihnen beliebte Gelbberschwendung Luft gemacht hat= ten, wurde bie Berwilligung bon \$125,= 000 auf \$75,000 herabgefest. Die be= reits beschloffene Streichung bes einen ber beiden Polizeirichter in ber West Chicago Abe.=Station wurde auf Alb. Ellerts Untrag wieber rudgangig ge= macht. Das Unwetter, bas über Richter Severions Saupte ichwebte, hat fich alfo nom rechtzeitig verzogen. Für bie Berbefferungsarbeiten im Gaft Enb Part gelang es MIb. Rerr, wenigftens \$5000, bie Salfte ber bon bem Finang= fomite vorgeschlagenen Berwilligung, au retten. Schlieflich find noch eine Reibe bon Gehaltserhöhungen gu er= mahnen: Bilfsfefretar und Stenograph in ber Manors Office \$1500 beging. \$1000 ftatt \$1350 bezw. \$900; Chefclert im Bafferamt \$2160 ftatt

Bereitelter Raub.

Departement \$2000 ftatt \$1800.

\$2000; Oberingenieur im Ingenieurs=

heute Morgen furg bor 2 Uhr betraten brei Männer bie Wirthschaft bon A. Schmidt, Nr. 144 N. Morgan Str., in welcher fich gur Zeit etwa ein halbes Dugend Gafte befanden. Die drei zogen Revolver und forberten bie Unwesenden auf, ihre Sande boch gu halten. Zufällig war ein Polizift in bürgerlicher Rleidung anwefend, ber fofort auf bas Räuber-Trio zu feuern 3mei ber Räuber schoffen begann. ebenfalls und bewertstelligten babei ihren Rudgug. Mule entfamen, boch waren die Gafte ber Meinung, baß einer bermunbet fein muffe. Conftiger Schaben war burdt bie Schiegerei nicht angerichtet worben.

* herr Jacob Friedmann von Nr. 659 28. Harrison Str. ift während einer Spazierfahrt aus bem Schlitten gefturgt und bat ben rechten Urm ge3m Etreite getöbtet.

Saftwirth Riebel ichieft den Unftreicher Pearson nieder.

Der Mörder ohne Widerstand ver-

baftet. Gin Wortwechsel um bie Bezahlung bon einigen Glafern Bier und Whisth und ein unzügelbares, aufbrausendes Temperament, haben ben Gaftwirth Riebel, bon Dr. 305 Gedgwid Gtr., jum Mörber gemacht. In bem Lofale bes Genannten befanden fich gestern Abend um 10 Uhr ber Unftreicher Bear= fon und fein Freund John Dahonen. Die Betreffenden, welche schon längere Beit in ber Gaftwirthichaft verfehrten, gehörten gu ben Baften, Die nach ben Beine'schen Worten: "Und ba feiner wollte leiden, daß ber And're für ihn gable, gablte Reiner bon ben Beiben" mitunter Die Beche schuldig blieben. Als daher Pearson eine neue Runde Betränke bestellte, weigerte fich Riebel, feinem Bunfche nachzukommen. Es tam gum Wortwechfel und ba Bearfon, wie behauptet wird, eine Bewegung machte, um eine Baffe zu ziehen (nach einer anderen Behauptung foll er Rie= bel querft in bas Geficht gefchlagen ha= ben), nahm ber unüberlegte Gaftwirth. ber fich in ber Rothwehr gu befinden glaubte, einen Revolver hinter bem Schanttische herbor und ichog Bearfon "brevi manu" nieder. Der Lettere fturgte fofort tobt gu Boben, ba ihm die Rugel in's Berg gebrungen war. Riebel ließ fich, ohne ben geringften Bi= berftand zu leiften, bon bem herbeige= eilten Polizisten Slattern verhaften und nach der E. Chicago Abe.=Station füh= ren. Die Leiche Bearfons wurde nach feiner Wohnung, Rr. 415 Geogwid Str., geschafft.

Die Liebe fiegt.

Frl. Mabel Martin, Die 20jahrige Tochter bes Albermans R. Q. Martin bon ber 12. Ward, und Claude S. Varnell, ber jugendliche Sohn bes be= fannten Spielers und Wirthes Harrh Barnell, haben fich geftern Abend bon Baftor Dr. Thomas in's Chejoch fcmie= ben laffen. Die beiben jungen Leute hatten schon seit langer Zeit ein inniges Liebesberhältniß unterhalten, welches ben Eltern Mabels durchaus nicht angenehm war und bon ihnen in feiner Weise begünftigt wurde. Aber echte Lie= be läßt fich nicht fo leicht verbrängen, und fo tam es benn, bag bas Barchen fich gestern heimlich und ohne bie Bu= ftimmung ber Eltern ber Braut trauen

Nachbem ber feierliche Alt bon Dr. Thomas in beffen Wohnung an Weft Monroe Str. vollzogen war, begab fich bas junge Chepaar nach ber Mohnung Barnells an West Abams Str., wo ein gemeinfames Abendmahl eingenom= men wurde. Alsbann traten die beiden Liebenden eine hochzeitsreise nach bem Süben an, um bort ihre Flitterwochen zu berbringen.

Bor ihrer Abreife fchrieb bie junge Frau jedoch noch einen Brief an ihre Mutter, in welchem fie um Bergeihung bat für ben gegen ben Willen ihrer El= tern unternommenen Schritt. Und fo werden sich wohl Herr und Frau Mar= tin jest in's Unbermeidliche fügen und bei ber Rudfehr ihrer Tochter und ihres jungen Schwiegersohnes gute Miene zum bofen Spiel machen müffen.

Aleine Brande.

Otto Baumgarths zweistödiges Wohnhaus, No. 387 W. Ohio Str. wurde gestern Nachmittag nahezu burch Feuer gerftort. Der Schaben beträgt \$1500 und ift burch Berfiche= rung gebedt.

Mus unbefannter Urfache brach ge= ftern Abend gegen 8 Uhr in bem awei= ftodigen, maffiben Wohngebaube Rr. 4330 Lawrence Abe. Feuer aus, bas einen Schaben bon \$1200 anrichtete. Das Gebäube ift Eigenthum von 2B. M. Rice und wurde bon biefem und feiner Familie bewohnt.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

In Unflagezuftand verfett.

Frang Rotter, alias Julius Schwart, wurden geftern wegen Raubes und Gin= bruchs, sowie Unna Kindt und Fannie Sutter wegen Entgegennahme geftoh= lener Cachen bon ben Großgeschwore= nen in Untlagezuftand berfett. In ber Wohnung ber Angeflagten, Rr. 144 Lytle Str., fand man befanntlich bor einigen Tagen Taschenuhren und Schmudfachen im Werthe bon \$2500, welche am 8. Januar b. J. aus Green= burgs Pfandlaben an West Randolph Str. geftohlen worben waren.



E. PINKHAM'S **VEGETABLE** COMPOUND Beilt affe

Leiden der Frauen. Es heilt völlig bie ichlimmuen Formen weiblicher Leiben, alle Störungen im Dvarium, Entzündung und Geichwüre, das fallen und Berichieben der Gebarmutter und bie baraus entstehende Rückenichmache, und ihr baraus einfregende Rüdenichwage, befonders beim Spflemwechfel zu ennsiehlen. Es hat mehr källe von Leucorrhoea furirt, als irgend ein Mittel in der Belt. Es ift fast unsehlbar in jolden Källen. Es befeisten der Belt. tigt und vertreibt Geichwüre am Uterus in ben erften Stabien und bejeitigt jede Reigung zu frebsartigen Auswüchsen, Das

Gefühl des Riedergezogenwerdens, Edmers und Rudenreißen verurjadend, wirb jofort und bauernd burch feinen Gebrauch geheilt. Unter alen Umftänden wirft es in Aebereinstimmung mit den Gesen, welche bas weibliche Spilem regieren und ift sarmlos als Waser.

Ane Anothefer berfaufen es. Schreibt vertrauensboll Lydia E. Pinkham Med. Co. Lynn, Mass. 2 Rubia G. Dintham's Reberpillen, 25 Cents. bes gu gwinger

Deutiche Operette in MeBiders. Theater.

Gaftfpiel von Conrieds ferencjy's Operetten Befellichaft.

Der Bertauf ber refervirten Gige für das am Sonntag Abend in Me-Biders Theater beginnende Gaftfpiel ber Conried Ferencanschen Operetten Befellichaft hat geftern unter außerst gunftigen Aufpigien begonnen. Eroffnet wird bas Gaftfpiel mit ber befannten Operette "Der Bogelhandler" bon Rarl Beller, welche in Rem Dort über 100 nacheinanderfolgende Aufführun= gen erlebt hat. Das haus mar jeben Abend ausverfauft und anftatt "La= dende Erben" fah man nur "Lachenbe Gefichter." Die Operette wird in allen Theilen gang genau hier fo aufgeführt werben, als in New Yort, mit benfelben glängenden Deforationen, brillanten Roftilmen und mit ber gleichen Befebung fammtlicher hauptrollen. Bon ben mitwirtenden Rünftlern nennen

Die Damen: Lucie Berbier, Charlotte Tifdler, Ritth Beifinger, Die Berren: Karl Schulz, Max Monti, Leopold Deutsch, Karl Delfs und Andere mehr. Der Chor besteht aus 24 Da= men und 24 herren; bas Orchefter, welches aus 24 ausgesuchten Musitern gufammengefest ift, fteht unter ber tiichtigen Leitung bes herrn Chuarb Boelg. Auf Die effettlichere Wirfung bes Enfembles, sowohl gefanglich als in ber Gruppirung ber vielfeitigen Ge= stalten hat Herr Conried personlich viel Sorgfalt verwendet. Die Infgenirung ber Operette ift eine gang borgugliche.

In Unbetracht all' Diefer Umftanbe ift nicht nut gu hoffen, sonbern auch bestimmt zu erwarten, bag fich bie beutimen Theater= und Musikfreunde schaarenweise zu ben Vorstellungen ein= finden werben. Der Berfauf ber refer= birten Sige geht flott bon Statten.

Deutiche Bolfstheater.

Freibergs Opernhaus. "Schufter Fuchs" ober "Gin ehrlicher Rerl", Schwant von F. Nesmüller, ge= langt zum erften Male in Chicago am nächsten Sonntag in diesem Theater zur Aufführung. Diefe originellen Ber-

wechslungen und urfomischen Szenen, welche bas Stiid bietet, und welche burch eine paffende Befehung unbedingt gur Geltung fommen muffen, find wohl dazu angethan, den geehrten Theater= freunden einige Stunden bes ungestor= ten Bergnügens zu bereiten. Als zweites Stud hat die Direttion die hubsche Boffe "Die fcone Gennerin" bon C. Görner gewählt. Die beliebte Coubrette Belene Bobene, fowie Direttor Ludwig Grobeder werben bas Publi= fum mit einigen Tyroler National-Gefängen und berichiedenen neuen Couplets erfreuen.

hörbers Theater.

Das beutsche Theater in Sorbers Salle, mit feinem fast jedem Geschmade Rechnung tragenden Spielplan, unter Regie des tüchtigen artistischen Direttors M. Sahn, hat für den nächften Sonntag jum Benefig für herrn Ed. Schildgen "Fra Diavolo", fomische Oper von D. F. E. Auber, Text von Scribe, in beutscher llebersetung bon Carl Blum, gur Aufführung angezeigt. Mur ber Bunich vieler Theaterfreunde, schon einmal in ber Partie gesehen ha= ben, beftimmte biefe Bahl. Die Freunbe und Gonner bes Benefigianten merben ohne Zweifel so zahlreich wie mög= lich erscheinen, ba alle Besucher biefes Theaters bie brillante Ausstattung ber Borftellungen banten'b anerkennen. Gin ausverfauftes Saus fteht barum mit Sicherheit zu erwarten.

Shaumberg = Schinblers Gesellschaft.

3m Apollo=Theater wird am Sonn= tag jum Benefig bes beliebten Leiters ber Schaumberg-Schindlerschen Bolts= theater Ernft Poffarts berühmtes Repertoir-Stud "Die Tochter bes Fabrigius" gur Aufführung gelangen. Die Rollenbesetzung ift folgende: Fabricius, 2. Schindler; Rolf, Aug. Robenberg; Demmler, Wilhelm Rroener; Frau Maathe Bern, Bertha Ahlfelb; Frau

Bohlgemuth, Louise Rolf. In ber "Aurora Turnhalle" treten Conntag wieder die beliebten Operet= tenträfte Frl. Margarethe Riftau und herr Ferdinand Schüt auf. Bur Aufführung fommt zum erften Male bie Wiegemann'sche Oper "Farinelli" ober "König und Ganger". Fri. Riftau wird ben großen Manuela-Balger und herr Schut bas wunderbare Lieb "Küsse mich, o Manuela" zum Vortrag

"In "Müllers Salle" wird bie auß= gezeichnete Gefangs=Poffe "DerStabs= trompeter" bon Mannftabt gur Aufführung tommen. Die Damen Marie und Johanna Schaumberg, Hedwig Lange, Alma Bartels, fowie die Herren Berla, Hahn, Roch, Rlopel und Loire fpielen die Sauptrollen. Außer den 15 bortommenden Gefangenummern, mel= che bon ber Gefellichaft borgetragen werben, wird Frl. Johanna Schaum= berg bas jest fo populare englische Walger=Lied "Daifh Bell" gum Bor= trag bringen.

Rahm die Tochter und das Geld.

Frau Unnie Brunell ift eine Bittme, welche eine heirathsluftige Tochter befigt. Außerbem nennt fie bie nette Summe bon \$2000 ihr eigen, weshalb es ihr auch nicht anBewerbern um ihre Sand fehlte. Pierce Ragle mar ber Glüdliche. Er besuchte fie regelmäßig in ihrer Wohnung an Walton Place. Bor Rurgem gelang es Ragle, bie Wittme auf ein Beirathsverfprechen hin bagu gu überreben, baß fie mit bem Gelbe eine Schanfwirthichaft für ibn in Mr. 143 47. Str. faufte. Aber anftatt bie Wittme gu heirathen, ging er mit ber Tochter ben Chebund ein. Frau Brunell hat fich jest an bas

Gericht gewendet, um Ragle gur Be-

rausgabe bes ihm borgeichoffenen Gel=

Befte und Bergnügungen.

Großloge R. & L. of M. In Uhlichs Salle, Gde Clart und Ringie Str., veranstaltet Die "Großloge bes Ordens ber Anights and Labies of Umerica" am Camftag, ben 10.Marg eine große Abendunterhaltung, an Die fich ein Ball anfchliegen wirb. Der Reingewinn bes Festes foll gum Bwede ber Agitation vermenbet werben. Ohne 3meifel wird biefe Abendunterhaltung eine ber beften und vergniigungsreich ften Uffairen werben, Die je bon einem Orden in Chicago abgehalten wurde. Es follte fich baber Jeder gu biefem Fe= fte ruften und fein Scherflein gum Befien bes Orbens beitragen. Diejenigen Logen, welche bie meiften und zweitmei= ften Billets verfaufen, follen burdpreis e ausgezeichnet werden, falls einlleberduß borhanden ift. Das Arrange= ments-Romite hat Mes aufgeboten, um bas Jeft gu einem großartigen Gr= folge zu gestalten, und gibt fich beshalb ber Hoffnung hin, bag am Abende bes 10. Marg fammtliche Ritter und Da= men bes Orbens versammelt fein mogen. Die Mitglieber bes Romites find bie herren Mar Rohben, August Rai= fer und Chr. Nicolan. Die nächste jährliche Sigung ber Großloge wird in Rochs Halle, Nr. 104 Oft Randolph Str., am 13. Märg abgehalten werben.

Montefiore Loge Nr. 46 und Goethe Loge Mr. 55.

Außerodentlich vergnügt wird es fi= cherlich am Samftag, ben 10. Marg, in Baers Salle, Gde Milwaufee undChi= cago Ave., hergehen, wo die beiden oben= genannten Logen einen großen Das= fenball abhalten werden. Es find icon feit Bochen die umfaffenoften Borbereitungen getroffen worben, um etwas wirflich Gediegenes zu leiften. Unzwei= felhaft wird bem Pringen Rarnebul ein würdiger Empfang bereitet werben, um fo mehr, als für sinnreiche Charat= tersmasten und Gruppenbarftellungen große Summen gur Beripenbung fom= men follen. Für den Gintritt find 25 Cents pro Berfon gu entrichten. Wer zum Schluß ber Karnevalssaison noch einmal unter gleichgefinnten Freunden einige bergnügte Stunden berleben will, ber berfaume es nicht, biefem Mastenfeste beizuwohnen. Für treffli= che Mufit, gute Speifen und Erfri= schungen aller Art ift in bester Beise Sorge getragen worben.

Bum Beften ber Armen.

Um nächften Conntag, ben 4. Märs, findet in der Vorwärts=Turnhalle gum Beften ber Nothleibenben ber Gubweit= feite eine große Festlichkeit ftatt, an ber " bie nachstehenben Bereine be= theiligen werden:

Turnberein Borwarts, National Turnberein, Turnberein Ginigfeit, Lieberfrang Gintracht, Concordia Man= nerchor, Internationaler Mannerchor. Das Fest nimmt bereits nachmittags um 3 Uhr feinen Anfang. Das Brogramm ift ein außerorbentlich reichhaltiges und ftellt fich im Gingelnen wie

olgt:
1. Tell-Marich.
2. Omerture.
3. Am Attare der Wahrheit", Lied von Massendort
4. Oaurelisbungen 1. Knabentlasse (Kational-Lechpringen. 2. Anabentlasse (Lurnverein Sechpringen, Lied von Schmidt.
5. "Waldabendichein", Lied von Schmidt.
3. Augustendichen", Lied von Schmidt.
3. Augustendichen", Lied von Schmidt. 6. Rletterübungen, 2. Anabentlaffe, Turberein Borwarts 7. Mufit-Piece, er-Reigen, 2. Daddenflaffe,

9. "Die Deimath", Lied . Internation. Mannercher 2. Theil.

2. I he il.

1. Cuberture
2. I he il.

1. Croeffer
2. Tas dentiche Liede, von Schneider, Massendor
3. Turnen am Seit Kierd,
Turner der 1. Kiegen der . 3 Turnvereine
4. Orfangsreigen (Schifferlied)
5. Rachtlied der Krieger, von Kierde,
5. Rachtlied der Krieger, von Kierde,
6. Freisibungen.
Tamenslosse und Africe des Rat. Turnvereins
7. Turnen am Barren,
Turnen am Barren,
Musselle Liede, Damenslosse der des Turnvereine
8. Musselle Krieger, Dumenslosse des Turnvereine
10. Masselle Voreiger,
Jumen der Eiten Riegen der des Turnvereine,
10. Masselle Bottrad.
11. Turnen der Ack,
Turner der Riegen der des Turnvereine.
12. "Echlachigebet" von Moedring.
Massendore

Den Schluß bes Festes wird ein ge= müthliches Tangfrangchen bilben.

Preistegeln.

Mit bem morgenben Tage nimmt bas bom Regelflub "Gbelweiß" gum Beften ber Urmen und Rothleidenden beranftaltete Preistegeln feinen Un= fang, und zwar auf ben Regelbahnen bes Germania-Rlubhaufes. Da gahl= reiche werthvolle Preise ausgesetzt wor= ben find, jo ift mit Sicherheit zu erwarten, daß die Betheiligung bon Geiten ber Damen und herren eine fehr rege fein wird. Für Mittwoch und Freitag find besondere Damen-Abende an= gefett worben. Das Preistegeln wirb

die gange nächste Woche dauern. Der "Garfield Turnberein" mirb feine neue Regelbahn am nächften Sonn= tag, um 10 Uhr Bormittags, eröffnen. Un den Wochentagen nimmt bas Preisfegeln um 3 Uhr Nachmittaas feinen Unfang. Der Berein giebt fich ber fi= cheren Erwartung bin, bag fich feine Mitglieder und Freunde recht gahlreich betheiligen werden. Geinen Abichluß findet bas Regelturnier am Conntag, ben 11. März.



Frage ben Anaben

mo Carlsbad ift, fo fann er bir autworten, daß ein Theil davon in jedem Apothefer-faden zu haben ift. Die natürlichen Carls-bader Wäffer, jowie das ächte Carlsbader Sprudel-Salz werden zu Tanfenden impor-prudel-Salz werden zu Tanfenden importirt und von alen Aersten gegen Hartleibig-fett, Magenfeiden, Blahungen des Magens, Magencatarrh sowie alle franklasten Er-scheinungen des Magens, Leber und Kieren unfahler. empfohlen. Berschle nicht es zu versuchen. Die ächten Wässer und das Carlsbader Sprudel-Sal; müssen die Unterschrift von "Eisner & Mendelson Co.", Rew York, auf dem Halse einer jeden Flasche tragen.

Muf abidüffiger Bahn.

In einer Belle bes County-Gefangniffes fitt ein junger, intelligent aussehender Mann, Ramens M. G. Mibton, unter bem fchweren Berbacht, einen Strafenraub begangen gu haben. Der Bater bes Befangenen ift tein Gerin= gerer, als ber Oberargt an ber Union Bacific Bahn gwifden Lincoln und Dinaha.

Der junge Mann fam bor ungefähr feche Monaten nach Chicago, mar mit Gelb wohl verfeben und lebte bemaemaß auf großem Fuße. Die Mittel ain= gen ihm balb aus, und auch ein Buichuß von zu hause war in furzerZeit bis auf \$150 zufammengeschmotzen. Mm 28. Januar berfpielte Afhton Dieje Gumme, und am felben Abend wurbe er gang in ber Rahe eines Plages ge= troffen, an welchem ein Mann nieber= gefchlagen und um 50 Cents beraubt worden war.

Afhton wurde unter bem Berbacht, ber Thater gu fein, in haft genommen und erwartet feine Prozeffirung. Geine Berwandten haben fich noch nicht um ihn gefümmert, und ba feine Bellengenof= fen zwei berüchtigte Ginbrecher und Strafenrauber find, fo wird er bas Gefängniß mohl schwerlich als ein ge= befferter Menich berlaffen.

Gan; eigenthümlich

find die Empfindungen, treiche nervole Berfonen und Dospeptifer baben. Unerflärliche Budungen, Chtfaufen, fliegende Sine in einer ber beiden if fichtsbatfren, jonderbarer Geichmad, Rigeln im Minnbe, beftambige Aubelongfrit, Steden im Schlund, Senfung des Magens, übergtoke Empfindlichfeit gezen das geringtte Geräufch, welche absielbe
beriehnlacht ericheinen läht, Kiederaeichlagenheit das find nur einige der nuerfreutlichen Erfabrungen
einer Berion, die an einer Konddination vom Berdammagsbeichwerden und Nervolkist teitet, einem
Geldann, das aerähnlich ve einigt aufreit. Zeinen
Gerbann, das aerähnlich ve einigt aufreit. Zeinen
Gerauchitigen Kaprisiten macht iewoch aus beite aller Magenelitiet. Seitertet's Magenbittete, bald ein Ende, wie es auch mit desten Berbindeten. Berfrei pfung nur Pilielität, furgen Perseh macht, Liefe
wertreifliche Arzuei johigt Teistagen, welche jegebranden, oegen Malara, derenichen Rhemmatisnuns und Kiernelisen, berubiga das Retvenipstem
und befreitert Apprit Schle nur Allernichten Schlund, Genfung bes Magens, übergroße Empfind Mppetit, Edlaf und allgemeines

Brieffaften.

Die Rechtsfragen beantwortet Sere Bens 2. Chriften jen, 3 im mer 12-14, 95 5. Abe.

C. B. R. - Das Ring wird als ebelich beirabtet. 6 6. 5. - Ihre Anfrage wird bon unferem Rechtsbeiftande brieftich beantworter merden. 20. M. — Bein ber "Blumber" feine Arbeit nicht fertigstellen will, dann laffen Gie biefelbe wei son fonft iemandem vouenden und gieben dem "Alumber" das, was anen die Fertigstellung fostet, bon feiner Rechnung ab.

M. Q. — Ja.

C. Th. — Bir fonnen Ihnen nicht jagen. ob die Lente zu einem berartigen Borgeben berechtigt waren, jo large mir nicht wiffen, was Sie und Ihre drau unterichrieben baben. Sprechen Sie einmal in unierer Cilice vor.

umerer Cynce vor.

M. E. — Füuf Tage, und dann sind keine weisteren Aufforderungen norhvendig.

G. M. — Der einzige Rath, den wir Ihnen geben können, ist der, daß Eie als innger, underheirankeier Mann vorläufig arbeiten, wo Sie irgend Beiddiffigung erbalten konnen. Mit der Jeit sindet sich dann wohl and Gelegenheit für Sie, zu Ihrem Pandverk zurückzuleberen.

R. M. - Der "Comeiger Rlub" versammelt fich jes ben erften Donnerftag im Monat in Zepis Salle, Rr. 120 Despfaines Etr. M. F. - Berichaffen Sie fich die Monatischrift "American Jeweler", 351 Dearborn Str. Sie wer-ben wabriceinlich barin Alles finden, was Sie zu

3. R. - Have some cake, please? 91. 2. — Wir find mit derartigen Einfendungen dermaßen überbanft, daß wir dankend ablednen mujs fen. Das Manuftript fiehr ju Ihrer Berfügung.

Sheidungeflagen

Edicioungstlagen
wurden gesten jolgende eingereicht: Kag gegen John
D'Anta, wegne Bertassen is E. E. gegen Mildele nime Eteinbach, wegen Tennstnudt: Ceil A. gegen M.
Geo. Kellh, wegen Bertassens: Bertab gegen John Echnlineis, wegen Bertassens: Bertab gegen Mete Coffar, wegen genismer Behandlung und biebertuchs: John gegen Antherine Frühlich, wegen Bertassens: Indenes gegen Kate Coffar, wegen Antherine Frühlich, wegen Bertassens: Indenes gegen Frank Jollingsworth, wogen Gertassens: Indenes gegen Kach Hollingsworth, wogen genalmer Behandlung: Innif gegen Will. Roch, wegen granfinner Behandlung: Innif gegen Will. Roch, wegen granfinner Behandlung: Innif genen Will. Roch, wegen gangiamer Rochandlung: Antre gegen Bertassens, wegen genalmer Behandlung: Jarring Gunth, wegen Bertassens: Jennie gegen Koo.
R. Palmer, wegen Gebetuchs; Anna gegen Robert Perrine, wegen Kertassens.

Seirathe-Licenfen.

Rolgende Geiraths-Lijenfen wurden in ber Offtee Kolgende Seiraths Tijenien kuteben in der Ciffe bes Conniv-Cleifs anzacheftit:
denry Sohe, Marn Strauß, 24, 24, vieorge Anton, Mande Goldy, 25, 20, Aronf Monnet, Emina Microod, 23, 21, Ebrifiam Perecion, Anna Souton, 31, 22, deprifiam Perecion, Anna Souton, 31, 22, deprifiam Perecion, Anna Souton, 31, 22, deprifiam Perocion, Anthony Souton, Siroben, 23, 21, Anna Monda, Sendritie Defice, 24, 21, Affiliam Stanten, Mittle Apperion, 23, 29, Arrental Michael, Mittle Apperion, 21, 20, Biffor Carljon, Anna Korefte, 30, 28, Arrental Michael, Mitter, 30, 28, Arrental Michael, Mittle Apperion, 21, 20, Grozae Pligh, Earab Armirong, 34, 39, Charles Radman, Minnie Beifermann, 25, 17, Anna Charles Radman, Minnie Beifermann, 25, 17, Anna Charles Radman, Periha Janfoneti, 28, 18, Clare Paratell, Radman, Periha Janfoneti, 28, 18, Clare Paratell, Radman, Michael Martin, 21, 21, 23 Milliam Andrews, Annie Gleagen, 36, 30, armed Andrews, Charles Radman, Michael Martin, 21, 21, 22, Milliam Andrews, Annie Gleagen, 36, 30, armed Sadmann, Michael Mitter, 21, 24, 25 Milliam Andrews, Annie Gleagen, 36, 30, armed Enderfon, Cantine Robles, 24, 20, Microx Andrews, Annie Cleagen, 36, 30, armed Enderfon, Mangarethe Moder, 24, 20, Microx Andrews, Radice Landers, 24, 30, Grant Exercic, Relie Sanders, 24, 30,

Todesfälle.

Nachftebend beröffentlichen wir die Lifte ber Tentiden, iber beren Job bem Geinnobeitvaute gwijchen geftern und beute Mittag Melbung guging: und deute Mittag Meidung Juping: Christian Will, Midgeland, 75 A. Gerbard Nuchbern, 616 California Abe., 57 J. Marie Aladobbar, 685 Burling Str., 53 J. Konrad Mildurt. 23 Engenie Str., 78 J. Flora Philipide, 565 Lareable Str., 78 J. Fran Louise Beder, 733 Midgeland Abe. Magdalena Bidel, 642 B. 19. Str., 55 J.

Bau-Grlaubnigicheine

Bau-Erlardnisscheite
wurden gesten ausgestellt wie folgt: Fran Brainard,
stenderungen am Gedone 618 Noams Str., \$2000;
G. A. Blafe, Iside Petick-stors mit Batement, 1721—
23 Gernelia Str., \$12,000; M. Schmaebete, 280d.
Freime Falafs mit Pajement, 1084 Danghen Aber,
280der; Ph. G. Friefe, Pioch, Priefe Pohlmans mit
Pajement, Christeron Ave., \$4000; Ammes Onpolicy, Isiad. Brief. Afais mit Baiement, 480—38 46.
Str., \$10,000; A. Reber, Pioch Arief, Falas mit
Reber, 4616 Padaid Ane., \$4500; Angus Brussle,
180d. FramerGorage mit Baiement, 1813 Provion
Str., \$1000; Cardarine McDonough, Phid. Framerscheite,
1816 Anns Christen und Laben, 4810 Maribifelds
Ave., \$2000; Fred. Solke, Isiad. Priefe-Falas mit
Laben und Baiement, 1855 Van Buren Str., \$5000;
34 Pafer, Isiad. Brief-Falas mit Baiement,
285, 600; A. Bafer, Isiad. Brief-Falas mit Pajement,
295 Central Part Ave., \$900; Patrief Rhan, Penderungen am Gedonde 491 R. Chief Str., \$4000;
Williams Ringlet. 280d. Frame Flats mit Valen.
1851 (Citernia Ave., \$900; Raver Patrief, ore
1851 (Citernia Ave., \$2000; Raver Patrief, orei
1851 (Citernia Ave., \$2000; Raver Patrief, orei
1851 (Citernia Ave., \$2000; Raver Patrief, orei
1852 (Citernia Rec., \$2000; Raver Patrief, orei
1853 (Citernia Rec., \$2000; Citernia Rec., \$2000)

Maritbericht.

Chicago, ben 1. Mary 1894. Diefe Preife gelten nur für ben Groghenbel. Rothe Beeten, \$1.00-\$1.10 ber Barrel. Scheric, 32.6–30. for Engend. Salot, \$2.50–84.00 per Barrel. Rartoffeln, 50–56c per Bulbel. Rohl, \$4.00 per Bollet. Rohl, \$4.00 per Bollet. Gerupites Geilügel

Befte Rahmbutter, 24-35c per Bfund. Chebbar, 11-12e per Binno. Chebdar, 11—12: per Primo. Eier. Gier. Gier. Gier. Trubeb. Fru da e. Arbiel. \$4.00-\$1.50 per Lubend. Gironen. \$2.50-\$2.50 per Kifte. Crangen. \$1.50-\$2.25 per Kifte. Crangen. \$1.50-\$2.55 per Kifte. Ret. 1. Timothu. \$2.00-\$10.50. Rr. 2. \$3.00-\$2.50.

Rt. 2, 31-32c. Rt. 3, 30-314.

Abendpost.

Ericheint taglich, ausgehommen Conntags. herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

abendpoft"-Gebaube 203 Fifth Ave. Swiften Monroe und Abams Gir.

CHICAGO. Zelephon Ro. 1498 und 4046.

| partial deviate deviat | |
|--|------|
| Preis febe Rummer 1 0 | Een |
| Breis ber Countagebeilage 2 6 | |
| Durch unfere Trager frei in's haus geliefert wochentlich 6 Co | enti |
| Jahrlich, im Borans bezahlt, in ben Ber. Stanten, portofrei | |
| Sahrlid nad bem Auslande, portofrei\$5. | 00 |
| | |

Redafteur: Fris Glogauer.

Blands borläufiger Gieg.

Den Gilberleuten ift es endlich ge= lungen, die Gefchäftsfperre im Abgeord= netenhaufe zu brechen und eine Abstim= mung über die Bland'iche Seigniorage= Bill herbeiguführen. Lehtere murde bann mit 167 gegen 130 Stimmen angenommen, also immerhin nur bon ei= ner Minderheit bes gangen Saufes. Mehr, als ein Drittel ber mitftimmen= ben Demofraten sprach fich gegen bie Bill aus, und biefelbe mare fomit gu Falle gekommen, wenn nicht 19 Repub= likaner und 8 Populisten dem zähen Bland gu Silfe getommen waren.

Die Bill wurde bor ber Schlugab= ftimmung noch etwas abgeändert und enihalt jest folgende Bestimmungen: Erft foll basjenige Rohfilber in Gilber= bollars umgeprägt werden, welches als "Gewinnst" abfallen würde, wenn die Regierung alles im Schatamte la= gernde Gilber in Dollars verwandelte, die nach den heutigen Marktpreisen noch feine 50 Cents werth find. Der Werth biefes "Schlaaschakes" (enal. Seignio= rage) wird beicheibener Weife nur auf 55 Millionen Dollars berechnet. Da jedoch die Ausprägung zeitraubend ift, o soll die Regierung den zu erwarten= den Gewinnft gleich bor foeg neh = men, indem fie Papiergelb im Rennwerthe von \$55,000,000 fofort ausgibt. Ift fie mit ber Pragung ber "Seigniorage" fertig, - mas beiläufig erft in zwei Jahren ber Fall fein wird - fo foll fie alles andere Gil ber ebenfalls "fo schnell wie möglich" ausprägen und mit den neuen Dollar= studen die Schahamts = Noten ein lofen, mit benen bas angefaufte Rohfilber bezahlt worden ift. Statt ber harten Gilberdollars aber, Die fich erfahrungsmäßig nie im Umlauf erhalten laffen, foll fie Gilberger = tifitate auf ben Martt bringen, b. h. alfo Scheine, die nach einer foeben erft erfolgten Entscheidung im Ginne bes Befeges gartein Belb, fon= bern nur Lagerquittungen find. Daß folche Scheine gu ihrem vollen Nenn= werthe nur bann werben angenommen werben, wenn bie Regierung fich ber= pflichtet, fie auf Berlangen jeberzeit mit vollwichtigem Gelbe einzulösen, liegt auf ber Sand. Wie aber tann fich bie Regierung hierzu berpflichten, lange ihre Golbreferbe faum gur De= dung ber Greenbads hinreicht? Die un= mittelbare Folge ber Bland'schen Maß: regel fann also nur eine weitere Un= fpannung bes Rrebites ber Ber. Staa= ten fein, und biefe übermäßige Unfpannung tann nur bagu führen, baß icon beim geringfügigften Unlaffe bie Panit losbricht.

Es ift inbeffen fraglich, ob ber Ge= nat der Bland'schen Bill zustimmen wird, weil fie ben Senatoren aus ben westlichen Bergbau-Staaten nicht weit genug geht. Diefen liegt gar nichts ba= ran, bag bas bereits bom Schatamte angekaufte Gilber ausgeprägt wirb, sondern fie wollen ihr eigenes Gilber logiperben, und berlangen gu biefem Zwede bie Freiprägung. Sollte aber bie Bill auch bom Senate angenommen werben, fo wird ber Bräfibent höchst wahrscheinlich fein Beto einlegen.

Unter ben fünfzig Demofraten, Die gegen bie Seigniorage-Bill, alfo für ehrliches Geld stimmten, befand fich auch der deutsche Abgeordnete Julius Goldgier. Durborow und McGann bon Chicago stimmten bagegen für bie Bill, mofür ihnen bie Mehrgahl ihrer Mähler ichwerlich Dant miffen wirb. Die Bürgerichaft Chicagos ift für Schwindelgeld feinestvegs eingenom=

Das glüdliche Canada.

Um gu beweisen, baß bie Geschäft3: floctung in ben Ber. Staaten wirklich nur bon ber Futcht bor ben beborftehenden Bollveranberungen herrührt, haben die Schutzoll-Blätter immer und immer wieber auf ben angeblich blühenden Zustand des Nachbarlandes Canada hingewiesen. Jenfeits ber Gro= gen Geen, behaupteten fie, find teine Fabriten geschloffen und feine Arbeiter entlaffen worben. Jebermann ift gufrieben und freut fich barüber, bag es in Canada feine Demotraten gibt, welche bie einheimische Induftrie mit gangli= cher Vernichtung bebroben.

Diefelben Blätter muffen aber heute folgendes aus Toronto melben: "Mehr, als taufend hungrige Ar= beiter berfammelten fich Donnerftag früh in ber St. Lawrence Salle. Gie waren burch bie Roth fa ft gur Ber= gweiflung getrieben worben unb beschloffen fast einstimmig, bag bie gange Berfammlung jum Rathhaufe binunter marfchiren und mit Ge= malt Arbeit ober Brot verlangen folle. Die Polizei murbe inbeffen bon Diesem Borhaben verständigt, und als bie Arbeiter basfelbe ausführen woll= ten, murben fie burch eine ftarte Mann= schaft eingeschüchtert. Gie beschloffen jeboch, eine große öffentliche Rundgebung Bu beranftalten und fich an bie Regie=

rung um Silfe au wenden." Toronto hat faum 100,000 Gin= wohner, ist also eine verhaltnigmäßig tleine Stadt. Auch ift Canada noch vorwiegend Aderbau-Land, und ob= wohl fein Flächenraum ben ber Ber. Staaten überfteigt, beläuft fich feine Be= polferung nur auf 5 Millionen. Wenn | wurde bas ber Bewegung gegen ben beffenungeachtet in ben Stäbten ein

gweiflung getriebenes Proletariat fich angesammelt hat, so beweift bies gum Mindeften, baß Die canadifche Schutzoll-Politik auch nicht die erhofften Früchte trägt. Es zeigt aber ferner, daß Die Geschäftsftodung jenfeits ber Grenge ebenfo ichlimm ift, wie biesfeits. Die Raubzoll-Blätter miffen bie von ihnen verbreiteten Liigen immer felbit fest= nageln.

Unbaffendes Benehmen.

Senator Mhite bon Louisiana ift bekanntlich gum Mitgliebe bes Bunbes= Obergerichts ernannt und bom Senate bestätigt worden. Er sist aber nach wie bor im Senate und nimmt auch an ben Raufusberathungen über Die Milfon-Bill lebhaften Antheil. Er ift einer ber Borfampfer für Wieberein= führung bes Zuderzolls.

Da er feine Ernennung als Dberrichter noch nicht angenommen hat, jo ift er eben noch Senator. Aber er be= findet fich boch in einer Doppelftellung, tie als ungebührlich bezeichnet werden muß. Das Bundes-Obergericht ift nach wie vor unvollständig und babei mit Arbeit überladen. Auch liegen ihm mehrere Progeffe bor, in welchen Berfaffungefragen in Betracht tommen, welche bas Gericht nicht entscheiden will, ehe es vollzählig ift. Es scheint, daß herr White Die formliche Unnahme ber Richterstelle bis nach Entscheidung des Ruderfampfes berichieben will. Das Entereffe feines Staates, bas beift, pon ein baar Dugend Buderpflangern, buntt ihm wichtiger und bringenber,

als bas Antreten feines Richteramtes. Benn es zuläffig ift, bag ein Mann, ber rechtsgiltig als Mitglied des Bunbes Dbergerichts ernannt ift, noch Wochen lang im Bunbesfenate figen bleibt, so mag er es auch Monate lang thun. Allerdings hat fich bas Obergericht bis jum 5. Marg bertagt, und es ift zu erwarten, bag herr White an biefem Tage fein Richteramt antreten wird. Aber es ift fcon an und für sich ungehörig, bag ein Mann, bem ein Bundesrichter-Amt übertragen ift, fortfährt, an ben Arbeiten bes Genats theilgunehmen und fogar in Raufuffen bas Wort gu führen. Weber ber Genat, noch ber Prafibent fann ihm dies perbieten, aber ber öffentliche Unftand hatte doch offenbar erheischt, bag herr White nach ber Bestätigung seiner Ernennung feinen Sit im Genate ge= räumt hatte. Da er bas Richteramt noch nicht förmlich angenommen, noch auch resignirt hat, so fann auch ber Gouverneur feinen Nachfolger für ihn ernennen. Wenn Berr White für Die Buderintereffen feiner Ronftituenten fo inentbehrlich ift, wie er zu glauben scheint, fo follte er Senator bleiben und feine Ernennung als Richter ab-(Ung. b. Weft.)

Gladftones Briegserflärung.

Mährend bas Gerücht bom bevorfte: henden Rücktritte Glabftones mit im= mer größerer Beftimmtheit auftritt, hat ber "große Greis" noch geftern eine fei= ner benfwürdigften Reben gehalten. Er hat nämlich bem Baufe ber Lords nach langem Bogern boch noch ben Krieg ertlärt und somit die Politit ichon bor= gezeichnet, welche bie liberale Partei feinem Rücktritte berfolgen wirb. Bermuthlich ift er zu diesem Schritte burch bie Erwägung gebrängt worben, baß ein fluger Staatsmann fich an bie Spige einer Bewegung ftellen muß, bie

er nicht mehr aufhalten fann. Gladstone beschwerte sich bariiber, daß die schwere Arbeit ber Regierung und bes Unterhaufes, Die Arbeit einer mehr als hunderttägigen Sitzung und Die Frucht einer vieljährigen Agitation, burch bie Lords vereitelt worben ift. Lettere hatten bas Wert ber Gemeinen nicht blos zu verbeffern oder abzu= schwächen gesucht, sonbern geradezu bernichtet. Die Gegenfäte zwischen ben beiben Säufern hatten fich fo guge= fpigt, bag man nicht mehr bon einer zeitweiligen Meinungsberschiebenheit reben fonne, fondern bon einer ichweren Rrifis fprechen muffe. Auf Die Dauer fei diefer Zustand unerträglich. Er wol= le fich nicht in Drohungen ergeben, miiffe aber bie leberzeugung aussprechen, bag ber Konflift zwischen ben Lords und ben Gemeinen gum enbgil= tigen Austrag werbe gebracht werben

Mit ber ihm eigenthümlichen Borficht ift alfo Glabstone borläufig noch ber Darlegung feines Programms aus bem Bege gegangen. Er hat feinesmegs angefündigt, bag nach feiner Unficht bas Saus ber Lords überhaupt abge= schafft werben follte. Auf ber anberen Geite aber hat er betont, bag basfelbe schon feit fünfzig Jahren nicht mehr befruchtend auf bie Gefetgebung einge= wirft hat. Glabstone scheint also nicht bas Zweikammer-Snftem an und für fich zu verwerfen, wohl aber eine Um= gestaltung bes herrenhauses für nöthig zu halten.

Da bie politischen Borgange in Groß: britannien wenigstens mittelbar auf bie amerifanische Politif einguwirfen pflegen, fo wird hieraulande berRampf gegen bas alterthumliche britische Ser= renhaus mit großer Spannung berfolgt werben. Denn ber Genat ber Ber. Staaten wird auch bon Jahr gu Sahr unbeliebter. Die ihm zugewiesene Aufgabe, jebe übereilte ober bemagogifche Befebnebung gu berhuten, erfüllt er burchaus nicht, benn in ber tollften Berfcowendung fowohl wie in ber berrudteften Finangichwindelei hat er bas Abgeordnetenhaus noch überboten. Da= gegen ift er eine Bufluchtsftätte ber Monopoliften und Geldprogen geworben. und feit ber Gründung fo vieler Lum= penftaaten, welche biefelbe Bertretung haben, wie bie volfreichsten Staaten ber Union, ift feine Bufammenfegung ein Sohn auf ben bemofratifchen Grund= fat ber Mehrheitsherrschaft. Sollte alfo bas britifche Oberhaus berbeffert ober gar - mas allerbings unmahr= imeinlich ift - abgesmafft werben, fo amerikanischen Bundessenat ohne 3wei= hungernbes und burch Roth gur Ber- fel einen machtigen Unftog geben.

Die oftindifden Gifenbahnen.

Die Gifenbahnberhältniffe in Dilin= bien find bon ben unfrigen fo berfchieben, daß ein Bergleich nicht uninter= effant fein biirfte. Wir entnehmen bem Berichte bes Generalbireffors ber oftindischen Gifenbahnen für bas am 31. März 1893 beendete Fistaljahr Folgenbes: Die Meilengahl ber indifchen Eisenbahnen beträgt 17,768, ift also gewiß feine große für ein fo ausgebehn= tes und bichtbevölfertes Land. Indef= fen haben diese Gisenbahnen eine gro-Bere Bebeutung, als man nach ihrer Schienenlänge ichliegen follte. Bah= rend der legten 10 Sahre find im Durch= famitt etwa 800Meilen jährlich gebaut worden. Gine große Angahl neuer Linien ift geplant. Mehr als bie Salfte ber Bahnen wird bom Staate ober un= ter Staatsgarantie betrieben. Mit Musichluß bes Tilgungsfonds und ber Binfen für Die im Bau begriffenen Gi= fenbahnen beträgt ber Berluft ber Regierung für 1893 ungefähr \$3,000,= 000, Die Rupie gu 33 Cents gerechnet. Diefer Berluft wird hauptfächlich bem

Fallen ber Gilberpreife gugefchrieben,

ba die Binfen ber Gifenbahnidjuld in

London in Gold zu bezahlen find.

Gin volles Drittel ber Gifenbahn= frachten besteht aus Getreibe. Weizen wird nach ben Exporthafen, bei einer Durchschnitts=Entfernung von 800-1000 Meilen, ju fünf Mills per Tonne befordert, alfo für ungefähr foviel wie unfere Gifenbahnen bon Chicago nach ber atlantischen Rufte berechnen. Für Entfernungen bon 100 bis 300 Meilen beträgt die Rate 11 Cents die Tonne in Mengen bon 6 Tonnen aufwärts. Diese Frachtraten sind sehr niedrig im Ber= gleiche zu anderen Guterraten in Ditindien. Die niedrigften Frachtfage find fonft 11 Cent per Tonne und Meile, Die höchsten 41 bis 7 Cents. Die oftindischen Gifenbahnen befordern also Beigen gu einem fo niedrigen Gate wie die unfrigen und halten fich an an= beren Gutern schablos. Die Paffagier= raten find 2 ober 3 Cents per Meile erfter Rlaffe, alfo ungefähr den unfrigen gleich, während Reisende britter Rlaffe (Gingeborene) nur 4 bis 1 Cent Die Meile bezahlen. Der bei Beitem größere Theil ber billigeren Reifen ift für turge Diftangen. Für Jahrfarten gwifchen einander nahe liegenden Buntten werben 2 Cents gerechnet. Dage= gen entschädigen fich die Gifenbahnen für biefe niedrige Baffagierrate badurch. baß fie die Buge überladen. Die Durch= schnittsanzahl ber Paffagiere auf ben Bug ift 220, auf einer Linie fogar 274. In Amerita beträgt biefelbe 42. Die Ginnahmen für Paffagierbeforberung betragen \$1.05 per Gifenbahnmeile, ungefähr fo biel, wie in ben Ber. Staa= ten. Die niebrigen Baffagierraten bebingen felbstverftandlich minderwerthi=

zeigt folgende Biffern:

ge Musrüftung, langfame Büge und

Ueberladung. Gine Bergleichstabelle

Die Ber. Staaten mit einer bebeutend größeren Meilengahl und Bahn= ausrüftung beforbern mehr Fracht auf Die Meile, aber weniger Paffagiere. In Oftindien wird die breifache Angahl bon Angestellten gebraucht (96 Prozent babon find Eingeborene) wie in Ame= Ueber ihre Arbeitslöhne enthält ber Bericht teine Angaben. Die Be= schaffung der Rohle bildet für viele oft indische Bahnen eine ernfte Frage. Ginige berfelben importiren Rohlen aus Carbiff, Bales, gu einem Beforbe= rungspreise bon \$4 bis \$7 bie Tonne. Die Geloberechnungen nach ameritani icher Währung beruhen auf den amt= lich gegebenen Werth ber Rupie in bem Fisfaljahre 1893, ber auf 1 G. 4 D., gleich 33 Cents festgesett ift. Nach ben heutigen Gilberpreifen ift bie Rupie aber nur noch 24 Cents werth. Die Durchschnittseinnahme auf Die Bahn= meile ift \$1.40, bie Betriebstoften be= tragen 64 Cents (47 Prozent), und bie Reineinnahme 76 Cents. Das find Resultate, Die einigermaßen benen ber ameritanischen Gifenbahnen gleichtom= men, trot ber großen Unterschiebe in ben Gingelheiten bes Betriebes.

Lofalbericht.

Phonix Federal Labor Union.

Unter obigem Namen wurde geftern Albend im Klubzimmer des Briggs= Haufes eine neue Arbeiter=Organifa= tion in's Leben gerufen. Diefelbe ift hauptfächlich aus älteren Mitgliebern bon Arbeiter=Bereinen gufammenge= fest und foll unter ben Arbeitern bie= felbe Stellung einnehmen, welche ber Sunfet-Club unter ben beffer fituir= ten Leuten ausfüllt. Es follen von Beit gu Beit Distuffionen über alle wichtigen Tagesfragen veranstaltet und Vorträge bon herborragenden Reb= nern der Arbeiterbewegung abgehal= ten merben.

Bu Beamten ber neuen Organifa= tion wurden folgende Herren gewählt: Charles C. Stivers, Praf.; Richard Powers, Vize-Prafident; Lee M. Sart, prototoll. und forrefp. Getretar; John M. McDermott, Finang=Sefretar; P. J. Miniter, Schahmeifter; Ebwarb F. hughes, Thurfteber; 20m. C. Pomeroh, James J. Linehan, John G. McGrath, Edward Parlee und Jas. A. D'Connell wurden als Komite ernannt, um eine Konftitution und Debengesetze zu entwerfen.

Begreifliche Ungufriedenheit.

Gine Frau, Namens Gligabeth Smith, hat Saftsbefehle gegen George Santins und B. F. Wightman erwirft, Die angeblich in dem Saufe Nr. 125 Clark Str. eine Spielholle betreiben. Die Frau fagt, fie miffe, bag ihr Gatte arbeite und Gelb verbiene, boch bon bem letteren befomme fie nie etwas gu feben. Er trage basfelbe regelmäßig nach jenemSpielhaufe und fie fei außer Stanbe, fich und bie Rinber bor Sunger gu

Die Deutsche Breffe.

Eine intereffante Diskuffion im "Schiller-Klub".

Geftern Abend bielt ber "Schiller Club" feine zweite Distuffions-Berfammlung ab, in welcher bas Thema Die Bedeutung und Aufgabe ber beutich-ameritanischen Breffe" auf ber Tagesorbnung ftanb. Die gehaltenen Bortrage waren ohne Zweifel geiftreich und intereffant; es wurde scharf argumentirt und jeber Rebner war bemüht, Die Unwesenden davon zu überzeugen, baß feine Unficht die richtige fei, etwas, was übrigens gang felbftver= ftandlich ift.

Der erfte Redner war Berr Frik Glogauer. Derfelbe meinte, ein Rebatteur follte eigentlich nicht über bie Preffe fprechen, benn jeber Privat= mann wolle ja boch bom Zeitungswefen mehr berfteben, als ber Rebatteur felbft. Geine, (bes Rebners) Unficht fei die, daß die Zeitungen im Allgemeinen fo feien, wie bas Bublitum fie baben wolle. Gine Zeitung, Die fich bem Geschmad und ben Wünschen bes Publitums nicht anzupaffen berftebe, ginge einfach zu Grunde. Damit folle natürlich nicht gefagt fein, bag burch Die Schreibweise einer Zeitung Die roben Inftintte ber Daffe geforbert merben dürften, fondern nur, daß bie beutsch-ameritanische Preffe fich bemühen muffe, die wemiger gebilbete Bevölferung burch eine populare, leicht berftanbliche und fagliche Schreibtveife zu erziehen.

Wenn es fich barum banbele, bie Deutschameritaner gur Stellungnahme gegen einen gemeinfamen Feind ober eine dem Deutschthum feindliche Dag= regel zu fammeln - und eine Zeitung verstehe es, dies in erfolgreicher Weife gu bewertstelligen - so erfülle fie bamit einen beträchtlichen Theil ihrer Auf= gabe. Bu letterent gehore natürlich auch die gemeinsame Forberung hoher

fittlicher Ideen. Im llebrigen fei es unzweifelhaft bas Beftreben jedes Zeitungsherausge= bers, fich, refp. fein Unternehmen, ge= schäftlich ficher zu ftellen. Der Abbo= tat führe feine Prozeffe ebenfalls nicht nur, um ber gerechten Gache gum Siege zu berhelfen, fondern um Gelb dabei zu verdienen und der Arzt be= handle feine Rranken nicht, um aus purer Gelbstlofigfeit beffen Leiben gu lindern, fondern in Erwartung tlingender Unerfennung.

herr Joseph Bruder mar ber nächfte Redner. Er fagte, daß bie beutschen Zeitungen in erster Linie für Deutschameritaner gefchrieben würden. solle jedoch damit nicht gesagt sein, daß Die Deutschen Sonderintereffen hätten, ober daß ihnen durch die Preffe ge= schmeichelt werden solle. sollten über alles, was im öffentlichen Leben paffire, objettib berichten.

Die Unterstützung, welche ber beutsch-amerikanischen Presse seitens ihres Publifums zu Theil würde, fon= ne und folle eine ftartere fein. Leiber gabe es viele Deutsch-Amerikaner, wel= che fich ihren englisch sprechenben Mit= bürgern gegenüber nur in wegwerfen= bem Jone über ihre Breffe außerten.

Die beutsch-ameritanische Breffe ba= be eine hohe Miffion und es folle ihr Beftreben fein, Diefelbe beftmöglichft gu Des Meiteren Inrach die Herren Schutt, Dr. Bert, A. C. Befing, Dr. G. Zeisler u. A., worauf bie Distuffion gefchloffen wurde.

Bei ber nächsten Distuffion werben auch Damen Zutritt haben.

Der Strife in Gaft Chicago.

Die polnischen und ungarischen Ur= beiter aus ben Gifenwerten in Gaft Chicago befinden fich noch am Strife. Geftern wurde eine Abtheilung Stalie= ner von Sammon'd herübergebracht, um bie Plage ber Strifer einzunehmen. Es fam gu bosartigen Auftritten, Steine wurden geworfen und eine Angahl Leute verlett. Zwangig Spezialpoligiften. welche in aller Gile vereidigt worben maren, unterbriidten weitere Musichreitun= gen. Falls bie Auftritte bon geftern ich wiederholen, follen Maffenberhaf= tungen borgenommen werden.

Clifford Marlett. Rach der Diphtheria

als unfer Junge fo fcmach nab arm an Gleifch mar litt er an Malaria-Fieber und gestorter Leter. Coods Sarfaparilla befam ihm vorzuglich. Er nahm gu au Marlett, Carrollton, Ry.

Soods Baria heilt

Saundice. Unverbanlichfeit, Ropfweb. 25c. VERSAMMLUNG

des Deutsch : Amerifanischen demofratischen Slubs der 17. Ward in 163 Mitmantee Ab., Sede Mufin De. Campiag, den 3. März, Aberds 8 Uhr. Ane Deutsch-Americaner find brezu einstage Ane Dentid-Amerikaner find hierzu eingelade Beutsch-Amerik. demok. Club der 17. Ward.

Budfeite Curnhalle, 8143-8147 STATE STR., Großes Komert! Schen Countag Radmittag um 3 Uhr. Prol. C. IROLL, Director. Cintrett 25 Ctd. fr. fa. bio Endfeite Turngemeinde.

Augen: und Ohren:Krantheiten eine Spezialidt. Brillen und Augengläfer und fünstliche Augen angenaft durch Augen argt. Unterludung trei. Dr. Sidney Walker, 21014 Clart Str., Sie Adams, Jimmer Laber Santa Fe Lintet Office.

"THE HUB"

Wenn Sie dieses lesen,

fo finden Sie Gelegenheit jur Erlangung eines neuen An: jugs oder eines neuen Hebergiehers, wie fie fich in vielen Monaten nicht günstiger bieten wird.

Dielleicht haben Sie von unserm letten Triumph gehört-dem Ilnkauf des vollständigen Berbstund Winter-Cagers der Berren Bart, Schaffner & Marx-den wohlbekannten fabrikanten der besten fertigen Kleider in dieser Stadt. Wir kauften diese Waaren-nicht weil wir sie nöthig hatten-sondern einfach der Preise wegen-der niedrigen Preise-der außergewöhnlich niedris gen Preise wegen! Wir sind dadurch in den Stand gesett, jede Konfurrenz einfach zu erdrücken-indem es uns möglich ist, morgen-Samstag-Unzüge, Ueberzieher und Beinkleider für 50 und 40 Prozent weniger zu verfaufen, als die Berstellungskosten betragen.

Wir verkaufen-

Reinwollene Männer-Angüge, Uebergieber und Illfters-aufgemacht und befett in der bentbar beiten Beife jeder einzelne Urtitel garantirt werth von \$12 bis \$15—Samftag für...

Wir verkaufen-

Beine importirte Glan Worfted -Fancy Worfted und Cheviot= Angüge für Manner, fowie lleber= gieber und Illfters von feinen Rerfens, Meltons und Chinchillas garantirt werth von \$18 bis \$20 \$11.00 Samftag für nur

Wir verkaufen-

Allerfeinfte Bicuna, Granit und importirte Worfted = Dlanner=Un= güge, ellenfalls llebergieher und Ulfters aus Biber, Brift Friege und feidengefütterte Montagnacs, werth \$25 bis 30, Camftag für.

Burt Ball fagt, - daß, wenn

Sie nicht morgen fommen, fo

\$5 Rorffohlen:Shuhe

haben für **\$2.90**

Beachtet. \$2.10 ab pon iebem Baar

aber vergest nicht, es ift nur für

THE BURT-HALL SHOE CO.

210 STATE STR.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekennten die traueige Nachricht, daß under vielgeliedere Gatte, Bater und Großvater G ersbard D. Rughdorn on Todnreckag, den L. Märs, im Miere von di Jadren, nach ichgeren Felden janit entischsten ist. Die Beerdigung finder stat am Sountag, von 4. Märs, 123 Mer, don finder fiatt am Sountag, von 4. Märs, 123 Mer, don finder fiatt am Todiffen den Anzeitnahme bitten die traueraden Sinterbiedenen, Anzon ie Rughdorn, Gattin, und Kinder.

Todesellnzeige.

Frennten non Befannten bie traurige Radricht, bah mier lieber Gatte und Later Ab am Belger im liter von 64 Jahren gestorben ift. Die Beerdhaung nibet am Sonntag, ben 4. Märg, nun 1 fter, vom ranerhaufe, 185 Cipbourn Av., nach Roje Sid fiatt, in fille Theilnahme bitten die betrilbten Sinterbile:

Bonile Belger, geb. Bier, Catin, Deinrich, Rutie, John, Undrew, Marthaum Abam, Rinder, Diedrich Brethauer, Edwieserichn, Ratie, Maria Pelger, Edwiesericht, Ronrad Belger, Bruser,

Todce-Mugeige.

Freunden und Befannten die trautige Nachricht, daß mier vielgeliebter Saite und Bater Ronrad Bild ner am Dannerftag, den 1. Mary, im Alfabenen. 3 Monaten und 18 Tagen fantit von 60 Jahren. 3 Monaten und 18 Tagen fantit von 60 Jahren. 3 Monaten und 18 Tagen fantit von etwischließe ift. Beerdigung findet am onntag Radmittag, um 2 Uhr, vom Tannerbaufe, 1 Engenie Site, nach Graceland ftart. Um fille theinadene bitten die tief berühren hinterbiiedenen, Ena 28 if der er, Gattin, 3 obn Williamer, Katharina Felzies und Eduluter, Katharina Felzies und Eduluter, Katharina

Freunden ma Bekannten die traurige Rachricht, des nuier vielgeliebter Sohn Au auch Miller nach langen, ichweren Leiden mu Mier don 29 Jahren und Engen, ichweren Leiden im Mier don 29 Jahren und E Monaten au 2. März, I Uhr Morgens, dankt im Berre artischafen ihr. Die Beerdzeitung ihre bei ftart am Sonntag, den 4. März, Aachmittags I libr, dem Trauerkaufe, 144 Canalbort Ane., nach Gottardia-Krieddof. Um ftille Theilnahme birten die zetrübten Eltern, Eduard und Angusten der Miller, Ettern, Eduard. Auch in eund Ida Miller, Eduard. Auch in eund Ida Miller, Eduard. Auf ihr einer Bilbert Pitham, Schwager, Auch in En Miller, Staufine Miller, Staufine Miller, Schwagerin.

Geftorben: Magbalena Bidel, geb. Wiedlin, im Alter von S. Jahren und 5 Monaten. Beerstaung finder fatt Samtag, ben 3. Wärz, um 11 Uhr Bormittags, von ber Mohnung, 642 B. 10. Str. nach Moldheim: Friedhals.

Zodes-Angeige.

fonnen Sie feine

Wir verkaufen-

Feine Borfted Manner = Sofen in neueften Muftern und Streifen, Cheds und Plaids, und jedes Paar \$4.00 werth-Samftdg fiir

Wir verkaufen-

Cehr feine Dref-Sofen für Manner, Worfteds, Caffimeres und Cheviots, in schöner Auswahl, - wer= ben gewöhnlich für \$5 verfauft, -Samitag für

Wir verkaufen—

Feinste importirte Bofen, die je in einem Rleidergeschäft gezeigt mur= den-die berühmteften Fabriten Gu= ropas u. Ameritas hatten die Stoffe geliefert, - Gie bezahlen Ihrem Comeider \$10 und \$12 für feine befferen-Samftag Auswahl für . .

Befehet diese Waaren, die in ungeren Baupt-Schaufenftern ausgesiellt find, und vergleicht fie mit irgend welchen Waaren, die Ihr in Chicago finden könnt, und wenn Ihr das Geringfte von Kleidern verftebt, werdet Ihr sofort zugeben, daß dieser Verlauf Euch von 50 bis 40 Prozent an jedem Kleidungsftuck erspart. Bedenket, daß diese Waaren nicht Ueberbleibsel von früheren Jahrgangen find, Ladenhüter oder anger Mode fondern die neuesten Erzengnisse von den berühmtesten Fabrikanten in Chicago, und welche die gewöhnliche fertige Kleidung anderer Saden tief in den Schatten fiellen.

SCHILLER-THEATER 103-109 Randolph Str. Conntag, ben 4. Mar; 1894:

Edanfpiel in 4 Aften bon Paul Lindau. lepertoirftud aller bedeutenben Buhnen Deutichlanbs. Sige jest an der Raffe des Schiller-Theater? bofefa

McVICKER'S, - Deutsches

Courieds Ferencips Dperetten-Gefellicaft. Beginnend Sonntag, den 4. Mary. Ichen Abend ber 29oche. Mittwoch und Samitag Matinee. Der Vogelhændler.

Großer Chur! — Großes Orchefter. Refervirte Gine jest ju haben. JACOBS' NORTH CLARK STREET THEATRE.

Grank Sofee in ROMANY RYE. Nichften Conntag: THE FLAG OF TRUCE.

Benefig für Bubmig Soinbler. Die Tochter des Herrn Fabrigins. Aurora Eurnhalle:

Gafifpiel bon Fero. Edus und Margarethe Riftan.



Ede Milmaufce und Chicago Eres. Ticket 25c@ Person

Großer Mastenball, berbunden mit einer großen lieberrafcung, veran-

Freiheit - Loge 125, O. M. P., Camitag, den S. Mar; 1894, in Muellers Halle, Ede Rorth Abe. und Sebgwid Str.

Heffen-Darmstädter! Achtung!

Allen obengenannten Landsleuten biermit zur Nach-richt, daß am Sonnteg, den 4. März in 3934 Etate Etr., nur 2 Uhr Nachmittags, ein VEREIN

Bringe hiermit Freunden und Befannten gur Ronnt-nig, bag ich mein 277e, in Reparalurgeschaft von Abren und Reparalurgeschaft von Som uch achen von 18. u. Frazier etr. nach 3208 Archer Ave., veriege.

Wichtig für die

Stenergabler von Lake View. Der Unterzeichnete wird nochmals, und zwar am A. g. Janffens Arundeigenthums - Office. Gde von Lincoln und Belmont Ave. augutreffen fein, um die fäligen Steuern enigegenzunehnen. Rommt und erfpart Euch ben Aufschlag bon 2 Pro-zent, den Ihr ipater bezahlen mußt. —mo

Albert Hahne,

Credit fuer Alle! Erobe Bargains in Angigen und lebergebern nach Mas pemacht od fertige Waare. Erfter Klasse Fassen un Arbeit garantiet. Anch Aleibertioffe. Patitel. Uhren. Standubren und Schwickichen. Ihr fonnt Selb haren, wenn Ihr Gich an und gge ronnt weld haren, wenn gar end an und wendet, Fridhaldsmoden find jett fertig, Wir la-den Sie zu einem Besuche ein. Alles wird abgeste-jert, sobald die erste Angabung geleiket moden ift. The Manusachurers Depot, 113 Adams Str., Zimmer 42. Gegenüber der Kostossice. — lingimo

Gin furchtbares Eisenbahnunglild, verursacht burch verbrecherische Rachtalitgeit. Gindlicherweise im ar Schadtziger Rachtalitgeit. Gindlicherweise im ar Ledung von der Gienbahmeselischaft auf über Ledung wird vor Gienbahmestellichet auf über Ledung die der Gienbahmestellichet auch Ledung der Gienbahmestellichet gine tern beladen waren. Am 16. Kebraar fützelen zwei Glitersüge auf einer der öftlichen Eisenbahmen von einem Adandamm von über 40 Auf berah, und die beiden Lofomotiven, sowie 39 Magen wurden vollsstadig zeichwetzert. Menischenben gingen die der Katastrobe nicht berloren, da das Kerional beider Ratastrobe nicht berloren, da das Kerional beider Ratastrobe nicht berloren, da das Kerional beider Angließe die durch rechtzeitiges Abspiringen wom iedorischen Tode oder lebenstänglicher Kerfeiuppelung rettele. Dieses Ingalied von berucht des Kradischelben auf seinem Kosten fand, und Abaaren aller Art im Aerthe von Laufenden von Dollars sin den Mesten welche den kleichen der Recht welch won feinem Kosten und beider der beständige was besonden isch verfchiedene Consignationen won feinen Relebenvoaren, welche von einer großen Kleibersabrif in Kew York an einige über Annehm welche die Annahme berweigerten und die Raaren der Gisenbahmgeleilichen; um Verfügung kellsten, welche die Annahme betweigerten und die Raaren der Gisenbahmgeleilichen; um Verfügung kellsten, welche für allen Echaben ausgeben, hat der Westellen

262 und 264 State Str.,

awischen BanBuren und Jadjon Str., Weiseie der Erage.
Me Waern find zu obigen lächerlich niedeligen Treisen aufgenommen und milfen in Weld umgesett verden, innerhald der genannten Zeit den al Tagen, da die Eisendahn-Gesellichaft nicht im Aleiderzeichslife zu bleiben winitzt. Preise find zertrümmert und Werthe vollständig außer Acht gelaffen, da die Größe bes Lagers, die vorgeichritene Saion und die angessichte beständig zie in Vetracht gezogen werden mußten. Dieser außerordentliche Bertauf ist ein alfielliches Ereigniß für arme Leute und alle die Winter-Austige für Anzuer.

1500 elegante Manner-Gefellschifts-Anglige gu \$3.85 werth \$25, in Guratungs, einigad und doppelfnöpftige Sack, und Sacks mit gerader Front, eingefaft und benabt.

1200 elegante Gefellschafts Manner-Anglige gu \$1.85, werth \$30. Dieje Anglige find vonfitt von Schueibern gemacht, mit Seider und Affas-Fuffer, in den treueften Schattleungen und find der feinften Anntenigheniser-Arbeit gleich. Diese Anglige werden den Anspruchsbellken genügen.

Elegante Männer: Bofen. 2990 elegante Sojen ju 85c, werth bis ju \$4.50. 6318 gangwollene Dreghojen für Manner ju \$1.87, perth \$6 und \$7. Enfrom-gofen für Manner gu \$2.65, werth

\$7.50 und \$8. Manner: Mebergieher. 1000 Royal Benver Manner-Nebergieber gu \$1.87, werth \$10, oder bas Geld guriderftartet, wenn fie nach ftatigehabter Brufung ju Saufe nicht guftiebenpiellen. 903 ausgezeichnete Uebergieber, mittelichwere und schwere Maare, zu \$3.85, werth \$15 ober Gelb guride erftattet. 785 elegante Chinchilla Uebergieber, ju \$5.85, werth 50 englische Rerfens ju \$7.85, werth \$22, ober Geld guruderfaltet.
So febt feine Ueberzieher für Manner, mit einsacher ober doppelter Auobreibe, belle ober bintle Farben, in Beavers, Montagaues, Meltons und Reife Arten, und ber ben ben bei bind fautuntslich lang geit ein und nach ber neueiten Mobe.

Ausftattung waaren.

Gin pradiges Lager von herren Ansfuttungswaa-ren, welches dure Borje öffnen bird. Beihe leinene hemben für Manner, ju 31c, werth \$1.00. 1.00. Leinene Rragen für Manner, ju 5c, werth 25c. Leinene Manichetten für Manner, ju 9c, werth 3 Feine leinene Toschentücher für Maner gu erth 25c. Echweres Minter-Unterzeug für Manner ju 30c. Seibene Bojentrager für Manner, ju 12c, werth is. Bollene Bojentrager für Manner, ju 12c, werth 45c. Bollene Errünipfe für Manner ju 12c, werth 45c. Beine feibene Rravatten für Manner ju 11c, werth Geine feibene Kradatten für Manner ju lie, werth ide.
Feine Derby hite für Mönner, Miller und Dunlay Moben, ju Be, werth Si und \$5.
Eeidene Lüfch-Rappen für Männer ju 98c, werth
34 und \$5.
Diefe Maaren ung man sehaltet uns nicht, die wiefen
Pargains, welche Gud etworten, näher zu beispreisen. Der Annun gehaltet uns nicht, die wiefen
Pargains, welche Gud etworten, näher zu beispreisen. Der Bertauf beginnt am Donnerflag, ben 1.
Mart, präfte M ihr dermittugs, und dauert nur
20 Tage, in 282 und 264 State Str. (pwischen
Ban Auren und Jadion), Beachter die Annuren auf
Ban Auren und Jadion), Beachter die Annuren auf
Ban Ansbängeichild, und geht zum richtigen Blabe,
203 und 264 State Etr.

262 & 264 State St. Rur für 20 Zage.

Offen jeden Abend bis 9.30 Uhr.

M. SEELER'S HOME MADE DELIKATESSEN - STORE 121 Bincoln Ave. (hinter-Gingang Oubion Ave. und Genter Str.) Spezialität: Gelbitzubereitete

Bergnügungs-Wegweifer.

Albambra—A Flag of Truce.
Chicago Opera woulc — Hermann the Great Columbia Th.—The providal Taughter.
Clark Str. beater—Romann Rue.

Trand Opera Douje-Annocent as a Lamb. Tahmar fet Theater-The blad Groof. Mc Biders Theater-Rellar. Soolens Theater-Al Mojaic of Mirth. Binbior-Sibe tradeb:

Ginen erichütternden Borfall.

berichtet bie ruffische Zeitung "Krim": Die Bauern des Dorfes Sfrednya Sfably im Sfimferopoler Rreife, ber 80jährige Ljaltschsuto, dessen Tochter Ambotja, beren Dann Borbotta und ber 14jährige Cohn bes Legteren maren auf einem Ochsengespann nach Sfimferopol gefommen, um Ginfaufe für die Weihnachtsfeiertage zu ma= chen. Abends traten fie bei Frost und Schmeegestöber die Heimfahrt an. Bei einbrechender Nacht verloren fie bald bie Spur bes Weges und geriethen in eine schneeverwehte Vertiefung, in welche die Ochsen so weit versanken, baß sie nicht bon ber Stelle tonnten; man war genöthigt, fie auszuspan= Der Instintt würde die Thiere vielleicht auf ben richtigen Weg füh= ren, dachten die Leute, und trieben fie an, felbit langfam nachfolgend. Bu= erft begann ber 80jahrige Greis qu= rückzubleiben; er brach endlich ent= fraftet zusammen. Tochter und Schwiegersohn griffen ihm unter die Arme und zogen ihn mit Aufbietung aller Rrafte weiter. Darüber berlo= ren fie die Ochsen aus dem Gesicht. Erneuerte Anstrengungen, ben alten Bater vorwärts zu bringen, hatten nur gur Folge, daß ben helfenden Ur= men die Kräfte ausgingen, und alle drei pollig erschöpft und por Ralte er= ftarrt in Die Anie fanten. Da ftredte ber Alte sich auf die Erde aus. "Lebt mohl, Kimder, es geht nicht weiter." Das mußten die Verzweifelnden zulett auch einsehen. Gie bedecten ben Greis mit einem Rleibungsftude, sprachen ihm Muth zu und eilten weiter, den Weg, oder eine menschliche Wohnung aufzufinden.

Lange irrten fie in ber Steppe um= ber. Endlich versaaten auch der Frau Die Rrafte. Der Mann und ber Gobn nahmen sie auf die Arme. Als ber Anabe nicht mehr weiter konnte, lud Borbotto fein Weib auf ben Rücken. So ging es eine Strecke. Aber die Ralte nahm zu, die Kräfte nahmen ab, ber Mann konnte nicht weiter, und auch die Frau bestand jett barauf, daß man sie niederlege; sie erstarre an Händen und Füßen, sie fühle sich schwer wie Blei. Go legte fie fich nie= der. Borbotto zog ihr die Halbstiefel aus, wicktelte ihre Füße in seine Pelz= mütze, rieb ihre Hande, fuchte die be= reits Phantafirende auf alle erbenkli= che Weise zu erwärmen und wach zu halten - umfonft. Mit bem letten Gebanken an ihr zu Saufe gelaffenes Brustfind, bas sie mit den Bewegun= gen bes Wiegens an sich zu brücken permeinte, schlief sie ein.

Bater und Sohn weinten. Ersterer schien sich nicht vom Fleck rühren zu wollen. Da rüttelte ihn ber Knabe mit ben Worten auf, zu Saufe feien ja auch noch fleine Kinder; fie fonnben Bater verlieren. Er hatte Recht. Borbotko kam zurück. Er nahm Abschied von der Eingeschlafenen, und auch ber Sohn that es, bann suchten fie weiter nach Rettung.

Erft am Morgen gelangten fie an eine Waldhiitte, wo man sie aufnahm und erwärmte.

Borbotto waren bie Finger und Zehen abgefroren. Die zum Auffu= chen ber Zurückgelassenen ausgesand= ten Leute fanden an bemfelben Mor= gen die erfrorene Frau, aber erft am britten Morgen bie Leiche bes Alten.

Fünfzig Jahre auf dem Bod.

Einen besonderen Shrentag wird am 1. April ber Berliner Drofchtenbesiger herr August Stiller, Schulftrage 105 wohnhaft, feiern: fein 50jähriges, Bod. Jubiläum". Der greise Wagenlenker befteigt trot feiner 77 Jahre täglich ben Rutschbod, weniger aus Liebe gur Runft, als infolge ber fchweren Zeit ber Noth. Denn obwohl er neun Drofchten befigt, die fammtlich im Betriebe find, fieht er fich boch gezwungen, auch felbst noch - ob im Regen ober Sonnenschein - fein Gefährt burch bie Rapitale zu steuern. "Früher hat bie Droschte zweiter Gute 9 Mark Erlös heimgebracht, jest 3 Mart". Das ift ber Refrain feines Rlageliedes. Herr Stiller, ein Schlefier bon Geburt, ift seit bem Jahre 1842 in Berlin; er hat alle Stabien ber großartigen Berfehrs= entwidlung bafelbit burchlebt und benkt mit Wehmuth an das alte stille Strafenleben gurud, wo ber Rutscher im Fahren ohne Beforgniß bor einer Rarambolage träumen tonnte. "Seute aber heißt es vier Augen haben ftatt ameier!" Mit ber Polizei hat ber grei= fe Fuhrherr in ben 50 Jahren feiner Braxis im beften Ginvernehmen gelebt: er ift niemals wegen einer Fahrkontra= bention bestraft worden. Auf das lette Jahrzehnt feines Lebensganges werfen zwei für ihn bebeutungsvolle Greigniffe ihre Schatten. Ginmal ift ihm ber Gaul in ber Karlftraße burch= gegangen, nachbem bie borbeifaufenbe Stadtbahn ben Rader scheu gemacht hatte; bas andere Mal hatte er, als er feine Drofchte 4406 steuerte, bas Bech, eine Laterne umgufahren. Beibe Rata= strophen find verhältnigmäßig günftig abgelaufen; bas "muthige" Rog wurde bon einigen beherzten Baffanten nach einer wilben Jagb wieber eingefangen, und mit bem Magistratus, als bem Patron aller Straßenlaternen, hat sich ber biebere Mann auf Ratenzahlungen geeinigt, bie prompt getilgt werben. "Eine getnidte Strafenlaterne toftet nämlich in Berlin 50 Mart Reparatur: biefen fonoben Mammon aber fann ein ehrlicher Droschtentutscher bei ber schweren Zeit beim besten Willen nicht an anderer Stelle biefes Blattes aufauf einmal ablaben."

Perle' automatifde Borrichtung jur Berhütung bon Gifenbahn-Unglüden.

Um 18. Oftober 1893 haben ent= scheidende Bersucheund Probefahrten mit biefer Erfindung auf ber bon Marienfelde nach Mahlow (bei Ber= lin) führenden Strede ber toniglichen Militär=Eisenbahn ftattgefunden, mo= felbst die Vorrichtung mit hoher Ge= nehmigung burch beren Urheber herrn Theodor Berls in Berlin angebracht worden ift. Der burchaus erfolgreiche Berlauf biefer Proben beansprucht bas allgemeine Interesse in hohem Durch ben Apparat follen Grabe. fürberhin alle Busammenftoge, Ent= gleifungen, falfche Beichenftellungen u.f.w. unmöglich gemacht werden, ba in jedem fahrenden Buge, wenn sich in ber Entfernung bis etwa 1 bis 2 Ri= lometer bon ihm irgend ein Streden= hinderniß befindet oder er auf ein fal= iches Geleife tommen follte, fofort bie Dampfpfeife automatisch jum Ertonen gebracht ober fogar bie Bremfe febstthätig angezogen wird. Mui gleiche Weise wird zu schnelles Gin= fahren in Stationen und Auffahren Bahnhofpuffer unmöglich macht; jeder sich nähernde Zug fündigt fich ferner allen Stationen, Wärter= häuschen. Geleifeübergangen u. f. w. burch fortwährendes Läuten boraus an. Weiters ift eine beständige tele= phonische Verbindung zwischen allen auf einem Geleife fahrenben Bugen gegenseitig fowohl als mit ben Stationen, Bahnwärtern u. f. w., als auch ber letteren unter fich gegeben; trag= bare Telephone find überall fonst an= fcbliefibar. Das Losreifen bon Bugtheilen wird gleichfalls bem verlieren= ben und bem entgegenkommenden Buge fignalifirt .- Es ift taum nöthig, ju fagen, daß biefe Magnahmen einen beinahe absolut sicheren und höher ent= widelten Betrieb ber Bahnen geftat= Die Fahrgeschwindigkeit fann erhöht. Rüge tonnen öfter und in fur= gen Zwischenräumen nach einander ab= gelaffen, überhaupt Bahn und Fahrpark wesentlich besser ausgenütt wer= ben. Bu bem unschätzbaren Gewinne an Sicherheit treten alfo birette materielle Bortheile, Die sich noch erhöhen burch die Ersparniß ber bisher bei ben Unfällen erlittenen Materialichaben

und ber fortbauernd an bie Opfer und

beren Angehörige zu gahlenden Ent=

schädigungen. Durch Diese Bortheile

werden Die Inftallationstoften ber

Vorrichtung in wenigen Jahren ge=

bectt: biefelben find, jumal ber Appa=

rat höchst einfach und burch jeden

Bahnarbeiter ohne Betriebsftorung

anzubringen, auch Geleife=Reparaturen

nie hinderlich ift, fehr geringfügig

und betragen nur & Prozent ber Ge=

fammt = Bautoften; zur allmäligen

Ginführung genügt ein Betrag gleich

einem Sundertftel bes Betriebsüber=

schuffes eines Jahres. Biele Lefer burfte es zu miffen in= tereffiren, in welcher Beife es bem Er= finder nach vieljährigen Mühen ge= lang, die gange Reihe wichtiger techni= scher Probleme tombinirt zu löfen. Von bem Prinzipe ausgehend, die fah= renden Lokomotiven mit dem Bahn= förper in beständigem elektrischem Kon= tatt zu halten, bringt er unter benfel= ten am Ende mit der Mutter auch noch ben brei Stahlbürften an, welche über amischen ben Schienen isolirt gelagerte Gifenbander laufen. Bon biefen Leitern bient ber mittlere vorwiegend bem Telephonverfehr; Die beiden äußeren find in Abständen von etwa einem Ri= Iometer abwechselnb fo unterbrochen, baß bon Absperrung zu Absperrung, sobald sich zwei rollende Körper inners halb berfelben befinden, Stromichluß und Fernwirfung auf die Bremfe ober Pfeife eintreten. Gine genauere Befchreis bung der finnreichen und berdienstvollen Erfindung würde hier zu weit führen; erwähnt mag nur noch werben, baß fie ben Beifall maggebenber Rreife bereits errungen und bebeutenbe Stimmen im In- und Auslande bon ihrer Ginführung in die Pragis eine neue Epoche

Bur Frauenfrage in Rugland.

bes Bahnverkehrs vorausfagen.

Der "Boffischen 3tg." wird aus Betersburg, 27. Jan., geschrieben: Bur Frauenfrage liegen bem foeben einbe= rufenen finländischen Landtage nicht weniger als vier Antrage gur Berathung bor. Einer betrifft die Aban= berung bes finlandischen Gesehes, bas die Zulaffung bon Frauen zum Uniberfitätsstudium sowie zum Staats= bienft beschränft; ein zweiter Antrag verlangt das volle aktive und passibe Wahlrecht für Frauen. Die beiden anderen Anträge beziehen sich auf bür= gerlichtrechtliche Fragen und streben die Abschaffung des Gesetzes, wonach Mädchen nach erreichtem fünfzehnten Sabre beirathen burfen, und endlich die Gewährung ber freien Berfügung über ihr Eigenthum nach erreichtem einundzwanzigsten Lebensjahre an.

- Nicht gang troden. - Die fleine Emma: "D Gott, ich bin ber Geogra= phie-Lettion schredlich mube!" - Der Bater: "Der Gegenstand ift Dir gu troden, mas?" - Emma: "Troden? - Rein, Bater! es ift ja bon nichts als bon Gemäffern bie Rebe."

- Es tam wirtlich fo. - "Der alte Lieberling hat wieder geheirathet." — "A was, ist es möglich?" — "Ja, und zwar ein Mädchen, welches volle vierzig Jahre jünger ift, als er selbst." "Was foll man bazu fagen! Seine Frau ift boch erft feit fechs Monaten tobt, Und am Grabe berfelben geber= bete fich Lieberling berart, baß viele Leute prophezeiten, er werbe bor Schmerz und Rummer berrückt wer= ben!" - "Wie Gie feben, ift ja auch bie Mrophezeiung in Erfüllung gegan-

* Die Steuerzahler von Late Biem, besonders solche, welche in der 26. Warb wohnen, machen wir auf bie Angeige bes Town=Rollettors Sahne

Lotalbericht.

Gine muthige Frau.

In bie Wohnung bes Borfenmaklers Willard Q. Cobb hatte fich geftern Abend ein Ginbrecher eingeschlichen, welcher bas obere Stockwert burchsuch= te, während unten Frau Cobb und ihre Schwefter beim Nachteffen fagen. Die Frauen hörten, baß Jemand oben war, doch sie geriethen barüber weiter nicht in Aufregung. Frau Cobb bewaff= nete fich mit einem Ofenhaten und ging in aller Ruhe Die Treppe hinauf. Sie fah, baß in ihrer "guten Stube" Licht brannte, obgleich weber sie noch ihre Schwester es angestedt hatte.

Die Frau faßte ihre Waffe fefter und ging auf ben Bebenspiken auf Die Thur gu. Doch noch ehe fie bort an= langte, wurde die Thur plöglich aufgeriffen und ein Mann fturgte beraus, an Frau Cobb borüber und die Treppe hinab. Gin gutgemeinter Sieb mit bem Dfenhaten berfehlte fein Biel, und ber Räuber entfam, obgleich faft in derfelben Minute Herr Cobb nach Saufe fam.

Gine Untersuchung bes bon bem Fremben beimgefuchten Zimmers er= gab, baß er fich zwei golbene Damen= uhren angeeignet, sonft aber nichts weiter bes Mitnehmens werth erachtet hatte. Er hatte mahricheinlich gehört. bak Temand Die Trebbe berauffam. und war baburch zur Flucht peranlakt worden. Die bon bem Borfall in Rennt: nift gefekte Boligei berfuchte amar, ben Räuber zu finden, erreichte jedoch bie= fen 3med nicht.

Lofal=Politifcheg.

Der Grefutiv-Musichuß ber fürglich unter bem Namen "Civic Federation" gegründeten Bütgervereinigung hat einen Aufruf an bie Bürger Chicagos erlaffen, in welchem gur lebhafteren Be= theiligung an ber Politit aufgeforbert wird, um bei ber beborftehenben Frühjahrswahl einen ehrlichen Stadtrath und gute, zuberläffige Townbeamten zu erwählen.

Der republifanische Stabt=Bentral= Ausschuß ift auf morgen Abend zu ei= ner Sigung einberufen worben, in mel= cher Borbereitungen für bieMbermans: mahl getroffen werden follen.

Der republikanische Konvent bes Nordtowns wird am Donnerstag, ben 15. März. Abends 8 Uhr. in ber Nord= feite=Turnhalle abgehalten werben.

Fünf Jahre Zuchthaus.

Martin Delhoren, ber wegen ber Ermordung bon William McPhilipps bor Richter Burte prozessirt wurde, ist zu fünf Jahren Zuchthaus verurtheilt worden. Die That geschah am 23. November v. J. in der Wirthschaft Nr. 13 S. Halfted Str. Wie aus ben Zeugenaussagen hervorging, griff Mc= Philipps einen alten Mann mit einer Art an, worauf Delhoren ein Meffer jog und Jenen nieberftach.

Qura und Reu.

* In ben unteren Räumen ber Lincoln=Turnhalle in Lake View wird am nächsten Donnerstag, ben 8. März, Abends 8 Uhr, ein zweites Stat-Turnier stattfinden. für welches sieben werthvolle Preise ausgesett worden find. Der Ginfat beträgt \$1 bie Ber-

* Der Junggesellen-Wohnung bes Dr. John J. Quirt ftatteten geftern während seiner Abwesenheit Einbrecher einen Besuch ab. Ihre Beute bestand aus fämmtlichen chirurgischen Instrumenten bes Dottors im Werth bon \$300, mehreren Anzügen und Ueber= röcken und einem Paar Lachtiefeln.

* Die Bräfibenten ber Gefundheitsbehörden ber Staaten Ohio undIndiana, fowie der hiesige städtische Gesundheits= Rommiffar Rennolds und eine Ungahl hervorragender Aerzte traten heute im Grand Bacific Sotel zusammen, um über Mittel und Wege zu berathen, ber herrschenden Poden-Spidemie ein Ende zu machen.

* Der beutsche republifanische Bentral=Rlub ber 9. Ward hat inseiner letten Situng bie folgenben Beamten erwählt: Anton Ruck, Prafident; John Tamm, Matth. Schreiner, Chr. Rebed, John Baumann und Freb. Brandenburg, Bige-Präfidenten; Chrift. Schulz, Setretar und John Behl, Schatzmeister.

* Richter Hanech hat den Jurybeste= cher James M. Chapin zur Bezah= lung einer Gelbstrafe bon \$50 und zu zehntägiger Einsperrung im County= gefängniß verbonnert. Chapin appel= lirte fofort und burch die Stellung von \$1000 Bürgschaft bermieb er borläufig seine Gefängnißhaft. In einer bon Richter Sanech borgenommenen Untersuchung hatte Chapin bekanntlich eingestanden, daß er unlängst an Mas fon B. Starring, einen Agenten ber "City Railway Co." die Anfrage rich tete, ob eine forrupte Jury für ihn eventuell von Vortheil fein würde.

* Richter McConnell erließ geftern in ber Angelegenheit ber berfrachten "German Republican Publifhing Co." eine Berfügung, daß fämmtliche Bücher und Papiere ber "National=Zeitung" bie bekanntlich bon jener Gefellschaft herausgegeben murbe, bem "Mafter in Chancery", herrn Barfon gur Durch= ficht übergeben werben follen. Berfchiebene Gläubiger haben beantragt, die Attionare gur Bolleingahlung ber bon

ihnen gezeichneten Aftien anzuhalten. * Nachdem gestern Abend bie Ausmahl ber Geschworenen in bem ber Er= morbung bon William G. Clapper ge= gen Dr. Robert Widham angestrengten Brozeg beenbet worden, wurde heute mit ber Beugenbernehmung begonnen. Nachstehend benannte Bürger fungiren als Geschworene: D. B. Good, John Arnold, Charles Delano, M. F. Sterling, John D. Rofenthal, Jacob Schlof= fer, John G. Gern, William G. Grie-

Lebensmude.

Douglas Part wurde geftern Racht bon einem Lebensmüben zum Schauplat feiner felbstmörberischen Absich= ten gemacht. Gin Parfpoligift, ber nahe dem Pavillon stand, hörte plot= lich zweinevolverschüffe, und fah gleich barauf etwa 100 Schritte entfernt eine Geftalt zu Boben fallen. Er eilte nä=

her und fah einen Mann mit einer Rugelwunde im Ropfe und einer anderen im Arme auf der Erde liegen. Der Schwerberlette wurde nach dem Countyhospital geschafft, wo sich sein Name als John Fröhlich aus Lombard, III. herausstellte. Er war bor einiger Zeit aus dem genannten Orte verschwunben und feine Frau hatte fich, um fein Schicfal beforgt, an die hiefige Polizei gewandt. Der Lebensmüde ftarb eine Stunde nachdem man ihn in das Ho= spital gebracht hatte. Man nimmt an. daß Verzweiflung über fehlgeschlagene Versuche, Arbeit zu erlangen, die Ur=

fache seiner That gewesen ift. Gin eigenthumlicher Brief lief geftern in der hiefigen Boft ein und mur= be, da er fich als unbestellbar erwies, geöffnet. Der Brief, bon einem Gelbftmordfandidaten geschrieben, war mit William P. Jett unterzeichnet und hatte ben vielen Poftffripta nach gu urtheilen, von weiblicher Kand herrühren fonnen, wenn nicht bie feste, ge= schäftsmäßige Schrift bas Gegentheil berrathen hatte. Er lautet wie folgt: "Ein Mann hat seine Hölle bereits auf ber Erbe. Wenn er bas thut, was er thun foll, wird er erfolgreich und glücklich fein. Wenn er bagegen Unrecht thut, wird er seine Hölle schon auf Er= ben empfinden. Ich weiß biefes Mues und werde mich folglich heute Nacht in ben See, ober ben Fluß fturgen. Gines Mannes eigene Unthaten bringen seine Solle mit sich und sein Gewiffen ift feine Solle.

William P. Jett." "Ich habe nicht einen Cent um bas Porto zu bezahlen und meine Rleider werden nicht gefunden werden. 3ch werde mich mit Steinen belaben. habe meine Hölle gehabt und ich wünsche bon ihr loszukommen. 28. P. J.

Und bennoch habe ich feinem Menichen Unrecht gethan." Der Brief wurde bann gufammengefaltet und auf ber Rudfeite mar gu

"Sehen Sie fich ben gegenwärtigen Wirrwar in unserem Lande an, und Sie werben eine Urfache finden - eine Urfache für meinen Tob. Dieses ift für benjenigen, ber es auf sich beziehen will, mit einer Hand geschrieben, die nicht zittert. W. P. J.

Rach bem Briefe zu urtheilen, ift ber Schreiber ein Mann, beffen geifti= ges Gleichgewicht bebenklich erschüttert ift und es wäre beshalb nicht unmög= lich, baß er feine angebrohte, unglüd= felige That ausführen tonnte.

* Geheimpoligist Edward Wall= baum ift entlaffen worden und bie Bebeimpolizisten John W. Anderson und Ernst Mueller wurden zu Patrolman= mern reduzirt. Diefelben waren bis= ber auf ber Station an Oft Chicago Abe. in Dienst und erfreuten fich ftets eines guten Rufes. Sparfamfeits= rücksichten werben als Grund ber obi= gen Magregel angegeben.



Salt mal an und hemme bas Fortichreiten ber Schwindfuct agrantirten nämlich mit Dr. Bierce's Golden Medical Discov-

ery. Bei vorgernaten Fällen bringt es Lin-berung und Erleichterung; haft Du nicht zu lange gewartet, so wird es Dich sicherlich turi-ren. Es kann nicht Alles vollbringen. Es kann Dir nicht zu neuen Lungen verhelfen, -feine Arznei fann bas; aber es macht frante Lungen gefund und träftig, wo jede andere Armei nicht mehr helfen fann. Die scrosulöse Affection der Lungen, wel-che Schwindsucht genannt wird, weicht, wie

jebe andere form bon Scrofuloje und jebe gebe andere zorm von Scropuloje und jede andere Blutkrantheit, vor dem "Discovery". Es ist das wirtjamste Blutreinigungs. Aräfteerzeugungs und sleischbildende Elixit, welches die ärztliche Wissenschaft kennt. Wenn es bei irgend einem bronchitischen, Hals- oder Lungenleiden nicht hist und furirt, fo wird das dafür bezahlte Geld

Bermanente und pollftanbige Rur Deines Ratarrhs — ober \$500 baar. Go lautet bas Beriprechen der Eigenthümer von Dr. Sage's

Kleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Tüchtige, anftänbige Agenten für Jigarsen, hoher Berbiens, gegen Baar oder Sicherbeit, im Brocken ober Aleinen; Lieferung ebentuell jelbft bestorgt. A. Biert, 1168 C. Fullerton abe.

Berlangt: Ein junger Mann für Pferb und Ba-gen (nuß steine Arbeit für basselbe baben) findet guten Blok. Muß ertwas Runtion stellen, Offerten unter E 60, Abendholf, Berlangt: Guter ftarter Junge um auf ein Bferd Obacht ju geben und bas Plumber-Geichaft ju et-lernen. Referenzen. 1149 Lincoln Abe.

Berfangt: Guter Junge an Cates. Moenchs Ba-derei, 3759 Bentworth Abe. Berlangt: Drei Jungen gum Beitungsaustragen amifchen 5 und 7 Uhr. 747 Lincoln Abe. Berlangt: Gin guter Junge in einem Zeitungsges fchaft, \$3 wöchentlich. 747 Lincoln Ave. Berlangt: Gin Barbier, Samftags und Sonntags. 235 Larrabee Str.

Berlangt: Agenten für Induftrial Berficherung. Guter Berdienft. Offerten G 65, Abendpoft. oft Berlangt: Gin junger Mann für allgemeine Ar-beit im Bladimith-Shop. D. Bengel, Man-hattan, Ju. -mo Berlangt: Ordentliche arbeitsame Leute als Buchangenten. Guter Berdienst. F. Schmidt, 292 Milstouffe Abe.

Berlangt: Tichtige Agenten, um Thee und Aaffee auf Kommission zu verfausen. Abresse T. Ed, Abends post.

Berlangt: Manner für den Eisenbahndienft, um des Telegraphiten zu erlernen und Stellungen als Telegraphisen, Tidet: Expreh: und Stalions-Ugen-ten zu Gebenebmen, ertragen: Superintendents Office, Swoft-Ede Mourve Str. und Fifth übe. Benutt den Kiedator. mer, Joseph P. Alt, George E. Dean, Berlangt: Aunge Manner und Anaben, um obs Frank D. L. Austin und H. C. Fish. Belanaph-Superintendent, 175 Cife Ube. 1mg. 1w

Jakoba Orl

- heilt-

Rhenmatismus, Quetidungen. Bahnidmerzen,

Brandwunden, Renralgie,

Berftaudungen, Berrenfungen, Froftbeulen, Süftenichmerzen.

Müdenschmerzen.



Bruft, der Lungen und ber Rehle.

Rur in Original=Padeten. Preis = 25 = Cents. Preis Ecnts. Breis

Berlangt: Danner und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.) Berlangt: Finifber-Bormann und Finifbers. 100 -108 Werdangt: Junger Mann, ehrlich und zuberläffig, am Michwagen. Nachzufragen nach 6 Uhr Abends. 184 Cleveland Ave.

Berlangt: Gin Junge, ber langere Beit in einer Baderei gearbeitet bat. 73 35. Str., nabe Cotrage Berlangt: Gin Gürtler, ber bas Brongiren berfieht; nur folder. Ede huron und Sedgwid Str. fia

Berlangt: Frauen und Dadden. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Laden und Fabrifen.

Berlangt: Mädchen und Damen, um das Telegras hiren zu erlernen. Sofort nachzufragen beim Teles rabh-Superintendent, 175 Fifth Abe. 1m3,1w Berlangt: Madden jum Cernen ber Berfertig ion funftlichen Blumen. Beterfen, 1106 Dilma lve., 3. Flur, hinten. Berlangt: Erfte Majdinen und erfte Sandmadden, n feinen Anabenroden, Borgufprechen 286 BB. Rorth

Sausarbeit.

Berlangt: Gine altere Frau gurfführung eines fleiseren Saushalts. 397 Cortland Str., zwei Ereppen Berlangt: Röchinnen, Madden für allgemeine und gweite Arbeit, für Familien, Botels, Mefgaurants er-balten bie beften Platz gegen boben Lobn burch bis erfte beutsche Bermittungs-Institut, 606 N. Clark Str. Sonntags offen.

Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit. 1278 R. Ajhland Abe., Saloon. Berlangt: Gin Rinbermabden. 13 Carl Str., nabe La Calle Abe., unten. Berlangt: Gin Madden für allgemeine hausarbeit muß Riebe ju Rinbern haben. Radjufragen 239 S halfted Str., im Mobel-Laben.

Berlangt: Deutsches Mäbchen für Hausarbeit; muß Jaugnisse für Ebriichteit haben. Dohn \$3. Wrs. Bresprich, 219 Beiben Ave. Berlangt: Ein nettes Madden für gewöhnliche Sausarbeit bei einer kleinen Familie. Guter Lohn für die rechte Person. 3566 Prairie Ave. Berlangt: Gin ftartes Dienstmädden für allgemeine Sausarbeit. 6310 Salfted Str. Berlangt: Gin gutes Mabden für Gefdirrmafden. 155 G. Ban Buren Str. werlangt: Ein Maochen, bas alle Qausarbeit berfteht. 400 Lincoln Abe. Berlangt: Gin Dabchen für Sansarbeit. 584 Ba

Bersangt: Sosort, vier Mädchen für Restaurant, eine Röchin für Privat: Boardinghaus und eine gate Haundreß. 605 R. Clarf Str. Berlangt: Gutes beutiches Dabden für allgemeine Sausarbeit; muß mafchen und bugeln. 85 Bells Str. Berlangt: Junges Mabchen gur Silfe bei Sausar-Berlangt: 100 Madden für Brivatfamilien und Beidaftsbaufer. Berricaften werben ichnell bebient bei Dres. Miedlind's Employment Office, 587 Lars rabee Str.

Mabden finden guteSiellen bei hobem Lohn. Drs. Elfelt, 147 21. Str. Friich eingewanderte fogleich untergebracht. Stellen frei. 13julg Berlangt: Röchinnen, Mabchen für zweite beit für Familien, Hotels, Resaurants erhalter fort beste Plate gegen boben Lohn burch das beutsche Bermittlungs: Institut, 605 R. Clark

Berlangt: Sofort, Röchinnen, Mabchen für haus-arbeit und zweite Arbeit, Kindermadden und einge-wanderte Mabchen für Die bestenRlage in ben feinften Familien an ber Sibleite bei bobem 200n. Grau Berjon, 216 32. Str., nabe Indiana Abe. Berlangt: Gute Mabden in Bribatfamilien und Boarbingbaufern für Stabt und Land. herrichaften belieben vorzusprechen. Duste, 448 Milwautee Abe.

Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.)

Gejucht: Junger Mann fucht Stellung im Reftau-rant, Riche ober an Bar, am liebsten Bar: Sicher-beit fann gestellt werben. Offerten: B. R., 2837 Cottage Grove Abe.

Bejucht: Junger Mann, Coftum-Schneiber, jucht unter beicheibenen Anspruchen Beichaftigung. Of-ferten unter O 65, Abendpoft. Gesucht: Bormann an Brod und Rolls fucht eine telle. A. D., 134 25. Place. 2mglw Gesucht: Gin junger, nüchterner Mann, wohlbes wandert im Saloon-Beschäft, sucht Stellung als Bar-tender. Offerien erbeten unter: B. 61, Abendp. ffa

Stellungen fuchen: Frauen. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Gejucht: Junge Mittwe, spricht beutich, frangöfisch und englich, wünicht Stelle als haushalterin. Ofe ferten: G. 71, Weendpost.
Gefucht: Eine junge Frau sucht Beichaftigung in Restauration, Saloon ober Privat; selbige wünicht zu hause zu schlachen. Offerten: G. 63, Abendhoft. Gefucht: Gine junge Fran mit Rind fucht einen gu-en Riag als baushalterin. Offerten erbeten: B. ten Plag als Hausguteren. Confedent in's Gejudt: Baichplage; nebme auch Baiche in's Saus; auch Sausreinigen. 3325 S. Roben Str. Bejucht: Gine Frau fucht Baichplate und Rein-machen. 1333 Diverfen Abe., binten, oben.

Mrs. 3. 8abel, Geburtshelferin, 277 Sedgwid Str., nahe Division Str., ertheilt Rath und hulfe in allen Frauenfrankheiten. 10fblm Gefucht: Gin ungarifches Madden wunicht Stelle für gemöhnliche Sausarbeit. Reine Raten. Rachjus-fragen Sonntag, 220 Aumien Str., 1 Treppe, borne. Frauenfrantheiten ersolgreich bebandelt Biährige Erfabrung. Dr. Röjch, Zimmer 20, 113 Boans Err, Ede von Clart. Sprechftunden von 1 bis 4. Sonntags von 1 bis 2. 21jubw Gejucht: Gouvernante, mit vielfabriger Erfabrung und besten Zeugniffen, jucht Stelle; wurde fich auch jonft nuglich machen. Aboreffe: M. 3., 3332 Mabaih Abe. Arantheiten ficher, ichnell und bauernd geheilt. Dr. Golers, 112 Bells Str., nabe Chio. 21inbm

Dof bital für Frauentrantheiten, 360 C. Rorib Mbe. Mit fichrem Erfolge, obne Operation werben alle Frauen-Kranfbeiten, Unregelutä- gigtetten u. f. w. nach ber neueften Methode behan-beit. Gefucht: Frau jucht Kunden für Wafche in und aus fer bem Saufe. 259 Southport Abe. Gesucht: Gine anftändige, erfahrene Frau such Stelle als Kranten: ober Kinderpflegerin, ober sonft einen Bertrauenspoften. Duffing. 162 Fremont Str.

Befucht: Gin Dabden fucht Stelle für Sausarbeit.

Mefdaftsgelegenheiten.

Grundeigenthum und Saufer.

(Angeigen unter Diefer Aubrit 2 Gente bas Born.)

ibion Str., 2fiod. Framebaus, 20 Finnte, Bierbe \$444 per Jahr. pbourn Abe., 2fiod. Framebaus, Miethe \$384-ter Jahr.

3500 : 3500 : Bramebans, Ctorefronte 4000

Loren in Benedick bark, von \$550 an auswarts, weftlich dom hunholdt Bark, von \$550 an auswarts, \$560 Angabing, \$100 monatlich.
Totten in Sigd Ridge Subdivision, nabe Edgewaster, von \$500 an auswarts.
Them Ibr Grundeigenibum taufen, vertaufen oder Renn Ibr Grundeigenibum taufen, vertaufen oder Bertaufen wollt, so sprecht bei mir vor. 1276, dw. S. Mayer.

Seltene Gelegen heit. Also, Leute, die noch Luft baben, sich der dentsichen Rolonie anzuschließen, wird es jest Zeit. da das Komite bereits abgelandt wurde, um das Land au vrilen. Lectomulungen finden statt Sountags un Zilde. 1653 A. 1806pt Str., Groß Ant.

3u vertaufen: Reues 3ftod. Bridbaus, Breis \$5100. Rr. 1233 Montana Str.

Bu berfaufen oder ju bertaufden: Farm. 1187 S. Caflen Ave.

311 verfaufen: Reugebaute 5= und 6=3immet: Cotstages nabe Maplewood Depot, auf leichte monatliche Abgahlungen. G. Melms, 1785 Milwaufee Boe.

Bu bertaufen: Rleine, ichuldenfreie Garm für bebauses Grundeigenthum. Offerten: G. 61, Abendpoft.

In bertaufen: \$100 boar, Reft auf lange Beit, fue

Bu berfaufen ober ju bermiethen: 3weiftödiges Brid-hans mit Bafement, 78: 28. Gbicago Abe., mobennes Riat, 6 3immer; Store eingerichtet für Brucher-Gefchaft. Erall a. f. w. Sehr billin, G. 28. Janber & Co., 153-155 La Salle Str. 24fblw

Geld.

(Ungeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.)

Menn Ibr Geld zu leiben wünicht auf Möbel, Bianos, Pierde, Bagen, Rutichen u.ju., iprecht vor in ber Of-fice der Fidelity Mortgage Loan Co.

Gelb gelieben in Beträgen von \$25 bis \$10,0000, ju ben niedrigften Raten. Brompte Bedienung.obne Cefeientlichteit und mit bem Borrecht, bag Euer Cigens hum in Guren Befig verbleibt.

Gibelith Mortgage Loan Co.

94 Bofhington Str., erfter Flut, wiichen Glart und Dearborn,

ober: 9215 Commercial Ave., Bimmer 1, Columbia Blod, Gib-Chicago. 14apbis

Giod, Sind-Ghicago.

Geld zu verleiben
auf Möbel, Kinnes, Pierde, Wagen u. f. w.
Rleine Auleiben
bon \$20 bis \$400 unfere Specialisät.
Wir nehmen Ihnen die Möbel nicht weg, wenn wir de Unleibe machen,jondern laffen diefelden im Ibrem
Weiß.

Größte de urighe Geschäft
in der Stadt.
Alle guten ebrischen Teutichen fammt zu uns, wenn
Ihr Geld borgen wollt. Ihr werdet es zu Gruem
Vortheil finden, bei mit vorzugbrechen, ehe Ihr anderwätzlichen die ficherste und zwerlässigste
Behandlung zugesichet.

128 La Salle Str., Jimmer 1.

Beft Chicago Loan Company — Barum nach ber Sibseite geben, wenn Sie Geld in Jimmer 201, 185—187 28. Mabison Str., R.-B. s Ede Samber 201, 185—187 28. Mabison Str., R.-B. s Ede Safthe Ser., benip billig und auf gleich leichte Bedingungen erhalten sonnen Die Westlöbliago Loan Company borgt Ihmen irgend eine Sunnue, die Sie münsche zu gebe eine Sunnue, die Sie münsche zu gebe eine Sunnue, die Sie minschapen, gob ober sien, auf Janushaltungs-Wöbel, Bianos, Pierde, Wagen, Carriages, Tagerbausscheine, Biatt Ghicago Loan Company, Jimmer 201, 185—187 28. Madison Str., R.-28. Ede Malked Str. 270411

Sucpropriet.

ober: 351 63. Strafe, Engelelvood.

Nordseite-Seim mit 6 Zimmer und Babezimmei Louis Benry, Eigenthümer, 401 Tacoma Blog.

(Angeigen unter biefer Rubrit 2 Gents bas Bort.) Mus jofort vertauft werden für nur \$25, billig für \$1200, best gelegener Ed-Grocerd-Store in Chicago, theilmeise an Abzablung, großer Maarendorrath, elegeante Guridvung, qute Afred und Bagen, beutiche Rachbarichait. Beite Gelegenheit is offeriet. Rommt jofort. Billige Meirhe mit johore Abahung und Stall. 303 B. Chicago Ave., nabe Milwaulee Ave.

Muh sofort spottbillig berkauft werben: Best gelegener, mit großen Borrath bersebener Grocery-Store, elegante Ginrichtung, nur \$425, billig sitt bad Dobbette, gutes Piero. und Badgaen, billige. Riechte mit Wohnung, feine Konfurrenz, theilweise an monatischen uthahlungen. Kommt jojort. 639 Bine Johand Ave.

Gezwungen jum sofortigen Berfauf: Mein guter Grocery-Store, großer Bageenborrath, feine Einrido-tung, gutes Pered nub Bagen, Alles für Sold, billig fürs Doppelre, And an Abzahang, Billige Mie-the mit Modnung, Stall und Vajement. 365 Clys bourn Abe.

Billig, billig, billig! Muß unbedingt berkuft werben: Einer der besten Milwante Abe. Zigarren., Labale, Caudde und Action-Eiores mit großen Borath und autre Einrichtung. Aur \$225, billig für \$400. Billige Miebe nit ihöner Aohnung. Theilbeife an giet. Kommi ihnell für diesen gain. 1522 Milwontee Abe. Bu taufen gesucht: Begen Baar, ein in guter

San traffen geliche: Gegen Bar, ein in guter Ge. gend gelegener gangbarer Saloon ober paffenbei Sans für solches Geschäft. Abresse J. Wagner, I. Howe Str. Bu bertaufen: Souh: Store, billig. 398 Sedgmid Str.

Bu bertaufen: Billigft, ein gutgebender Bigarren-Candy: und Grocery-Store. 146 Bine Island Abe

Bu berkaufen: Gin guter Saloon in Riverbale; gute Lage, Ede, Bridhans, Offdig, mit 10 Jinnnern, gutem Keller; eignet fic, um Boarbers zu batten. Ausfunft ertheilt dermann Ghfeter, Kenfington, Ju. Office: Renfington Ave., nabe Front Str. bfria Bu berfaufen: \$225 für Baderei in Betrieb; mus

Die Eigenthümer eines neuen werthvollen Geheim-niffes, welches das Genicht ver Butter verdoppelt und biefelbe reiner macht, find gewillt, Fabrikationsrecht au mähigem Breise abzutreten. Große Prosite kön-nen erzielt werden. Man spreche vor aber abressites. E. Bairstow & Co., 1027 Majonic Temple, Chr.

Bu vertaufen: Ein altes Solgs, Roblens, Mehls und Feeds Geidaft mit guter Aundichaft, wegen Ab-reife. Bu erfragen 550 B. 12. Str. 27fbtw

Bu verkanfen: Umjugshalber, Saloon, gut für ei-nen Bohmen ober Bolen, Ede Milwaufee und Dor-fen Abe. F. Kominsty. Ju verkaufen: Gin Schneidergeichaft, febr billig, wenn gleich genommen, in Sigbland Bart, All., 23 Meilen von Chicago. Abfahrt an Wells und Kingte Str. — A. Dieg.

Bu bertaufen: Gin gut gebender Butcher Chob, in guter Lage, unter feichen Bedingungen, 85 Phomouth Place.

Bu verkaufen: Gute Gelegenheit, gut gebenber Sa-loon wegen Uneinigfeit swifden Partners. Preis \$500. 50 howe Str. Bu bertaufen: Salvon und Boardinghaus. 772 R. Salfted Str.

Bu verkaufen: Spottbillig, Logirbaus; monatli-der Profit \$100. Geld zu verleiben, 6 Prozent, feine Kommiffion. R. 1, 19 R. Clarf Str. Bu berlaufen: Dobel-Beidaft. \$250. 4431 State Str. Bu bertaufen: Billig, ein guter Meat Martet, wes gen Abreife. Breis \$350. Gunftig für einen Golians ber. Abreife E 67, Abendpoft.

Bu taufen gefucht: Gin fleiner Store obne Bobs ming, jum Brodbertouf, an ber Nordweftfeite. Abr.: G. 68, Abendpoft. Bu berkurfen: Wagen- und Schmiebe-Chop, wegen Rrantheit. 255 B. Dibifion Str., Liverh-Barn.

Bu bermiethen: 4-Bimmer-Flat. 261 Centre Str., 1 Treppe, borne, über Apothefe.

3u miethen gesucht: Separates Zimmer mit Board in driftlider Kamilie, Rordicite. Abresse mit Peeiss angabe: T. 63, Abendhost.

Bu miethen gefucht: Gin junger Mann fucht Bim-mer, mit ober ohne Board, Rordfeite. Abreffe: B. L. 12, Abendpoft.

Bierde, Bagen, Sunde, Bogel 1c.

(Ungeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.)

bfr 3u verkaufen: 2 Bferbe, wegen Gefchäftsaufgabe. 476 R. Abland Abe. 27fe, Im Muß verkaufen: 2 Pferbe, billig. Eigenthimter tobt. 1013 Rorthwestern, nabe Milwaufee Abe., im Stall.

\$50 taufen ein 5 Jahre altes Pferd, Werth boppelt. 318 Sheffield Avc., 1. Flat.

\$10 taufen ein gutes Bferb. 659 Blue Island Ab.

Bu vertaufen: Gin Pferd, billig. 637 40. Court.

Bu verfaufen: 2 gute Pferde billig. Cigenthumer tobt. 527 R. Paulina Str.

Befdäftstheilhaber.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Angeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas Bort.)

Jabne gezogen ohne Schmergen. 27fbli Ets. Abends offen bis 8.

Eröffnung ber West-Chicago Entsbindungs - Anstalt.
Damen welche die Hebaumen-Runk erlernen und Wochnerinnen- aufworten wolfen.
923 W. 12. Str.
12/61m

Defdlechts, Saute, Bluts, Rierens unbUnterleibs.

\$325 taufen einen \$700-Grocepfiore. Großer Maarenvorrath, feine Einrichtung, gutes Pferd und Magen, bich bevölferte beutiche Kachburfgaft. Miete, mit Abonung und Stall, \$18. Berfaufe auch an Biglabung. 701 hinman Str., nahe Blue Island Borgt Geld confibentiell von ber A. S. Balbwin Boan Co., in Beträgen von \$10 bis \$10,000. Ru bermiethen und Board. Rauf- und Berfaufs-Angebote. (Ungeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bermiethen: Schone Bimmer für Boarbers. 130-132 Obio, Gde Bells Str. -- fa Könnt Ihr irgendwo in ber Stadt fo billig kaufen! Ein Angug und ein Anabenangug, oder ein Ansug und ein Damenmantel für \$1.00 b er Boch e. Bwei Paar Garbinen für Euren Parfor für 25e ber Woche, und die Breise kleiner wie Baarpreise. Bu bermiethen: Store für Schub:, Sarbwares ober Baundry-Befchaft. Radgufragen 738 Cifton Ube. -ja Bu vermiethen: Doblittes Bimmer, mit ober ohne Board. 281 Wells Str., eine Treppe boch Bu bermiethen: 3mei Ed-Laben an Oft Dibifion 3. M. 3 u u 1 , 162 Bafbington Str., nabe bem Geralba Bebaube. 5tr., ausgezeichnete Lage für Druggift. Bu er-ragen 374 E. Division Str., Ernft Stod. Imglw In bermiethen: beigbare Front: und andere Schlaf: immer, bon \$1-\$3. 177 E. Ohio Str. 27flw

Motig! Rommt zu dem großen Berfauf jeden Tag dieser Woche. Mettaussiellungs-Counters, Show Ca-les, Saloon-Figtures, Ranges, Sases, Pool Tijde. 108 B. Boms Str. Berlangt: 2 gute Boarbers. 249 28. 13. Cir. ffa Bu bermiethen: Gin moblirtes Bimmer, an einen ober gwei Gerren. 149 Clybourn Abe. fia Bu bertaufen: Gehr billig, Gis-Bor, Counters, Chelvings und Show-Cafes. 441 Gebgwid Str. Bu bertaufen ober gu bermiethen: Begen Umgugs, ine Bohnung und Ctall, für ein Dtildgeicaft pais

Beftfälischer Bumpernidel von jeht an echt i fomadhaft gu haben bei A. Schlenkert, 730 Coport Abe. Orber gleich besorgt. Bu berfaufen: Staaten: Rechte für werthvolles Pa-tent, wird in jeber Familie gebraucht, gabit breifa-den Brofit. Gunftige Bedingungen. Offerten: O., 73, Abendpoft. 206f, 1m

(Angeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents bas Bort.) Alte und neue Saloons, Stores und Office-Einstidtungen, Wall-Kafes, Schauffiften, Ladentischen Sehtbing und Grocew-Bins, Gischaften. 229 C. Rorth Abe. Union Store Figture Co. 22dagl

Abendpoft.
3.4 miethen gesucht: Gine Wohnung von 3.4.4 Bimmern; am fiebsten auf der Rordieite, von finsbertofen Spepaar. Sogfeich. Abreffe: 4. 92, Abendpoft. \$20 krufen gute,neue "Sigh-Arm"-Aähmaschine mit fünf Schubladen; fünf JahreGarantie. Domestic \$25,00 Rem Some \$25, Singer \$10, Wheeler & Wisson \$10,4 (Thridge \$15, White \$15. Domestic Office, 216 Salited Str., Abends offen. Bu mietben gesucht: 3mei (ebent, auch brei) herren fuden möblirte Bimmer bei einer beutichen Familie, Rabe bes Lincoln Bart. Offerten mit Breisangabe: G. &2, Abendboft.

Möbel, Sausgerathe 2c.

Wenn Ihr Euch ein heim zu gründen wünscht, werde ich Euch drei, vier oder sechs Inumer für die Dalito des Preises mödliren, als Euch irgend sonitwo bes rechnet würde; oder wenn Ihr ein großes Jauls ausst statten vollt, werde ich Such so dehaudeln, daß es Euch leid thun wied, nicht einker ichon zu wur gestendt den geln, die ich zu weniger, als zum balden Preise verstaufen will. Schueibet dies gedäufist aus und Ergalin ist ich zu weniger, als zum balden Preise verstaufen will. Schueibet dies gedäufist aus und gehr nach 127 Wells Str., nahe Ontario, oder 3710 S. State Str.

Bu bertaufen: Gine fleine Sauseinrichtung, pafs fend für junges Chepaar. 683 Milmautee Abe.

Bu berfaufen: Möbel für 7 Bimmer, jo gut wie neu. Billig. 179 G. Guron Str., 1. Flat.

Perfönliches. (Anzeigen unter dieser Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

todt. 527 K. Paulkina Sir.
Muß berkaufen: 2 gute Aferde, wegen Krankheit.
272 Plackhund Str., nade Afbland Awe.

Muß berkaufen: Ein Braß trimmed Buggy, Cingelreaut-Geschirt, ein Bond, ein billiges Pferd. 975
Milmaufee Abe.

Zu verkrufen: Spottbillig, Tods-Detiverywagen. 318
Sheffield Ave., 1. Flat. Chule für Zuschneiben und Aleibers machen von Frau Diga Goldzier.
Sebemalige Leitein ber berühnteften Schnittzeichenschule in Wien. Damen, welche iven Geschmas aus bilden und sich französischen "Gie" aneignen wollen, bringen sich dort ihre Toleten an. Frauen, welche sich entre Areiber im haufe berkelten vollen, erde fich iber Arleiber im haufe berkelten vollen, erdelten die felben zugeschnitten und ausprodirt, was eine große Ersparnis ist. Schülerinnen können täglich eintreten. Ihnabm

Cobne, Roten, Rentbills und schlechte Schulden alles Art folleftirt. Reine Jahlung obne Erfolg. Wm. Rreppes, County-Confabler, 76 5. Abe., Jinmer 8. Offen dis 7 Uhr Abends, Sonntag Bormittags bis 10 Uhr. 3 obn M. Bredt & Co., bas befannte bentiche Jumelier-Geichaft, im Columbus-Gecaude, 103 State Etr., 6. Flur, bezahlt Baar für after Gold und Plamanten; verfauft U bren und Juwellen auf Abichaft Bestarcturen zu Kabrifpreisen.

Soulden! Soulben! Soulben!

Ronfiabler immer an, Hand.
Beoples Collection Agench,
92—94 LaSalle Str.
Deutsch wird hier gesprochen. 11 judie Damen, welche ihrer Riederfunft entgegenschen, finden freundliches Deim. 923 B. 12. Strafe.

Alle Arten Saararbeiten fertigt A. Cramer, Damen-Friefur und Berrildenmader. 384 Rorth Are. 19jalf

Unterricht. (Angeigen unter biefer Anbeit 2 Cents bas Bort.)

\$50 Belobung iir jeden Fall bondautkrallbeit, grannlirten Engenildern, Ausschlag unddamerschoiben, den Collibers der unt Salve Albem nöchentlich, 22 per Monat, Auch Duchschoiben, den Collibers der unt Salve Claffen. Auss und Bends. Riffens Kuften Suchabendeb Steen Collibers der Salve Const, 130 km de Const, 130 km de Chief. Ausschlaß und Bends Miffens Suffices Auf Milmaute Ada Chicago Ausschlaß.

Verkaufsstellen der Abendpoft.

Mordfeite. R. A. Bedet, 298 Burling Str.
Frau Kofa Başler, 211 Center Str.
Carl Lipbmann, 186 Center Str.
Oenty Heinemann, 249 Center Str.
Oenty Heinemann, 249 Center Str.
Oenty Genamn, 161 R. Clark Str.
Frau Annie Alnhemann, 421 R. Clark Str.
O. Gerber, 457 R. Clark Str.
O. Becher, 457 R. Clark Str.
O. Becher, 590} R. Clark Str.
O. B. Dand, 637 R. Clark Str.
Onis Koh, 76 Chybourn Abe.
Oe Buinann, 249 Chybourn Abe.
Oe Beiß, 323 Chybourn Abe. v. v. zumann, 249 Andourn Abe.
30e Meiß, 323 Cidbourn Abe.
30e Eribe, 372 Cidbourn Abe.
30hn Dobler, 403 Cidbourn Abe.
3anders Rewistore, 757 Cidbourn Abe.
C. Kidd, 197 E. Triffion Str.
Frau R. Milligan, 225 C. Tivifion Str.
B. J. Kenner, 256 E. Tivifion Str.
H. B. Tidlind, 282 E. Divifion Str.
H. B. Tidlind, 282 E. Divifion Str. M. B. Tiblund, 282 G. Divifion Etc. G. Relion, 334 G. Dipinon Etr. S. Reibn, 324 G. Indian Str. B. A. Taigger, 345 G. Tivilian Str. Mobert E. Burfe, 349 G. Tivilian St C. Medder, 116 Gugenie Str., Ede P. Dieph Toul, 785 R. Halfied Str. Blobert Trege, 149 Julius's Str. D. Beber, 195 Larrabee Ett. Ren, 464 Carrobee Gtr B. Reft, 404 Narrabee Str.

9. Berbagg, 491 Carrabee Str.

9. Berger, 577 Narrabee Str.

9. Duinlan, 192 Narrabee Str.

9. Och 198 Narrabee Str. Enjends & Magnilloff, 2018. Martet Str.
D. Schreber & Co., S16 N. Martet Str.
D. Schimpfif, 282 G. North Aus.
D. Schimpfif, 282 G. North Aus.
D. Siehm, S89 E. North Aus.
D. Siehm, S89 E. North Aus.
D. Siehm, S89 E. Gedpuid Str.
D. Strius, 2012 Schoppid Str.
D. Strius, 2012 Schoppid Str. M. Dittus, 282 Sedguid Str.
3. Stein, 294 Sedguid Str.
Grau Strumpf, 361 Sedguid Str.
18. A. Meister, 587 Sedguid Str.
19. M. Bornow, 137 Sedflield Une.
Grau Ferian, 90 Mells Str.
19. Med 141 Mells Str.
19. Med Str.
19. Mells Str.
18. U. Hajbren, 260 Mells Str.
18. U. Hajbren, 260 Mells Str.
18. M. Hajbren, 260 Mells Str.
18. M. Gurie, 361 Mells Str.
18. M. Gurie, 361 Mells Str.

3. Turnbull. 545 Wells Str.

B. M. Gurrie, 300 Mells Str. Brau Giefe, 344 Bells Str. L. Hiller, 369 Mells Str. D. Haller, 369 Mells Str. D. Haller, 363 Mells Str. D. Galler, 363 Mells Str. D. Galler, 363 Mells Str.

Mordweffeite. C. A. Detecion, 402 A. Ajbland Abe.
H. Decke, 412 R. Ajbland Abe.
E. Lannefield, 422 R. Ajbland Abe.
E. Lannefield, 422 R. Ajbland Abe.
E. M. Gemiton, 267 Angulia Etc.
Frau J. T. Albert, I.S. B. Chicago Abe.
U. Triffelt, 376 B. Ghicago Abe.
U. Triffelt, 376 B. Ghicago Abe.
U. Triffelt, 376 B. Chicago Abe.
C. T. Titherner, 44 B. Tivifion Str.
J. Sebp, 116 B. Tivifion Etc.
J. Gedy 116 B. Tivifion Etc.
J. Gedy 128 B. Divifion Etc.
J. Mation, 518 B. Divifion Etc.
J. Mation, 518 B. Divifion Etc.
J. Mation, 518 B. Divifion Etc.
J. G. Ebrittenien, 229 B. Andiana Etc.
J. H. Reison, 335 B. Andiana Etc.
J. H. Reison, 335 B. Andiana Etc.
J. H. B. Reison, 335 B. Andiana Etc.
J. H. B. Reison, 350 B. Mineaufer Abe.
J. Andrews, 168 B. Mineaufer Abe.
Lanner Gullen, 369 Mineaufer Abe.
Lanner Gullen, 364 Mineaufer Abe.
J. R. Meremann, 364 Mineaufer Abe.
Everinghaus & Beilipath Abs Mineaufer Abe. C. W. Beterfon, 402 9. Mibland Ane inghaus & Beilfuß, 448 Milwaufee Um Bhil. E. Lepy, 499 Milmaufee Abe. M. Limber, 893 Milmantee Ave. D. Kemper, 1019 Milmantee Ave. Emilia Strude, 1050 Milmantee Ave. A. Joachim, 1151 Milmantee Ave. 2. Undre, 1184 Milmanfee WDe. Satobs, 1563 Dillwauter Mine. D. Jarobs, 1634 Milliaulfe Ave. B. Cong. 329 Roble Str. C. Schaper, 765 B. North Ave. Danjon, 759 B. North Ave. Thomas Gillespie, 228 Sauganon Str. C. Glismann, E28 R. Lauling Str.

Sublene.

3. Ban Derffice, 91 G. Mbams Ste. D. Doffmann, 2040 Archer Ave.

— Jaeger, 2143 Archer Ave.

M. Peterson, 2414 Cottage Grove Ave.

Reivs Store, 2738 Gottage Grove Ave.

Beivs Store, 3795 Gottage Grove Ave.

Beivs Store, 3795 Gottage Grove Ave. Grant G. Cable, 414 Dearborn Str. C. Trans, 194 E. Hartipo Str. 28. Aaffen, 2517 S. Aadlich Str. 28. N. Reifunc. 2113 Z. Haifed Str. 28. Dr. 240 E. Haifed Str. 28. Cen. 3423 S. Haifed Str. C. Fleifunc, 2519 S. Haifed Str. 28. Cenut. 3825 S. Haifed Str. 28. Cenut. 3835 S. Haifed Str. 28. H. Meinitad, 3343 S. Antied Str. G. Raft, 2028 S. Parf Ave. M. Menroen, 484 S. State Str. Fron Konstien, 1714 S. State Str. M. Colbin, 1730 S. State Str. G. Gers, 3130 S. State Str. Fron Pommer, 2306 S. StateStr. J. Piedler, 2774 S. StateStr. J. Piedler, 2774 S. StateStr. M. Gintley, 3346 S. State Str. M. Gintley, 3346 S. State Str. M. Lindlen, 3456 &. State Gte. 3. Schnender, 3902 E. State Str - Pffugcabt. 4734 Union Mot. Sinutinger, 2254 Mentworth Abe.

8. Wiefer, 2403 Mentworth Abe.

3. 3ecb. 2717 Bentworth Abe.

When Meagner, 1803 Bentworth Abe.

4. Ounuershagen, 4704 Lieutworth Abe. 9954 Mentmurth Wie - 3und, 187 G. 20. Etr.

Sadmellfeite.

C. 3. Fruler, 19 Bine 3siand Abe.
Q. Batterfon, G2 Bine 3siand Abe.
— Gbregeren, 76 Bine 3siand Abe.
Edwager, 178 Bine 3siand Abe.
G. V. Barrit, 198 Bine Island Abe.
Grou Manurb. 210 Bine Island Abe. Chrift. Ctart, 300 Blue Island Abe Sohn Beters, 538 Bine Island Abe. Benry Diueller, 38 Conglport Mbe. Sento Rueller, as Condiport Ave. Frau Lvone, 55 Canalport Ave. Grau L. Bohen, Rews Store, 65 Canalport Ave. Tran I. Cobert, 162 Canalport Ave. Grandport Ave. G. Reinhold, 363 California Ave.
3. Kader, 126 Coforado Ave. 3. gaver, 120 onterado eine.
T. Bertentbaler, 12 S. Desplaines Str.
D. Leinuberger, 538 finfton Err.
D. Leinuberger, 538 finfton Err.
D. Anderbach, 212 S. galiko Str.
T. Glis, 292 S. halfich Str.
T. Glis, 383 S. halfor Str.
U. Loffe, 385 S. balfor Str. U. Joffe, 33 E. Sulhes E: 3. Senfind, 234 E. Salite Str.
3. Senfind, 426 E. Halite Str.
3. Senfind, 426 E. Halite Str.
4. Morie, 560 S. Halite Str.
5. Senfind, 426 E. Halite Str.
5. Senfind Str.
5. Senfind Str.
5. Salite Str.
5 Ander Emisty, 776 S. Anthed Str.
Fran Arbata, 144 M. Apariion Str.
Melbarts, 166 W. Apariion Str.
Thomion, 845 Himman Str.
Fran C. G. Aetro, 198 B. Lafe Str.
John Schnitzler, 183 M. Lafe Str.
Oraly, 481 W. Lafe Str.
M. Hunger, 531 W. Lafe Str.
M. Jenion, 676 L3, Lafe Str.
M. Lerion, 758 B. Lafe Str.
Se Muchet. 788 B. Lafe Str. — Acterion, 758 AB. Lafe Str. Je Muckler, 780 AB. Lafe Str. Frank Billa, S14 AB. Lafe Str. F. L. Gansben, 117 AB. Madison Str. G. P. Daumu, 210 AB. Madison Str. — Holling B. Madison Str. Frank L. Greenberg, 12 S. Paultina Str. W. G. Minwerth, 25 AB. Randolph Str. Krank F. Miller, 129 AB. Mandolph Str. Krank F. Miller, 129 AB. Mandolph Str. Krank F. Miller, 129 AB. Mandolph Str. Frau f. Miller, 12: 28. BanBuren Str. Binelow Bros., 213 28. BanBuren Str. Reme Store, 331 28. BanBuren Str. B. G. Connell, 313 2B. Baneuren Gre. 30e Linben, 295 2B. 12. Str. Frau Theo. Scholzen, 301 2B. 19. 3. Loffahn, 151 AB. 18. Str. Rems Store, 184 BB. 18. Str. BB. S. Sadie, 809 BB. 21. Str. D. Stoffbass, 872 BB. 21. Str. - Bagner, 913 8B. 21. Cte.

Jake Fiem. Eng. 35fe, 845 Belmont Ave.
Bontus Lindfrans, 168 Lincoln Ave.
C. B. Bearfon, 217 Lincoln Ave.
C. H. Day, 549 Lincoln Ave.
F. Bagner, 597 Lincoln Ave.
E. Minner, 509 Lincoln Ave.
E. Minner, 509 Lincoln Ave.
D. Minner, 509 Lincoln Ave. Anner, Der Freier in der Gereite G. Luberig, 759 Lincoln Abe.
Reubans, 849 Lincoln Abe.
Lindraus, 921 Lincoln Abe.
Gemure, 1039 Lincoln Abe.
Exterban, 1150 Lincoln Abe. Cuma Dieg, 1406 Brightwood An

* Die .Abendpost" legt nicht auf ben Inhalt, fonbern auch auf bie außere Musftattung bes Blattes togen Werth.

Tragödie des Lebens. Roman von 3. Riedel-Agrens.

(Fortfehung.)

Die Geidäftsleute ichloffen ihre Lo= fale, - Die jungen Leuet ftromten beraus, um, fo raich wie möglich ber bumpfen Stadt entrinnend, ihre in benBergen ber Borftabte gelegenen Wohnungen aufzufuchen, unter ihnen auch Ronitange.

Gie nahm die Pferbebahn und ftieg an bem freien Plage aus, ber gumBalmenweg führte, wo Magnus Solmfen ihr entgegentommen wollte, um gu erfahren, ob fie fich für ober wiber ihn entichloffen habe. Zaghaft blidte fie bie schmale Mlee entlang, wo bereits bie Schatten ber beginnenben Dammerung lagen - fie war leer, von Magnus feine Spur.

Barum fam er nicht? Ronftange blieb fteben, fab fich nach allen Richtungen um - bergebens, ber Erwartete ließ sich nicht bliden.

"Er trott," bachte fie, "burch feine Ralte will er mich reigen und gum Rachgeben givingen." Den gangen Zag hatte fie fich mit ihm beschäftigen musfen, er nahm ihr Denfen vollständig in Unspruch; und doch sträubte fich Kon= ftange gegen bie herrschaft über ihr ganges Gein; benn wenn er auch behauptete, nicht ihr "herr" fein gu mol-Ien, fie tannte ihn beffer, Magnus Solmfen wurde bahin gelangen, ihr herr gu werben, bas ließ fich aus ben porbandenen Angeichen beutlich er-

Und bann fprach wieber bas Mitleib und die Liebe für ihn; freilich, wie einit, mabrend ber erften Mobchenjahre, wo er bas Lichtbilb ihrer heimlichen Traume gewesen und bie Glementarfraft ber Leibenschaft alle Schranten fiegreich übermunden haben wiirbe, so war es jest nicht mehr; aber er hatte alles um ihretwillen aufgegeben, eine reiche, ihn vergotternbeBraut feine Laufbahn, Eltern und Beimath! Dies Bewußtfein ber Pflichten und Dantbarteit gegen ihn entbrannte bie fich befehdenden Gefühle gu heftigem Rampfe und es gelang ihr nicht, einen bestimmten Entschluß zu faffen.

Bielleicht hatte er Abhaltung und murbe mit bem nächften Wagen eintreffen; sie ging die Allee noch einmal bis jum Musgang wieber gurud unb fpahte nach bem eintreffenben Pferbebahnwagen aus.

Seht wurde bas Rollen besfelben in ber Abendfille bernehmbar, ihr Berg bochte in vernehmbaren Schlägen; im nächsten Mugenblide hielt er auf bem Plate, und eine folante Mannergestalt schwang sich heraus, es war Magnus.

Gie tam ihm aus ber Dammerung bes Weges entgegen, er grußte ehrerbietig, doch aus feiner Saltung fprach bie ftolge Burudhaltung eines in feinem Empfinden berletten, felbfibewuß= ten Mannes.

"Du tommft fpat, Magnus." "Es ging leider nicht anders, vergib; ein mertwürdiger Zufall trägt baran

fchulb." "Gin Bufall?" fragte fie.

"Ja, bente Dir, es bietet fich mir unter Umftanden ichon jest eine gute Stellung, - freilich führt fie mich nach einer elwas jenseits der Well gelegenen Gegend, - nach Paraguan; bes halb habe ich auch bie Annahme borläufig noch hinausgeschoben, um Deine Meinung gu horen."

Er hatte fo tühl und gefchaftsma= hig gesprochen, baft es ihr boch einen idmerglichen Stich perfette, mabrend fie gemeinsam ben buntelnben Weg entlang fcbritten.

"Du tannft überzeugt fein, bag ich nur rathen werbe, was für Dich bas befte gu fein fcheint," augerte fie, beihrer Stimme Feftigfeit gu geben.

"D, babon bin ich allerdings fest überzeugt," entgegnete er mit fchneiben= ber Bitterfeit "Deiner falten Natur wird es ftets gelingen, ben Berftanb über bas Berg triumphiren gu laffen! Doch mag bas auf fich beruhen, - jebenfalls ift es tlug gehandelt, bem Berftande die Berrichaft einguräumen, wo bie wichtigften Lebensfragen in Betracht tommen."

"Du bift ungerecht, Magnus." "Ungerecht, inwiefern?" Dann, gleichsam bemüht, jedes weichere Empfinden por ihr als überfluffige, feiner unwürdige Romantit und Gefühlsballaft abzustreifen, fuhr er in gezwunge nem, taltblutigem Tone fort:

"Mit ber Stellung hat es alfo fol= gende Bewandtniß: Baron Golms, frü= herer Mitache bei ber beutschen Gefandtichaft in Baraguan, halt fich gur Beit in Rio auf und fucht einen Brivatsekretar; nun traf ich heute Morgen gufällig einen alten Befannten aus Göttingen, Theologe, ein verbummeltes Genie und ftart herabgetommen, be: mir bie Sache mittheilte, nachbem er felbft bor ben Mugen bes Barons feine Gnabe gefunden. 3ch ftellte mich ibm bor, gefiel, und werde ben Poften erhal= ten, gu beffen Unnahme es meiter nichts bebarf, als Deine Ginwilligung." "Dir bieje gu berfagen befige ich

wohl nicht bas Recht, Magnus. Er hatte noch gereigter gesprochen, ihre fcheinbare Ralte frantte ihn auf's augerfte, und boch fuchte er bas Berlegtfein bortihr gu berbergen; bie gabe Bartnädigteit feiner nordifchen Ratur ließ ihn gewaltfam ben Gturm bes Innern verbergen und ruhig bor ihr erscheinen. Er hatte gehofft, ihre weibliche Natur würde, befiegt, ihn bitten, gu bleiben, und um fo qualvoller entbfand er bie Enttäufchung, jest nur noch bem Wuniche nachgebenb, ihr ben Stachel, ben er felbft fpurte, ebenfalls in's Berg gu bruden.

"Deine Morte liefern ben Beweis, bag Du mich nie geliebt haft, fonft würdest Du Dich aufgelehnt haben gegen biefe Trennung - auf immer; Baron Solms reift in wenigen Tagen nach Paraguan jurid und ich begleite

Die burfte ich es benn magen, Magnus, Dich zu bitten, eine fichere Stellung aufzugeben, nachbem Du ichon fo viel fitr mich geopfert! 3ch, bie ich Dir nichts zu bieten habe."

"Das find Phrafen. Du bürfteft es. menn Du mich mahrhaft liebteft," entgegneie Magnus Solmfen herrifch, "ba tas aber, wie ich bereits aus unferem geftrigen Gefprach erfahren, micht ber Rall ift, fo frage ich Dich einfach nur noch, ob Du einverstanden bift mit unferer Trennung."

Er war ftillgeftanben, um beffer in ihren Bugen lefen gu tonnen, und Ron= ftange fühlte, bon faltem Gdauer burchriefelt, bag mit ber Beantwortung ber Frage ihre und feine Butunft ent fchieben fei. Gie magte es nicht, gu ihm aufzubliden; in feinem intereffanten Männerantlig lag ber Ausbruck ftrenger Ralte und bes unbeugsamen hochmuths eines fich bem Weibe überlegen biintenben Mannes, und fie er= tannte zugleich, daß biefes Bewußt fein ihm helfen wurde, ihren Berluft au iiberminden.

Einen Augenblick magen fich bie beiben hohen nordischen Gestalten regungslos, als suchten fie gegenseitig bie Grengen ber Rroft und Gelbitbeberr fchung auf den Tiefen ber Geele gu lefen, und wieder lehnte fich ihr weibliches Empfinden auf gegen ben Mann, ber fie beberrichen wollte.

"Ich bin einverftanben, Magnus!" Sie hatte die Worte halb mechanifch, als fei es ein frember Beift, ber aus ihr redete, gesprochen, und ber eigene Rlang tonte frembartig an ihr Dhr; die Empfindung bes Schmerges mar im Momente bem Bann ber Erftarrung gewichen, die fie ungugunglich für die Tragweite bes Geäußerten werben lieft.

Magnus Solmsen gudte unmerflich gufammen, wich einen Schritt gurud und reichte ihr bie Sand. Lebe mohl benn, Ronftange, wir werden uns in Diesem Leben wohl nicht mehr begeg=

nen." Gie legte ihre eistalte Rechte in Die feine, und in ber Erstarrung beslleberfcmerges, ihn nun auf immir gu berlieren, war es, als muffe fie bieband fefthalten, -- als tonnten fie nicht auf biefe Beife bon einander icheiben; ba hatte er fich icon losgeriffen, fab fie geifterhaft aus tobtenblaffem Gefichte an, grunte fiolg, boch ehrerbietig und entfernte fich.

Die Glieber gelähmt, ftanb fie wie angewurzelt und fah ihn im Schatten ber Dammerung verschwinden, fie wollte feinen Ramen rafen, bod aus ber zufammengeschnürten Reble brang fein Laut. Geine Schritte waren berhallt, Konftange ftanb allein.

Und langfam langfam - bashaupt gebaugt, als hatte es ben Rummer ber gangen Erbe gu tragen, trat fie ben furgen Seimweg an. Alles, was bas Dafein bes Beibes an beimlichem Soi= fen, an Glud und berborgener Gehnfucht enthält, war bahin, borüber und entschwunden ber Traum ihrer 3ugend. Armer Magnus! Wie trostlos obe und einfam erschien ihr plöglich Die Welt ohne ihn. -

"Da nun Magnus hier ist, wirst Du mich auch wohl bald verlaffen, und ich mich befümmert; benn berheirathete Rinder find für ihre Eltern nicht mehr da," flagt Frau Doftor Mombed, mahrend fie Ronftange Die Speifen binfdiebt, welche biefe nur gum Schein

"Rein, meine Mutter, mich behaltft Du, ich bleibe Dir treu und werde für Dich arbeiten, jo lange ich lebe. Gei ohne Sorge."

Es lag etwas in bem Wefen ber Toch= ter, bas Frau Rombed betroffen machte und fie ben Gegenstand nicht weiter berühren ließ, auch hieft fie Konftange nicht gurlid, als biefe ben Bunfch ausfprach, fich beute früher als gewöhnlich nach ihrem Zimmer gu begeben. --

"Ullein!" Gie tritt, wie es fo oft ge= fcheben, an's Fenfter und fchaut finnend in die einfame Racht binaus; bammernd, wie bie bem Licht entflof fene Geele hier unten, ruht bas Dondlicht auf ber überirbifch fiillen Erbe.

Allein und einfam: und boch nicht gang. Denn während fie noch traum berloren in Schmerg um ben Berluft bes geliebten Mannes grübelt, ba nahern fich leife die freundlichen Geftalten ber regfam ichaffenden Phantalie, und Die leichtbeschwingte Geele gieht ber Flug empor, binauf! In ihrem Beifte wird es rege, bas Reich ber Boefie, bie geheimnigvolle innere Belt öffnet ihre Pforten, und aus ber befäubenben Qual findet Konftange die erlofende

Buflucht in ber eigenen Bruft. Mlein - und frei! foftliches Work. Und wenn auch burch außere Berhalt= niffe noch gebunden, fie barf boch fcaffen, ihrem Genius, ber lieblich lachelnden Dufe folgen, Die fie leicht und mit fichererhand hinwegzieht über allen Erdenjammer und alle Roth, in die heiteren Spharen bes emigen Lichtes und bes reinften Gludes, - ihre Bei=

(Fortsehung und Saluf folgt.)

- Nur eine Erflärung möglich. Richter (gu bem Angeflagten): "Du bift angeflagt, bem Kläger in einer einfamen Strafe begegnet gu fein, ihn niedergeschlagen und um Alles was er bei sich trug, beraubt zu haben, ausgenommen eine werthbolle golbeneuhr. Was haft Du borgubringen?" - Der Angeklagte: "Sat er wirklich eine golbene Uhr bei fich gehabt?" — Richter: "Jawohl." — Der Angeklagte: "Dann betenne ich mich irrfinnig."

- Der - Weiß fich gu belfen. fünfjährige Frit mar bie Treppe ber= unter gefallen und hatte fich berart an ber Lippe verlett, baf ber Argt fom= men und bie Lippe gufammen naben mußte. Die Mutter war untroftlich und fagte: "Dottor, ich befürchte, ba mirb eine hafliche Rarbe für's gange Leben gurudbleiben." - "Das thut nichts, Mama," fagte ber fleine Delb, "ich werbe mir einen Schnurrbart barüber wachfen laffen."



Das beste Ding in Milch Eimern

ift Dearline. Das ift die reine Wahrbeit. Ihr werdet fie reiner befommen, und mit weniger Arbeit und Derdruß als mit irgend etwas Underem, das Ihr gebrauchen fonnt. Es fpart Euch foviel, daß es billiger ist als der gewöhnlichste Stoff es sein kann. Beweis-die größten Mildhereien und Band. ler gebrauchen Pearline. Manche frauen fürchten fich vor Dearline. Sie glauben, weil das Reinmachen fo leicht gemacht wird, muß es den Sachen, die gewaschen werden auch Schaden gufügen. Aber Dearline fann ficherlich feine

Mildeimer fchädigen. Und es fann weder die feinste Spite noch die weichste Band mehr ichadigen, als es Mildeimer ichadigt. mit den Machahmungen - die Thatfache, Micht So daß fie Machahmer voor Rungel an Etwas.

Griödtetes Edmergaefühl.

In einem Brogeg, welchen Frau Ellen Mollon gegen die Giidliche Pacificbahn auf \$50,000 Chabenerian megen fahrläffiger Tobtung ihres Batten anstrenate, wurde einer ber mert= murdigften Falle ergahlt, die ber argt= lichen Wiffenschaft feit Generationen befannt find, - ja ein Fall, welcher faft alle Erfahrungen auf biefem Bebiete über ben Saufen zu werfen fdeint. Und Diefe Geschichte wird burch einstimmiges Beugniß bon Merg-

John W. Molloh murbe burch einen fdiveren Butergug, welcher aus bem Geleise fprang, etwa 30 Fuß bom Ge= leife getroffen; ber Bug ging über feine Oberschentel weg und trennte beibe Beine gwischen ben Rnizen und ben Silftgelenten faft bollftanbig ab. Der lingludliche lebte noch fünf Stunden lang, bie Beine murben ihm amputirt. er blieb bis gum letten Augenblide bei pollig flarem Bewußtfein, - aber er fühlte die gange Beit über absolut nichts von Schmerg. Reinem berllerg= te, welche Augenzeugen waren ober bon ber Cefchichte hörten, ift ein gleider Fall jemals in ihrer Pragis borcafommen: Berffummelung jo ichredlider Art, tobtliche Berlegung, Amputirung beiter Beine und niemals bas geringfte Schmerzgefühl, tropbem bie Ginne gang flar blieben und auch feine fünftliche Betäubungsmittel bei ber Operation angewendet wurden!

Der Argt, welcher Die Auputirung pornahm, bat im Wesentlicken folgen= ben Bericht darüber zu den Aften gege=

Mollon fagte mir, er habe gar fei= nen Schmerg bon bem Ueberfahren burch ben Zug gefühlt und auch nach ber burchaus nichts bon ben Wirfungen gespürt. Es ift mir auch gewiß. daß er wirklich feine Qualen litt, obwohl feine zerquetichten Beine als eine berftummelte Maffe niederhingen, und bas Blut raid, aus ben Abern brang. Geinen Freunden beantworkete er alle Fragen mit ber beiteren Behaglichfeit eines Mannes, ber in einem Schautelftuhl gemächlich feine Cigarre raucht. habe bann niemand mehr, ber fich um | 2115 ich ihn fragte. ob er fich bor einer Amputation fürchte, erwiderte er: "3ch follte meinen, wenn ich einen gan= gen Wagenzug nicht gespürt habe, ber über mich wegging, bag ich fo einDef= ferchen erft recht nicht fpiiren werbe. Aljo nur au!"

3ch fah teine Beranlaffung, Chlo= roform angumenben, und amputirte nun Die Beine, während er mich rubig beobachtete. 211s bas Meffer einbrang, mußte er, bag etwas gegen feine Beime brude, aber er empfand bies feineswegs als Schmerg. Ja er fah bas Meffer mit fo vielleichgiltigfeit burch feine Musteln und Rerven gehen, als ob ich in ein Beefsteat schnitte. Der taltblütigfte Buschauer hatte nicht mit größerer Rube eine folde Amputation an einem fremben Rorper beobachten fonnen! Benige Stunden barnach aber gab er feinen Beift auf, ohne baß porher, wie gefagt, fein Bemußtfein auch nur einen Augenblid getrübt geweien ware.

Bir haben feine befimmte Theorie für diefen eigenthumlichen Nall. 211les, mas wir hier fagen tonnen, ift: Daß bie besondere Unempfindlichfeit Mollons gegen Schmerz (Die erft von bem Unfall an datirte) jedenfalls auf irgend eine Beife burch die Rerbenerschütterung selbst verursacht worden fein muß. Irgendwie muß bie Ber= legung bie Gefühlsnerben ganglich gelähmt haben, mabrend bie übrigen Merben intaft ober unbeeinflußt blie= ben; benn aud bas Sprach= und bie Bewegungsfähigfeit feines übrigen Rörpers zeigten fich nicht im Bering= ften beeintrachtigt. Dabei ift esThatfache, bag burd bie Rerbenerschütte= rung fein Job herbeigeführt murbe. Gin foldjes Beifpiel bon theilweife ge= frorenen Rerben - ich brauche biefen Musbrud, weil mir fein befferer gu Gebote fteht - wird vielleicht lange Beit nicht mehr in unferer Pragis gu fonftatiren fein."

Go weit ber argtliche Bericht. Die bem Schreiber biefes erinnerlich ift, fant mabrent bes beutschefrangofischen Rrieges ein gang ahnlicher Fall mit ei= nem in ber Schlacht bei Mars-la-Tour furchtbar Berfiummelten bor, welcher mit ber gleichen Rube fich bie Beine amputiren ließ, beitere und bom flarften Bemuftfein zeugenbe Gefprache mit ben Mergten führte, eine Bigarre rauchte - und furg barauf berfchieb, obne bağ je ein Schmerzgefühl aufgetaucht war. Bielleicht tommen gerade im Rrieg folde Falle immerbin baufiger por, als man weiß, und werben jewils als ungewöhnliche Brabour und heroische Gelbstbeherrschung angesehen und verherrlicht. Es ware intereffant, wenn fcarfe und fachliche Beobachtun= gen noch mehr berartige Beifpiele betimmt nachweisen fonnten.

Suter Rath. - Wenn bie Gbe einmal ein Fehl-jolig ift, jo verluche es wieder und wieder! Co machen es bie Schunfpielerinnen und genen fo abei bet Lebens,

Reine Schmerzen! Rein Gas!



Fe wird deutsch und französisch gesprochen. Fran John Resbott. 2W Mugusta Str., sagt. "Ich fieg wir 18 Jahne 21 den Bosson Tental Parlors auszieben. Jahreaus fürschete ich und vor der Operation und deseige jetzt. das das Anstieben völlig ihmerzlos wor." — Derr G. L. Gurtis. Größdale. Il. sagt. "In fir mir 23 Jahne auszieben und des Gemerzet gu verbürer. Die Waschaus der der General parlors. 146 Stote Str., ohne irgend welche Schmerzet gu verbürer. Die Waschaus wird an dem Jannsteich dergenrommten, wodurch die Operation durchaus ichwerze wird wird. ten und Wärterinnen erhärtet. obs mird. Bahne als natürliche aussehend, eingeiett nich Zähne als natürliche aussehend, eingeiett nich garantiren wir tabellojes Passen.
Set Jähne St.
Gold-lines Set. S10
Gold-Jiling S1 aufw.
Echmerstofes Ansziehen 50 Ers.
EW Aeine Koiten für das Ansziehen venn Sädne
beitellt werden. Keine Studenten deschwestigt. Alle
tunstitchen Jähne werden von Zahnärzten mit zwanausährere Erschnung angefertigt. BOSTON DENTAL PARLORS. Biver gange Stockwerfe. 4 Famen gar 146 STATE STR.

Sanahase von 9-4. Abends bis 10 Uhr.



fowe alle Saut. Bint: und Goigliechtokrantschriefen und die ichtimmen Folgen jugendliche Aussichweitungen, Nerwentspräche, voetworen Manneckraft und alle Frauentrantheiten werden ersten besteht und alle Frauentrantheiten den den bei den miet Gar g eich von den lang etablirten bentiden Mergten bes nais Med cal Disponsary behandelt und unter Ga-

Cleut illum fin den meisten grüßen angewandt erzie'en. Mir kaben die größte eletrische Batrogie erzie'en. Mir kaben die größte eletrische Batrogie es Landes. Im er Behandlungsbreis in febr bling. Consultationen frei. Answäringe werden brieftig behandet. Derechtunden: Bon 9 Uhr Morgens die 7 Uhr Abends: Sonntags von 10 die Roeffe

Illinois Medical Dispensary, 183 S. Clark Str., Chicago, Ill.



Merven- u. dronifche grankheiten geheift. Junge Mänuer, die an Folgen von Jagendunden leiben werden durch Glettrigität geheite. Werschen Zerrittung. Spermatorehaen, geheime beiden, Zawindel, Gedächnistandahe, Aburcigung gigen Gefellichaft, Berleoecle, Muthloffet, Ausschlag, dan chae bliriterin, Mangel an Evergie ze, durch Glettrijtät geheite. Wänuer in mittleren Tahen durch Geftrijt. Grauenfrantheiten geheilt.

Dr. SCHROEDER.
Mierfannt ber beite, zwertäftigste
Jahnarzt. 824 Milwauker Ave...
nnd aufwärts. 830ne fomerzlos geogen. Jahne ebne
Platten. Gold- und Eilderullung zum balben Preis.
tue Ardeiten garantirt.—Conntags offen. 1501



BORSCH, 103 Adams Str., gegenüber Poft-Office.



Bandunt bejeitigt mit Kopl in 2 Simplen, ohne hunger-fen, miteirem Söffe bod preparirten Wein. Rem-ben beine wusthen. 9-12, 5-6. Mr. Sans, 957 Perry Str., Enfe Biem. 7:1



Befdlechtefrantheiten ! Folgen ber Zugenbfünden! DEUTSCHES HEIL-INSTITUT. No. 11 Clinton Place, New York, N. Y.

Humanamana Der "Rettungs-Anker" ift auch ju haben in Chicaga, 31.. bei herm. Schimpfth. 282 Rorth Abe.

Wacker & Birk Brewing Co.'s "PERFECTO". Sin reines Mala- u. Gopfen-Bier, beitens zu empfehlen In Flaschen und per Fag. Telephone 4231. 15agli

Rechtsanwalte.

JOHN L. RODGETS. JULIUS GOLDZIER. Goldzier & Rodgers, Rechtsanwälte, Redzie Building, 120 Randolph Str.,

1. H. LONGENECKER, friher Staatsanwalt. R. R. JAMPOLIS, 8 Jahre lang hilfs Staatsanwalt. Longenecker & Jampolis, Rechts: Unwälte, Jimmer 406, "THE TACOMA". Norballete LaSalle u. Madijonftz., Chicago. 1306:18 MAX EBERHARDT, Stiebergridter. 142 Beft Mabifon Gr., gegenüber Union Gtr. Wohnung : 49c Afhiaud Boulevard. 18ja ig

Die dritte Partei. 300



Kein gebildeter Mensch könnte leben ohn' Seife. Nacht ber Thorheit, ohne Geife leben zu wollen, ift bas ber größte Unverftand, gu leben und gu wirtschaften ohne

Dhne Wahlurne, Stimmzettel, Gejauchz und Gepfeife,

Könnt' man leben auch ohne viel Steuer und Jolle,

Santa Claus Seife,

welche anerkanntermaßen bedeutend beffer ift, als irgend eine andere Art. itberall gu haben. Mur fabrigiert von

A. A. Fairbank & Co., Chicago.

Der Owen Gleftrische Gürtel nebst Zubehör



Aurirt Afute, Chronische und Rerven: Araufheiten ohne den Gebrauch von Droguen ober Mediginen.

Ottawa, 3d., ben 9. Juli 1893.

herr Dr. Owen, Chicago. 3d greife heute gur Feber, um Ihnen über bie Birfung Ihres Gleftrifchen Gurtels ju

fdreiben Acht Monate lang litt ich an Opspepfie, Nervenschwäche und empfindlichen Rudenfcmergen. Die Runft zweier Mergte, welche ich confultirte, vermochte mir feine Linberung gu verichaffen. Mui Ihren Gleftrijd u Gartel aufmerffam gemacht, ließ ich mir einen folden tommen, und fiebe ba, icon nach vierzehntägigem Gebrauche ichmanden die Comergen, ich betam guten Appetit, und nach 2 Monaten erreute ich mich wieber bes beiten Wohlfeins. Diese Thatjache veranlagt mich, ben Dr. Owens Gleftrijden Gurtel ben leibenden Mitmeniden auf's Barmite zu empfehlen. Sochachtungsvoll Ben Goet ich. Berjonen, welche Grfundigungen bei ben Ausstellern von Zeugniffen einzuziehen munichen, wollen ihrem Schreiben ein felbft adreifirtes frantirtes Couvert beifugen, um

Unjer großer illustrirter Katalog

enthalt beidmorene Bengniffe und Bilber von Leuten, welche furirt worden find, fowie eine Lifte bon Rrantheiten, fur welche biefe Gurtel befonders empfohlen werden, und andere werthvolle Austunft für Jedermann. Diefer Ratalog ift in ber beuischen und englischen Sprache gedrudt und wird für 6 Cents Briefmarten an irgend eine Abreffe berfandt.

Gine Photographie der vier Generationen der deutschen Raiferfamilie wird frei berfandt mit jedem Deutschen Ratalog. Bir haben einen deutschen Correspondenten in der Sanpt-Office ju Chicago, 3f.

DIE OWEN ELECTRIC BELT & APPLIANCE CO...

THE OWEN ELECTRIC BELT BUILDING, 201 bis 211 State Str., Gae Adams, Chicago, 311. Das gröfte elektrifdje Gürtel-Gtabliffement der Welt.

Erwähnt Diefe Beitung, wenn 3hr an une ichreibt, Der gatalog ift frei ju erhalten in unferer Office. Office: Ziunden: Taglid 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abents. Conntags bon 10 bis 12.

Brüche



Keine Operation.
Keine Abhaltung vom Geschwit. Keine Abhaltung vom Geschn Franttelle Reierrng: GLOBE NATIONAL BANK.
Echriftliche Carantte Brüche aller Art bet beit Beitlichtern bollftändig gi beiler, ohne Anwende Beitlichtern bollftändig gi beiler, ohne Anwende bei Beiters gang gleid, wie alt ber Bruch ift. Unte fuchung frei. Er Gendet um Eireulare. GLOBE NATIONAL BANK. THE O. E. MILLER CO.

anicha et eingeführt in der beilfigen eingebiet in der beilfigen Armee beit jeben Brug positiv. Sebenio alle anderen Sitten Brugdbarter und Abparnie für irgendielde Bertrübbetung bes neufoligen Körpers, in reichhaltigier Ausband, zu fadorifpreien borrathig beim alleungen beutschen Fabrifanten Zult

Dr. Robert Wolfertz, 56 Fifth Wee Brüche geheilt! Das verbesterte elaftische Brudband ift bas einzige, weiches Zag und Na it mit Beanemlichteit getragen wird, indem es den Bruch auch bei der frauften körperbemegung aurüchält und jeden Artich beit Satolog

bewegung gurudhalt und jeben Bruch beilt. Cate auf Bertangen frei zugefandt. 23 Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12. Str., New York.

Reine Beilung, feine Bezahlung! Blut-Grantheiten in 30 Bis 90 Gagen gegeift, einerlei, wie erworben ober wie veraltichtemige Steffen, Geschwüre in, mite halb lo Tagen bertrieben. Anti-Soph loid ist unfehlbar. Thatfachen unte fichen aufere Behoudtungen und un Ledingungen befätigen fie. Konjufts frei und verbat HOT SPRING REMEDY CO.,

Chicago Office: 189 W. MADISON STR. Auswärts mobnende Patienten brieflich behandelt. Wichtig für Manner!

Schmitz's Ge heint » Mittel turren alle Geichechts, Aerven, Bint. Dante ober chronifte Aranthetten jeder Art ichnen, licher, billig. Midnierichmäche, Unermögen. Bandwurn, alle ure nären Leiden u. f. w. werden durch den Sedranch unferer Mittel immer erfolgreich furirt. Sprecht der und roc oder sightt Gure Adresse. und bir senden Ench fres Ausfrunft über alle unser Mittel. E. A. SCHMITZ, 25inlì

Dr. A. ROSENBERC finkt sich auf Isjuhrige Pragis in der Bebank kenner Krauspeiten. Jungs Leute, die durch sinden und Aussichweitungen geschwärt sind, die an Funktionsitörungen und anderen Fran beiten leiden, werden durch nicht angreisenb gründling gebe it. 128 S. Clark Str. Office 3—11 Vorm., 1—3 und 6—7 Abends.



MEDICAL INSTITUTE. 458 MILWAUKEE AV. CHICAGO,

Beilt alle geheimen. dronifden, nervofen und ge folechtlichen Krantheiten, fowie beren Folgen Beibe Geichte ter mit größter Geichtaltafeit beham beit. Schriftliche Garantie in jebem bon und über nommenen Falle. Confultation perfonlich obet brieflich. Behandlung, emfalteflich aller Diebigin gu ben niedrigiten Raten. Geparate Empfangs-gimmer für beibe Geichlichter. Deutscher Argt und

Sprechftunden bon 9 libr Dlorgens bis 8 Mbs Abends. Conntegs von 10 bis 1 Uhr.

MEDICAL DISPENSARY, 371 MILWAUKEE AVE.,

gegenüber Murera Turn:Balle. Deutiche Specialiften für ichnelle unb gründliche Beilung aller gebein ifchen, nervojen, Saut- und Blutfrants heiten ber Dtanner und Frauen. Mur \$5.00 pro Monat. Medicin und Gleftricitat eingerechnet.

Sprech ftunben: Bon 9 bis 9 libe,

Conntags von 10 bis 8 Uhr Rachmittags.

WORLD'S MEDICAL

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 21L Di Mergte biefer Anftalt find erfahrene beutiche Che

drei Dollars ben Minnat - Educidet Diefes aus. - Stumben: 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abendet Conntags 10 bes 12 Uhr. bee



Allgemeine Landes-Ausftellung in Bemberg.

3m Commer 1894 finbet in Lemberg, Galizien, eine allgemeine Lanbes-Austellung statt. Präsident bes Ausstellungs-Romites ift herrenhausmitglieb Fürft Abam Capieha. Die Direktion ber Ausstellung ruht in ber Hand bes Landtagsabgeordneten und Bizebürgermeifters bon Lemberg, Dr. 3bzislaus v. Marchwidi.

Da von den 7 Millionen, Bewoh= nern Galiziens 75 Prozent sich bem Acterbau ergeben, so nimmt natürlich einen bebeutenben Theil ber Musftel= lung die Landwirthschaft in Anspruch. In Anbetracht bes Umftanbes, bag fich in Galizien der Mangel an hinrei= chenber Anzahl von Maschinenfabriten fühlbar macht, hat sich bie Direktion ber Ausstellung entschloffen, Diefe Gruppe in einer abweichenden Weise gu organifiren. Während nämlich bie 3 Ausstellung im Gangen als Landes= ausstellung erscheint, wird die Ausstel= lung des Maschinenwesens, ebenso der Optifermaaren, dirurgischer Instrumente, wie bem Schulunterrichte Dienlicher Apparate für international er= flart und bamit ben Maschinenfabri= fen in allen Kronländern fowie im Auslande Gelegenheit geboten, durch Ausstellung ihrer Fabritate Anerken= nung zu erwerben und ein neues Ab= satgebiet sich zu erschließen. Für biese internationale Abtheilung besteht ein besonderes Reglement. Die Ausstel= lungs=Direttion nimmt Anmelbungen bis 1. April 1894 entgegen. Befonbers erwiinscht find: Rleinmotoren, Maschinen für Brennereien und Bier= brauereien, Ackerbaugeräthschaften und überhaupt landwirthschaftliche Ma= schinen, elektrische Anlagen, Maschinen für Holzbearbeitung, für Leber= und Cartonnagearbeiten und überhaupt Silfsmaschinen für Rleininduftrie, De Fewerlöschapparate, Utensilien für Feuerwehren.

Ausdrücklich fei erwähnt, daß in biefer internationalen Abtheilung eine besondere Confurrenz und Preisber= theilung einerseits für die Landes-, andererfeits für die fremden Erzeug= niffe ftattfindet.

Die Gröffnung ber Musftellung ift auf den 1. Juni, der Schluß auf den beziehungsweise 15. Ottober 1894 festgesett. Die zu bertheilenden Preise bestehen aus Ehrendiplomen, Gold-, Silber= und Bronzemedaillen (bes Romites, bes Staates, bes Landes, der landwirthschaftlichen Gesellschaften u.f.w.), ehrenden Anerkennungen und Geldpreisen. Für hervorragende Lei= ftung bei Erzeugung ber ausgestellten Objette werden auch Gehilfen und Mit= arbeitern besondere Breife guerfannt.

Alerziliches aus Merifo.

Gin amerikanischer Argt, welcher feit vielen Jahren in Merito erfolg= reiche Praris betreibt, entwirft bon ben bortigen Berhältniffen, besonders im hinblid auf feinen Stand, ein anderes Bilb, als viele enttäuschte Amerikaner bor ihm es gegeben haben. Seine Schil= berungen bilben ein intereffantes Git= tengemälbe. Er schreibt u. A.:

"Ich muß entschieden der Behaup= tung wibersprechen, bag ein amerita= r Arzt hier sozusagen gottverlasfen fei und burchaus fein erspriefliches Wirtungsfelb finden fonne. Im Gegentheil ift Merito vielleicht bas bantbar= fte Land in ber gangen zivilifirten Welt für Mergte; fie muffen nur miffen, wie fie biefe Goldgrube auszubeuten ha= ben. Das Regept ift ein fehr einfaches, und ich gebe es hiermit unbesorgt um die etwa fich bergrößernde Konfurrenz.

Die nöthige Sprachkenntniß ift na= türlich vorausgesett, noch wichtiger ift aber ein anderer Umftand. Ueberall in ber Welt muß ber Argt, um die Leiter bes Erfolges zu erklimmen, es eingurichten berfteben, baß feine Autorität unter feinen Umftanben leibet, mag er mit feinen Patienten Glüd haben, ober nicht. Gerabe in Merito aber wird ben Mesculavjungern biefe Politit febr leicht gemacht. Sie brauchen fich blos an folgende golbene Regel zu halten:

Wenn bem Arzte ein Patient gemelbet wird, ob berfelbe schwer ober leicht ertrantt ift, gleichviel ob bas Leben auf bem Spiele fteht, ober ob es fich nur 3. B. um Migrane handelt, fo ift bas Erfte, was ber fluge Dottor thun muß. ben Ungehörigen ober Freunden bes Patienten die Herbeirufung eines guten Priesters anzurathen, welcher ihn ober fie auf bas Sterben borzubereiten hat. Dann wendet ber Urgt feineRennt= niffe an, und er fann bem Refultat mit völliger Rube - soweit feine eigene Berantwortung in Betracht fommt entgegenfeben.

Denn wenn ber Patient ftirbt, heißt es bei ben Befannten: "Was für ein guter Dottor biefer Ameritaner ift! Er hat bon bornherein genau gewußt, baß eine Rettung nicht möglich fei, unb wie aufmertfam war es bon ihm, fo= aleich bafür zu forgen, bag wenigftens bas Seelenheil bes Rranten ficherges ftellt wurde! Das ift ein Dottor, auf ben man fich unbebingt verlaffen barf.

Rommt aber ber Rrante babon, fo beißt es: "Das ift boch ein fehr tüchti= ger Urgt! Schon war es mit ber Rrantheit auf bas Meußerfte gefommen; man batte es für nothwendig erfannt, auf alle Falle nach bem Briefter gu fchiden, - aber biefer Umeritaner hat ben Rranten boch noch gerttet. Bu Dem tann man felbft in ben fchlimmften Fallen fich bertrauensboll menben "

So ober ähnlich habe ich es immer gehalten, und noch nie habe ich es zu bereuen gehabt. Mein Ruf ift noch niemals erschüttert worden. Es scheint so= gar, bag, wenn ein auslänbischer Urgt in Merito fo berfährt, bies boch mehr Einbrud macht, als feitens ber eige= nen Landsleute. Die Menfchen find überall biefelben: fie wollen blos an ber richtigen Geite angepadt fein!"

* Die Lefer ber "Abenbpoft" verlangen nicht, baß ihnen noch etwas jugegablt wird, bamit fie bas Blatt nur mithalten.

E. PARDRIDGE'S

MAIN STORE, 112, 114 UND 116 STATE STR.

Verschenkt keine Portfolios, Hat keinen Jeuer-Perkauf, Hat keinen Scheinkampf zu führen,

> Alber wir haben Baargeld und fonnen deshalb die Waaren von fabrifanten gu folden Preisen faufen, daß wir im Stande find, diefelben billiger ju verfaufen, Beidatte fie faufen fonnen. . . . Lefet jede Seile und überzeugt Euch.

| als andere Geldäfte fie kaufen konnen Lejet jede Seile und uber | engi Ench. |
|--|-------------|
| Mäntel. | |
| Jedes Damen: Jadet im Saufe muß vertauft werden — Roftenpreis tommt nicht in Sommt früh und fichert Euch die besten Bargaius. | wetracht. |
| l Bartie Damen-Jackets — früherer Breis \$5.00 — | 98c |
| Fur delen Vertauf 1 Partie Damen-Jactety — aus feinem Biber und Cheviot, alle Größen — früherer Preis 89 — Für diesen Vertauf. 1 Partie Damen-Jactets, — alle Farben, einsach ober pelzbeset, Worth-Aragen — Für diesen Bertauf Partie Kinder-Jactets — fämmtlich aus feinem Biber und Cheviot — früherer Preis 84 — Für diesen Bertauf | \$3.98 |
| l Partie Damen-Jackets, — alle Farben, einsach ober pelzbesett, Worth-Aragen — Hur diesen Berkauf | \$5.00 |
| 1 Partie Rinber-Jadels - fammtlich aus feinem Biber und Chebiot - früherer Preis 14 - | 98c |
| 1 Partie lange Amber-Mäntel — Worth-Rragen, velzbesett, — früherer Preis \$5 — | \$1.50 |
| 2000 belle Kattun-Damen-Baifis, gefältelte Front und Rücken — früherer Prois 50c — | 25c |
| i Partie lange Aucher-Mäntel — Worth-Kragen, velzbesett, — früherer Preis \$5 — Für diesen Berfauf 2000 helse Acttun-Camen-Waisis, gesältelte Front und Rücken — früherer Preis 50c — Für diesen Berfauf 1500 Dutend Damen-Sateen-Waisis, einsach schwarz, blau und schwarz, mit Polfa-Pots oder Etrei sen — früherer Preis \$1.25 — für diesen Bersauf | 59c |
| Kleider. | |
| Bangwollene Anaben-Anguge, Alter 4 bis 10 Jahre-früherer Preis \$5.00- | \$2.00 |
| Banşwollene Anaben-Anzüge, Alter 4 bis 10 Jahre—früherer Preis \$5.00— Für biefen Werfauf Banşwollene Männer-Anzüge, fowere Stoffe—früherer Preis \$9.00— Für biefen Berfauf | \$2.50 |
| Sanzwollene Männer-Anzüge, Caffimer. Cheviot und Worsted—mit einsacher 11. doppetter Anopfie reihe—Sack- und Frock-Hacon—früherer Preis \$12—Für diesen Berkanf | \$5.98 |
| Winter-Uebergieher für Männer—früherer Preis \$6.00— | \$2.75 |
| Inser ganzes Lager von \$15-Ueberziehern— Für diesen Berkaus | \$6.50 |
| Waschstoffe-Dept. | |
| Bolleappretirte Challies-früherer Preiß 80- | 4c |
| Wolleappretirte Challies—früherer Preis Sc— Hir diesen Werkanf Umosteag Ginghams—früherer Preis Sc— Hir diesen Berkauf | 5¢ |
| Feine Aleiber-Ginghams—früherer Preiß 12½c— Für biefen Berfauf Beblimter Gatin—früherer Preiß 18c— Für biefen Berfauf | 80 |
| Beblümter Satin—früherer Preis 18c— Sür diesen Berkauf | 121c |
| Englische BercaleB—36 Zofl breit—früherer Preis 15c— Für diesen Vertauf | 10c |
| Geine Crepe-Reieberftoffe-früherer Preis 40c- Filt biefen Bertauf | 25c |
| Herren-Ausstattungswaaren. | |
| Ein großer Berkauf von weißen Semben in dieser Boche. Die ganzen Bi Bachufett Shirt Co. werben zu weniger als 50c am Dollar verkauft werben. | orräthe ber |
| 100 Dugend geftärtte, 2100 Beinen, berftärtter Ruden und Front, fortlaufender, Borflog, handgenabte Anopflöger, früherer Preis 21.50, für diefen Bertauf | \$1.00 |
| 800 Dugend gestärft, leinene Bufen — früherer Breiß 89c — Wur biefen Merfauf | 490 |
| 500 Dugend, ungeftärft, leinene Bufen, befter Muslin — früherer Preis 50c das Stud — Für biefen Berfauf 3 für | \$1.00 |
| Der gange Borrath von Quater City Gemben, beste Marten, fruberer Preis \$1.50- | \$1.00 |
| Bortiod, ganogenagie unoplioger, frugerer Preis \$1.50, für diesen Vertauf. 300 Mußend geftaeft, leimene Wusen. — früherer Preis 89c.— Hür diesen Vertauf. 500 Mußend, ungestärtt, leimene Wusen, bester Muskin — früherer Preis 50c das Stück — Hür diesen Vertauf 3 für. Der gange Vorrath von Quaker Cith Hemben, beste Marken, früherer Preis \$1.50— Hür diesen Vertauf 50 Mußend ungestärtte Anabenhemden. – früherer Preis 50c das Stück — Hür diesen Vertauf | \$1.00 |
| Souhe:Departement. | |
| Speziell für Morgen. | м |
| 2000 Paar Muster-Schuhe für Damen, fabrigirt von Repnolds Brod., aus französisch Sace, hand- gevendet und Weits, werth \$3.50 bis \$6.00 das Haar, für biefen Bertail. | \$1.49 |
| DEAD Wary ofte Barrata Sofula fir Domer morth 21 50 h. 2 2) 50 has Wary | 00 |

| 1 | 2500 Paar echte Dongola-Schuhe für Damen, werth \$1.50 b.6 \$2.50 das Paar- für biefen Bertauf | 98c |
|---|--|--------|
| | 3000 Paar feine Buff. Couhe für Manner, Bals und Congreß. Facon, Große 6 bis 11, werth \$2.00-für biejen Bertauf | 98c |
| - | 2000 Kaar feine Satin Kalblederschuße für Männer. Yale- und Columbia-Spißen, <i>Wal</i> s- und Congreb-Jacons, Größen & dis 1.1, garantirt folides Leder in- und auswendig, werth \$3.00 das Paar — für diesen Berkauf | \$1.49 |
| | Groceries. | |
| - | Granulirter Zuder— 12 Pib. für | 50c |
| | Frische Elgin Creamery-Butter— bie 5 PfdJar. | \$1.19 |
| | Armours Creamerh-Butterine | \$1.49 |
| 1 | California-Schinken, zwifden 6 und 8 Pfb bas Pfb | 73c |
| | Cytra Family White-Fild — bas 15 PfbFähden | 55c |
| | Reue Ernte ungefarbter Japan-Thee bas Pfb. | 19c |
| | Pardridges Royal Blend Java-Raffee, das Pfd. 30c — 3½ Pfd. für | \$1.00 |
| 1 | Pardridges XXXX bestes Minnesota Patent-Mehl — bas Barrel | \$3.73 |
| | Wahlands ichneligehendes Buchweigen-Mehl — bas 2 Pfb. Padet | 6c |
| | | |

Wir führen bie beliebteften Marten von Staple und Fanch Groceries und machen Preife welche uniere vielen Konturrenten nicht nachahmen tonnen, Rotig für unfere große Rundichaft.

California Frucht in ichwerem Strub - Pfirfiche, Birnen, Aprilofen, Trauben, Green Saget, Golben Drop und Gier-Pfiaumen - bie 3 Pfd-Buchte.

Da wir unser eigenes Geschäftslokal besitzen, nur gegen Zaar eine und verkaufen, und nur kleine Anzeigen erscheinen lassen, können wir billiger verkaufen, als irgend ein anderes

PARDRIDGE'S

MAIN STORE, 112, 114 UND 116 STATE STR.

84 La Salle Street

Pallagelcheine,

Cajute und 3mifdended über Samburg, Bremen, Antwerpen, Motterdam, Amfter-dam, Stettin, Sabre, Baris, tc.

Deffentliches Notariat.

Bollmachten mit tonfularifchen Beglanbi-gungen, Erbichafts-Rollettionen, Poftaus-jahlungen ufw. eine Spezialität.

General-Algentur der Sanfa-Linie

amifden HAMBURG-MONTREAL-CHICAGO.

Ertra gut und billig fur 3wifdenbede, Baffagiere. Reine Umfteigerei, fein Caftle Carben ober Ropffteuer. - Raberes bei

ANTON BŒNERT,

84 LA SALLE STR.

Bir verlegen unfer Gefchäftslotal am 1. Marg nach 208 State Str.

Alle Kleider

für herren und Anaben muffen für

halben Preis

vertauft werben. Sie brauchen nicht

Auch Damen-Jackels, Capes, Uhren,

Diamanten u. f. w.

viel baares Gelb gu haben, ba mir auf

Die schönfte Beimath für Deutsche

Baper-Feigen, in weißem Rlee-Sonig preferbirt -

Tip Top Coubenfirte Mild -

gerrlichken "deulschen geim, bas Chicago je befeffen, liegt in

Welt Bullman umfast den gangen Schützenbark, mit ben fämmtlichen alten Gebäuden, an die fich so manche thenre Erinnerung fnührt, und etwa 1000 Uder an-grengenben Landes, hoch gelegen, mit präctigen Eichenvold bestanden. wichenwald bestanden. Die in Welden Babriken beschäftigen jest schon etwa 2000 Arbeiter (gegen 800 im Januar), beren Jahl von Woche zu Woche wächst (jobald bie neuen Rassimen aufgestellt flind), und werden binnen wenigen Monaten mindestens

4000 Arbeitern guten Berdienst gewähren. Eine größere Unzahl kauflustiger Deutscher geht Am Fountag um 20 Minuten nad

bom Bahnhof ber Illinois Central-Gifenbahn, am Fage ber Ranbolph Str., nach West Bullman. Beben Gie mit?

Nehmen Gie Ihre Frau mit. Die Reile ift bequem, ber Aufenthalt angenehm u. hin- u. Rudfahrt ift frei. Raufbedingungen: Gin Zehntel baar, ber Reft in brei ober fun Jahren zahlbar. Mit 810 Angahlung

man fich am Sonntag eine Bot fichern. Wer rann man ich am Sonntag eine Lot jichern. Wer querft dommt, mahlt zuerft. Kommen Sie bereit zum Kaufen, denn die Botten geben fort die beiße Senmel. Ueber 100 wur-den vertauft im Schnee und Sturm der vorleiten zwei Wochen. Mafadamistrie Straßen, Cement - Trottoirs und Walter und Senver-Verdindung in jeder Lot. Er Jeder Kaufer einer Lot fann in den bestehenden und noch zu errichtenden Fabrischen aus Gebenszeit

Lohnende Befchäftigung nmen .- In ber Office wird Dentich gefprocen. WEST PULLMAN LAND ASS'N.

3immer 404, 100 Bafhington Etr. A. HOPPE, beutider General-Agent. Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

C. T. WALKER & CO. 199 OST NORTH AVE.

nf tleine wöchentliche ober monatliche Abidlagsjahlungen. Rinderwagen : Fabrit. Mütter fault Gure Kindermagen in die-ger dieset Anzeige erbollten Kabril Shragos. liederdrun-ger diesen angefausten innen hilbiden Spisentschrun-au ebem angefausten Wagen. – Allertier Wobel find auch don unierer fhabert zu beziehent. Wir verfausen unter Maaren zu erstaumlich billigen Leiten und er-spischen der Allerten menden Dollar. Keiden und er-spischen der Vereibs allen, weiten mit er-weiten der Vereibs allen. 178 STATE STR., gegenüber Palmer House, & flue

603 und 605 Wells Str., Ecke North Ave.

Sonnabend und Montag: Special Grocery-Tage.

Diefe Preise sind nur für diese Tage. Wir haben besondere hilfe für diese Tage. 4 Pfund granulirter Zuder für 15 Cents.

Beines beffer wie das Unferige XXXX weißer Sowan Pat. Minnefota-Baehl; Preis: 1 Faß \$3.45, 1 Sadt 87c, 1 Sadt 44c Wir garantiren biefes Dehl als vollfommen fo gut, wie irgend ein anderes Dehl, und nehmen es gurud, wenn Gie nicht zufrieben bamit find.

| 2000 Yards Ballard Bale Yardsbreiter Muslin, $f 4_4^3c$ |
|---|
| 44 LL ober Bepperell ungebleichter Muslin, 43¢ amei Qualitaten, ichwer ober fein, per Yarb |
| Grauer Lawnsdown Shafer-Flanell, 8c-Waare, 43c gebleichter baumwollener Flanell, früher 7c. |
| Somerer weißer Shafer-Flanell, 121/20-Waare, für &c |
| Reinwoll, weiß. Chafer-Flanell, regul. 48c. jest 25c |
| Geftridte Baby-Schuhe, für 9c und 15e |
| Somarge mollene Cafhmere Dabden . Sanb. |
| fcube, werth 25c, jest 10c |
| Soulgenoffe, Raften für Feberhalter, Bleiftifte |
| ac., werben für 15c und 19c vertauft, jest 10c |
| Gebleichter Tafel-Damaft, 50c-Baare für 25e |
| Salbgebleichter Tafel-Damaft, jest nur 25c |
| Bolle Größe 2 Parbs lange Tifchtucher gu 49c |

Drei Partien Regenschirme ju niegehörten Breifen. 125 Damen-Schirme, extischwazer Benang, Baragon-Gestell. Eilberbeschlagener Griff, Ratu-stock. Sie würden ihn für \$1.25 billig finden. — 59c. Unier Preis. 175 Damen-Schirme, seidener Gloria-Atlas, Paatur-holz-Griff, errra gut gemacht, seites Gestell. bolg-Griff, erra gut gemacht, festes Gestell. 98c 115 Berreu-Schirme, 28 goll, schwere Serge Seibe, Silber beschicagener Griff, Paragon-Geftell Sie haben 82.75 für eine schlechere Qualität \$1.29 bezahlt, er fostet jest.
1009 Yands 22 Zoll breiter, bedruckter Castomere Satine, neue Krühjahrs. Muster, Waaren, die 93c jeden Aag lite Ike bertankt werden.
50 Stinde keine Scoth Zeedhyrs.
121c und 15c
hindige Cheeks u Streifen.
53 Stinde 23 Zoll breite rangössiche Zeehhyrs.
19c
regularer Preis 29c, jest
50 Stinde Garners 23 Zoll breite französische
Bercales, alle neuen Frühjahrs. Muster.
122c

gtra fcwere 6-4 Chenille-Tifchbeden, gu 79e Alle Waaren werden durch unsere Wagen abgeliefert.

202-204 State Str., Ecke Adams Str.



12c

5¢

8¢

Samstag Morgen um 9 Uhr werden wir jum Berfauf auslegen

85 Seidene Seal Plüsch Jackels und Sacques.

Die Auswahl von unseren \$50 und \$40 Kleidungsstücken.

Diefes Ereig-nig wird fich nie wiederhofen. ie dagewesene Margain.

ALPINE HEIGHTS.

Lotten \$100-\$300. \$3.00 Baar. \$1.00 per Wodge. Reine Jinsen, feine Abgaben mahrend ber Abgablungsjeit. "Litte Guarante & Truft Co." lie-fert ben Roufbriel. " Tägliche Exturfionen unierer Diffica.
10ja, 6m

A. ASHENHEIM, W.W. WATSON & Co., General-Agent. 225 Dearborn Str.

Finangielles.

LOEB & GATZERT, 125 La Salle Str.

Erfte Supotheten in fleinen und großen Beträgen ftets an Band. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum.

E. G. Pauling, 145 Ja Sale Str., Bimmer 15 & 17. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Shpotheten 311 verkaufen.

GELD

gu verleiben in beliebigen Gummen von \$500 aufwarts ju berteipen in beiwogen Summen bon beigenthum. auf erfir Sphosthefen auf Chicago Crunbeigenthum. Babiere gur fichern Capital-Anlage immer borräthig. E. S. DREYER & CO., 19-14 lord-Ost-Ecke Dearborn und Washington Str.

ADOLPH LOEB, 152 LA SALLE STR.,

Derleibt Geld auf Grundeigenthum. Siderheiten ju bertaufen.

Schukverein der gausbesitzer gegen folecht gablende Miether, 371 Sattabee Str. oh Zerwilliger, 794 Wentworth Ab. 2004 Bentworth Ab. 2004 Bellimauter Abe. W. B. Brith. 21 Batte Abe. W. C. Tolte, 2004 E. Apartres See. Finangielles.

Bank-Geschäft Wasmansdorff & Heinemann,

145-147 Oft Randolph Gir. Binfen bezahlt auf Spar-Ginlagen.

Beld ju verleihen auf Grundeigenthum. MORTGAGES auf Grundeigenthum flets ju verkaufen. Depositen angenommen. Zinfen begahlt auf Sbarenlagen, Bollmachten ausgestellt, Erbichaft ein eingezogen, Passageicheine von und nach Europa 22. — Conntags offen bon 10—12 Bormittags.

WILLIAM LOEB & CO. Nachfolger von A. Loeb & Bro.,

180 LA SALLE STR., Verleihen geld auf Chicago Grund-Verkaufen erfle Morfgages. Doppelte Sicher

Household Loan Association. (Incorporirt) 85 Dearborn Str., Bimmer 804.

584 Lincoln Albe., Bimmer 1, Lafe Biem. = geld auf Möbel. =

Keine Wegnahme, teine Deffentlickeit ober Bergdge-rung. Da wir unter allen Gefellichaften in den Ber. Staaten das größte Ravital bestigen, jo können wir Tuch niedrigere Raten und längere Zeit gewähren, als trgend Jemand in der Stadt. Uniere Gesellichaft i. Brygnister und macht Geschäfte nach dem Baugesellschafts-Nane. Darteben gegen leichte wöchentliche oder monatliche Rickzahlung nach Bequemichteit. Sprecht uns, bedor Ihr eine Anseite macht. Brings Eure Mödel-Receipts mit Euch EF Es wird deutsch gesprochen.

Household Loan Association, 85 Dearborn Str., Bimmer 304. 534 Lincoln Abe., Bimmer 1, Late Biem. Begründet 1854.

Ferkehrt in juverläffigen Gefcaften! Frank's Collateral Loan Bank, Offices: 163 Clark Str., zwischen Madison & Monroe. 259 State St., zwisch. Jackson & Van Buren. Das guverlässighte und billighe Sans in Chicago, um Geld auf Diamanten und Schmucklachen in leiben.
Richt obgeholte Diamanten für die Salite bei an

Ede State und Quinch Str.

Offen Bente Abend bis 9 21fr. Offen Samftag Abend bis 10 Mfr 30.

Knaben- und Kinder-Kleider

gehen und werden verfauft zu folgenden Breifen: 300 Aurze Hofenanguge f. Kinder in gangwollenen Cheviots, wurden für ka vertauft, Raumungs. \$1 .90 preis Sanzwollene Cheviot-Angüge für Rinber, in hellen und duntlen Gedattirungen, regul. Berfaufs- \$2.98 preis \$5 u. \$6. Räumungspreis. Lange Go'en = Angfige für &: ben. in duntien Farben, find gu #o verfanie Warben.
Rumungs-Preis.

Sehr feine furge Hofen-Ungüge für Kinder, in einfachen und fanch Gffetten, über 50 Facons gur Answahl, reguläre Breife 88, 89 und \$10. Räumungspreis. Auswahl von 700 langen Ungugen für Anaben, Gri 25 Dun, ftarfe gangwoll. Wor-Lange Dofen für Anaben, wurfteb furge Coien fur Kinder — Großen bis 14 Jahre, werth 50c — Raunungspreis. ben nie unter \$1.50 bis \$1.75 perfauft-Raumung3=Preis 100 Dug, reinwollene furze hofen für Anaben, in dunflen Muffern — regulärer Berfaufspreis \$1.00, Raumungspreis Reinwollene lange Gofen Anaben, wirklicher Werth \$3 -einfache und Fanch Mufter— Räumungs-Preis

Knaben-Konfirmations-Anzüge.



Speziell Freitag und Samftag-Ausstattungswaaren. Monard Semden 3hr Ruf mit Bezug Qualität ift unerreicht.

Önalität ift unerreigi.

75 Dib. Wonard Demben in Biane, Chambrah und Bercale. La wir diese Waaren 60 Brogent unter dem Wholeslas-Preis gefaust haden, aus Gründen, welche die "Wonard". Leute und wir sie Stude kiese 22 und \$2.50 Cualitäten zu verfausen für nur

Unterzeug-50 Dugend feines ichweres Unterzeug, natur-



Freitag u. 98c



7

State, Adams und Dearborn Str.

Gnte Uenigkeiten

Kür Herren!

4-ply leinene Manichetten

das Baar..... 1000 Dutend reinleinene 4=Bly boppelte gesteppte Manichetten fur berren, für die Gie immer 25c bezahlten, 8c.

35c und 45c Bow Clivie

500 Dugend feibene und Atlas Rovelty Shielbs Bom fur Berren, anges fertigt um fur 85c u. 45c im Retail verfauft gu merben, Berfaufspreis 10c.

25c 50c Teds und 4-in-Hands

Feine Halsbinden für Herren, in Teds und Graduated 4-in-Hands, Ims perial Kravatten sowie Flowing End Teds, die neuesten Woben, welche sonft nicht unter 50c zu haben sind, Berkaufspreis 25c.

50c Hojenträger mit Glace: Enden für.....

Das ganze Muster-Lager ber Caftle & Co. Suspender Manufacturing Co., bestehend aus feinen Hosenträgern mit Glace- und Seiden-Enden, gemacht aus importirtem 100 Fäben Gewebe, werth 50c und 75c das Paar, Bertaufspreis 25c.

50c ganzleinene Bujen: 30C Semden für.....

Ungebügelte hemben für Manner, 1800 Leinen Bufen, verftartter Ruden und Front, Batent Borftog, ein Gemb bas Niemand für weniger als 50c verfauft, und bie meiften erhalten 65c, Berfaufspreis 35c.

\$1.00 und \$1.50 Dreß' Sandiduhe für

Ablers berühmte Manner Sanbidube, Caftors Cabet, Dogskin und Dreß Glace, megen geringer Mangel, bie thatjächlich ben Berth ber Banbidube nicht beeintrachtigen, verfaufen wir biefe \$1.00 und \$1.50 mohlbefannten Fabrifate für 50c.

3mischendeck-Bisselle billiger wie je. 置 Kauft jett. ■

Spart Geld! C. B. RICHARD & CO.

62 Sud Clarf Sir. Offen Sonntags von 10 bis 12 Uhr.

Wenn Sie Gelb fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defen und Sans-Ausflattungswaaren von Strauss & Smith, W. Madison Str.

Baltimore nach Bremen burch die bewährten neuen Poftdampfer erfter Rlaffe: Oldenburg, Darmftadt, Stuttgart. Dresden, Beimar.

Dunden, Abfahrt bon Baltimore jeten Mittwod, bon Bremen jeben Donnerstag. Grite Kajüte \$50, \$80 — Rad Jage der Plate.

obigen Stahlbampfer find fammtlich neu, bon licher Bauart, und in allen Theilen bequem wingerichtet. Bauart, und in anen agemen von ingerichtet. Edinge 415—435 Fuß. Breite 48 Fuß. Einfte 415—435 Fuß. Breite 48 Fuß. Eieftrische Beienchtung in allen Ranmen. Ebeitere Anskunft erthetlen die Genera. Agenten.

M. Goumader & Co., 5 S. Gay Str., Baltimore, Md. 3. 28m. Efdenburg, 78 Fifth Ave., Chicago, Illa.